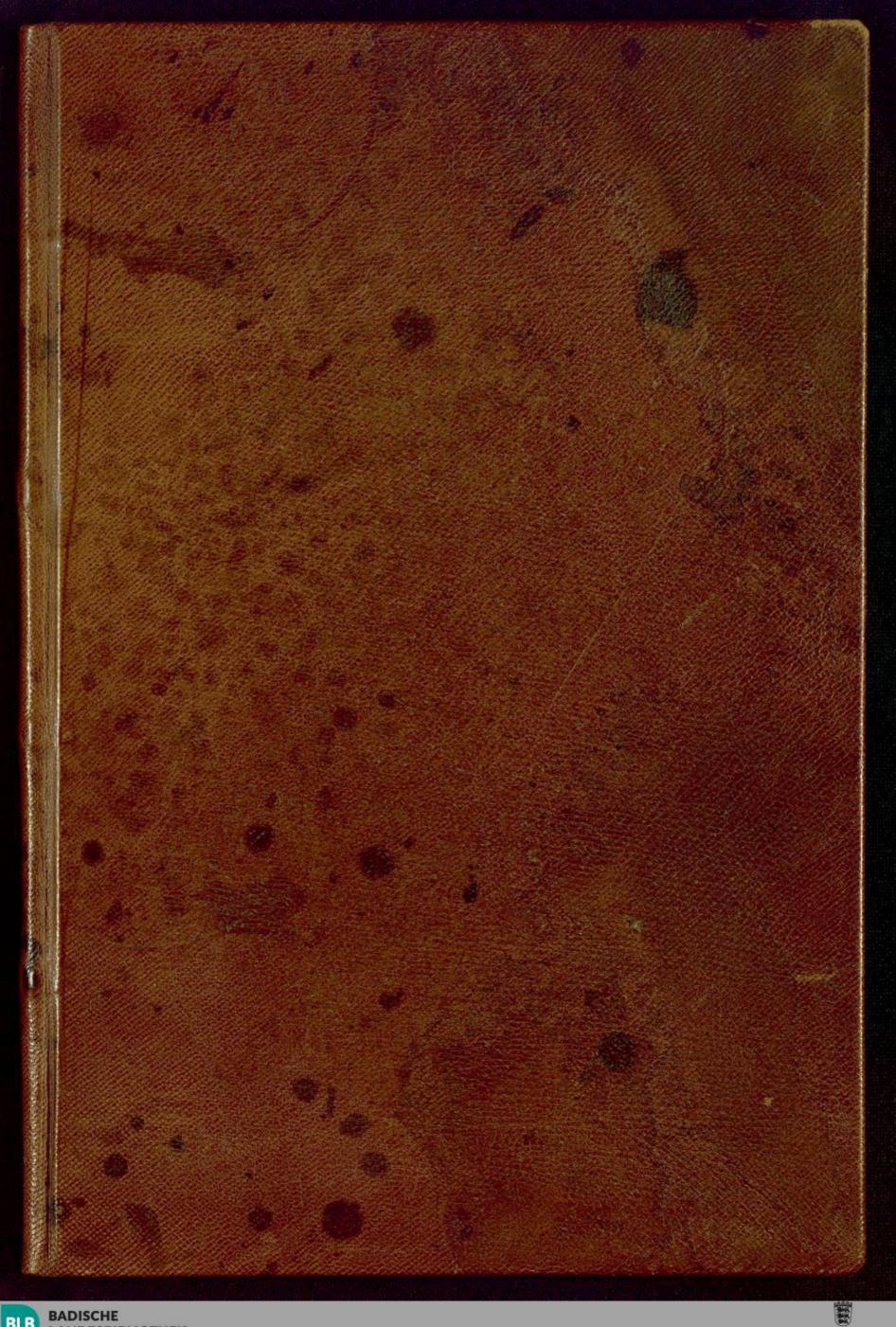
Badische Landesbibliothek Karlsruhe

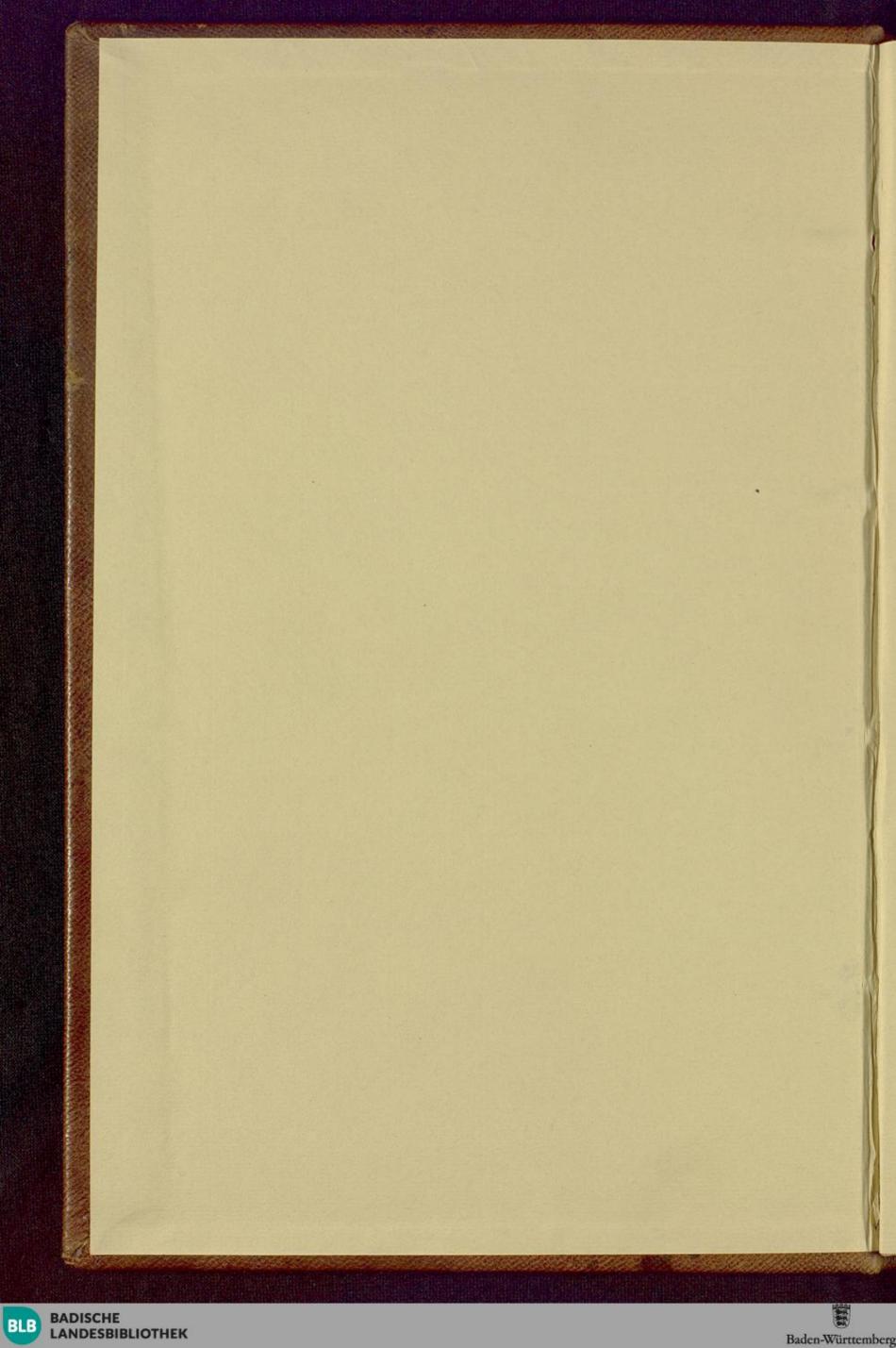
Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

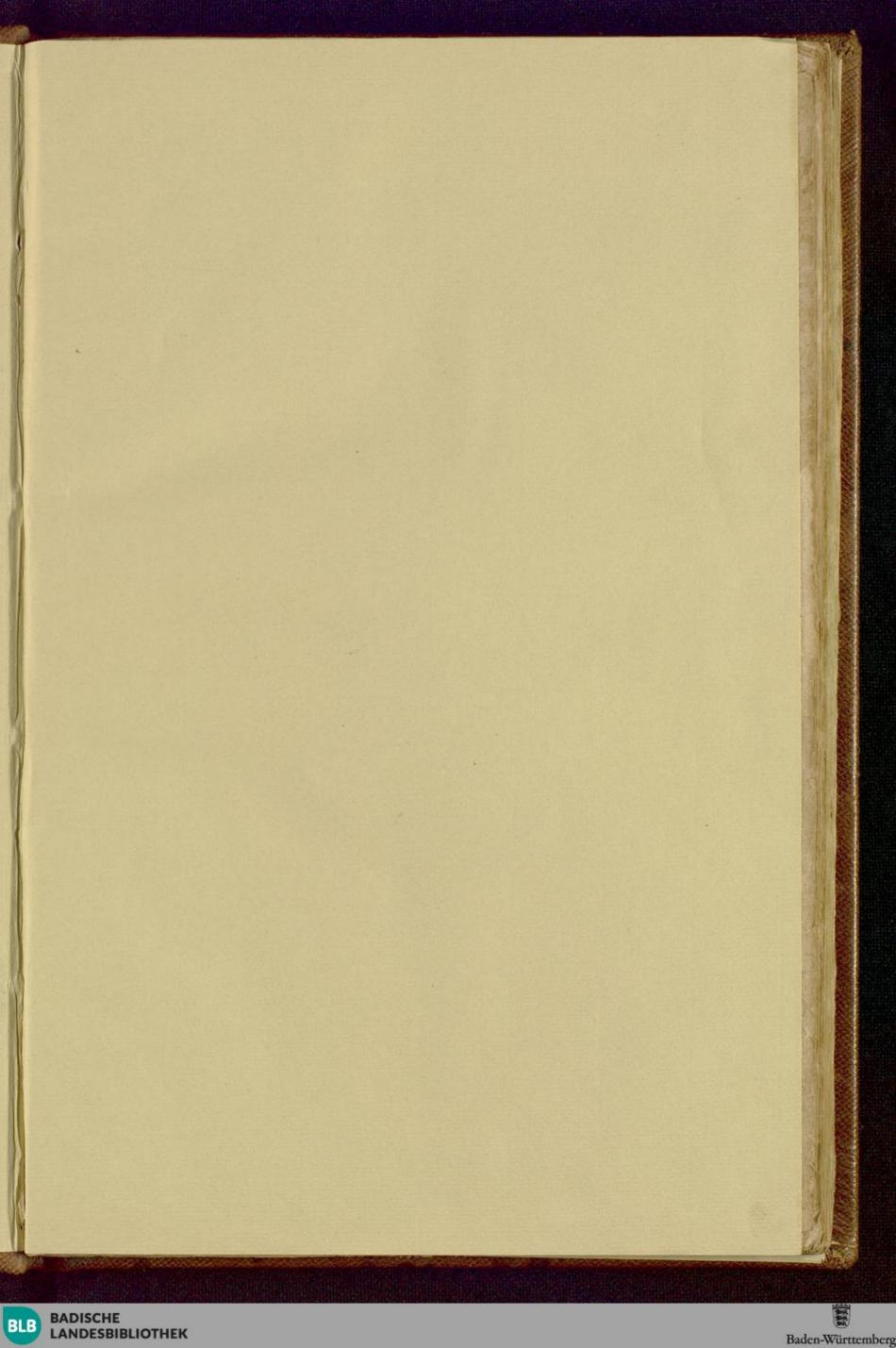
Lautenbuch viler newerleßner fleissiger, schöner Lautenstück von artlichen Fantaseien, künstlichen musicartlichen lateinischen Muteten, mit fünff und sechs Stimmen allerhand lieblichen teutschen, ...

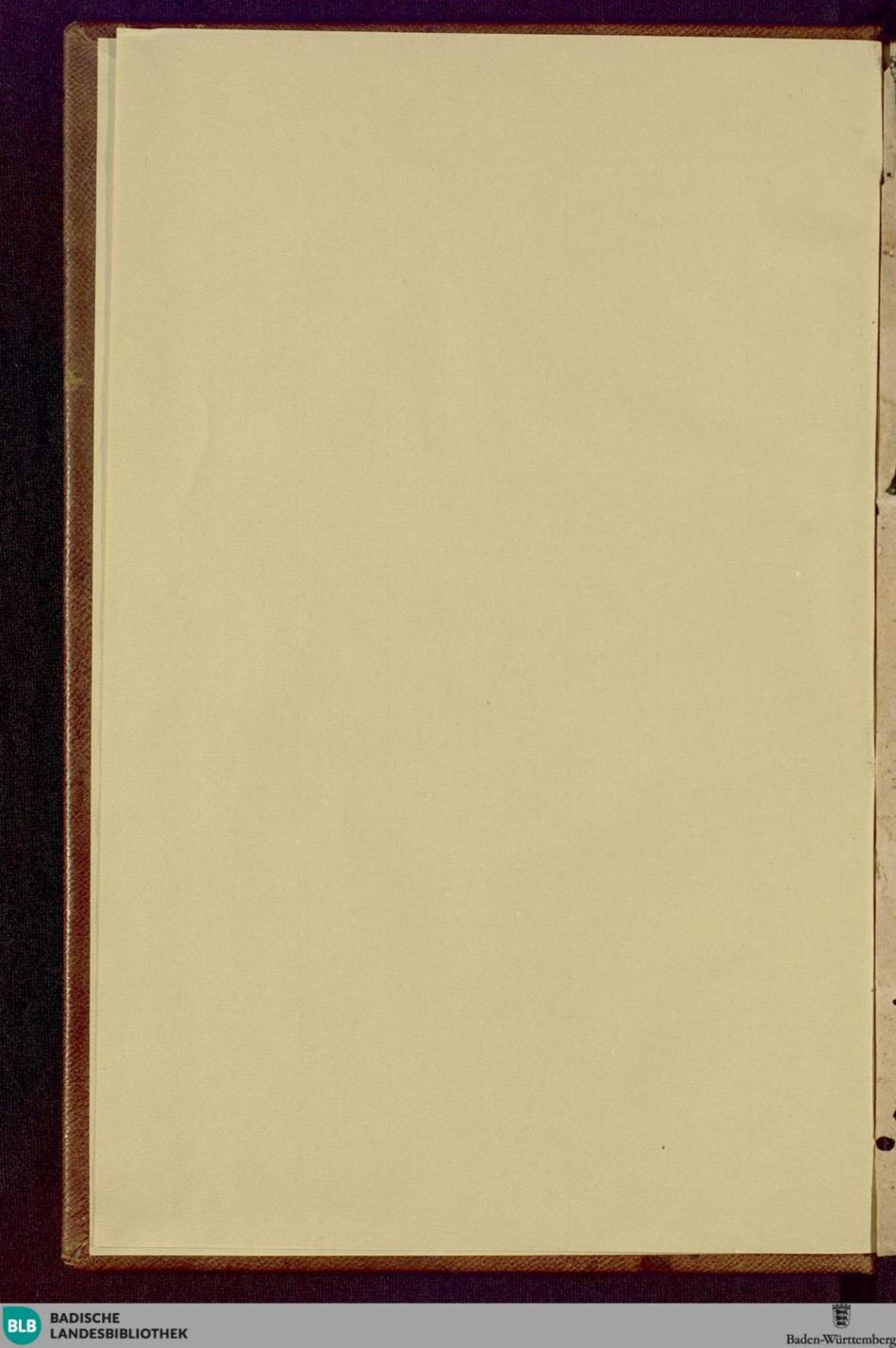
> Kargel, Sixt Straßburg, 1586

urn:nbn:de:bsz:31-37340



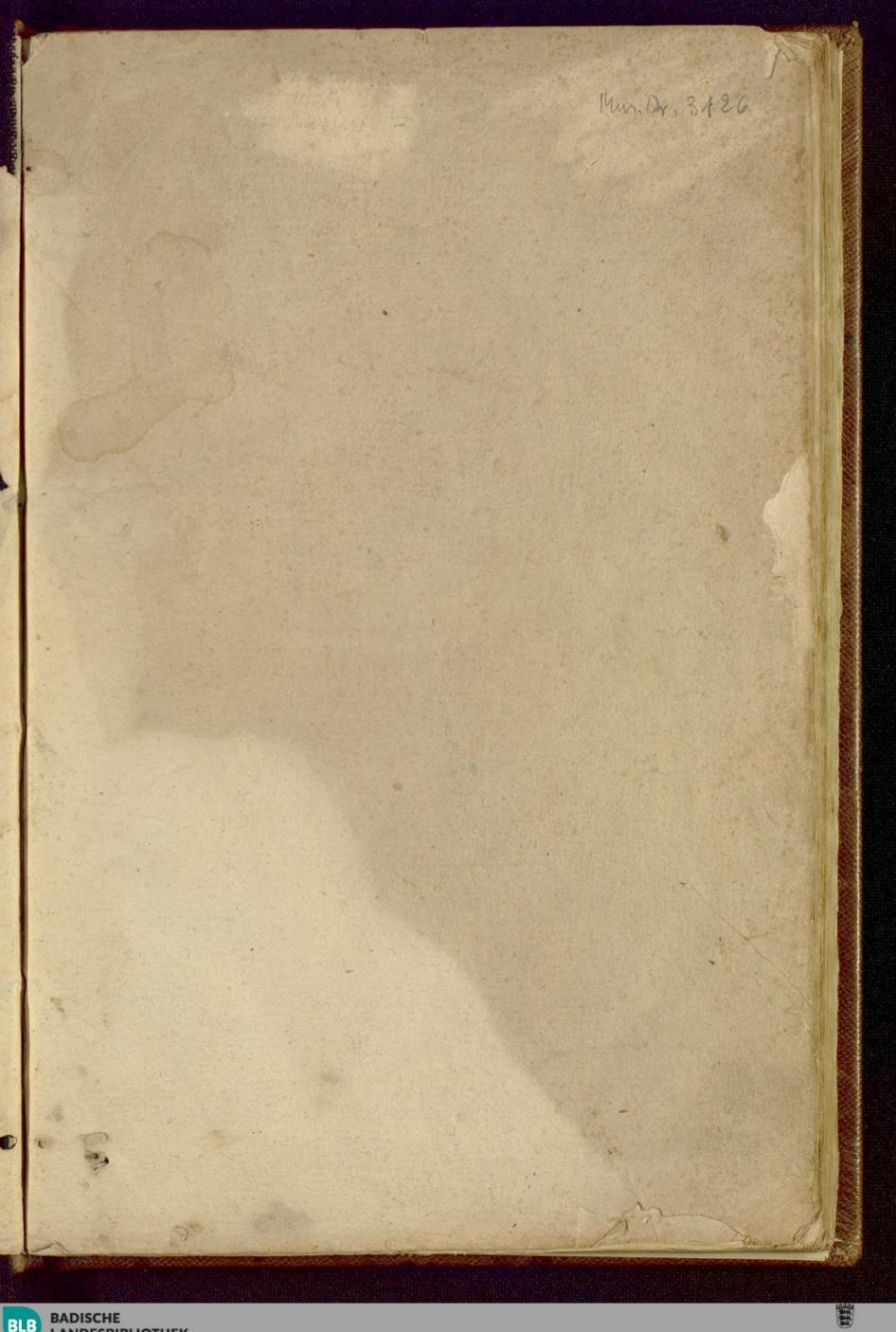


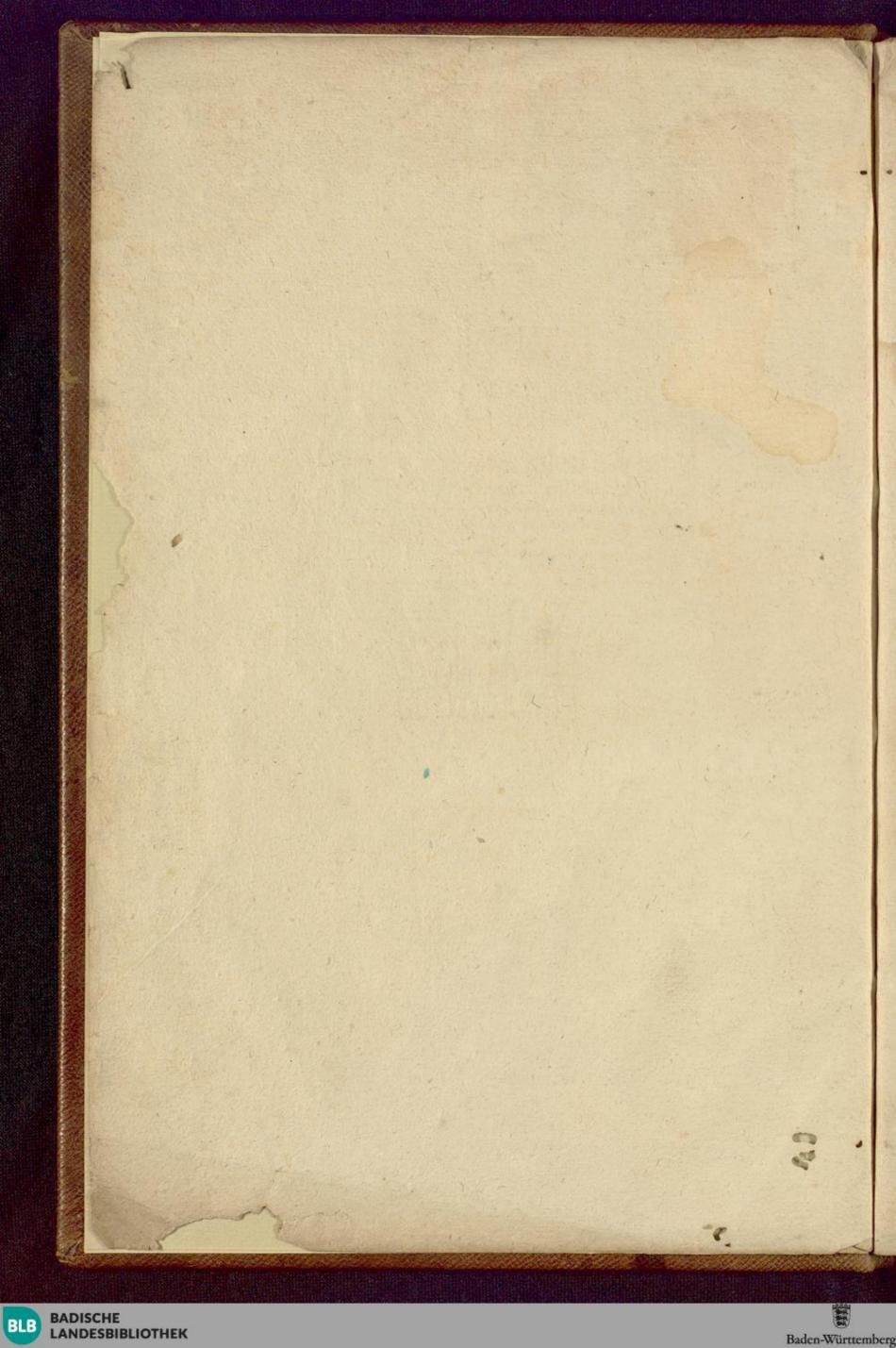


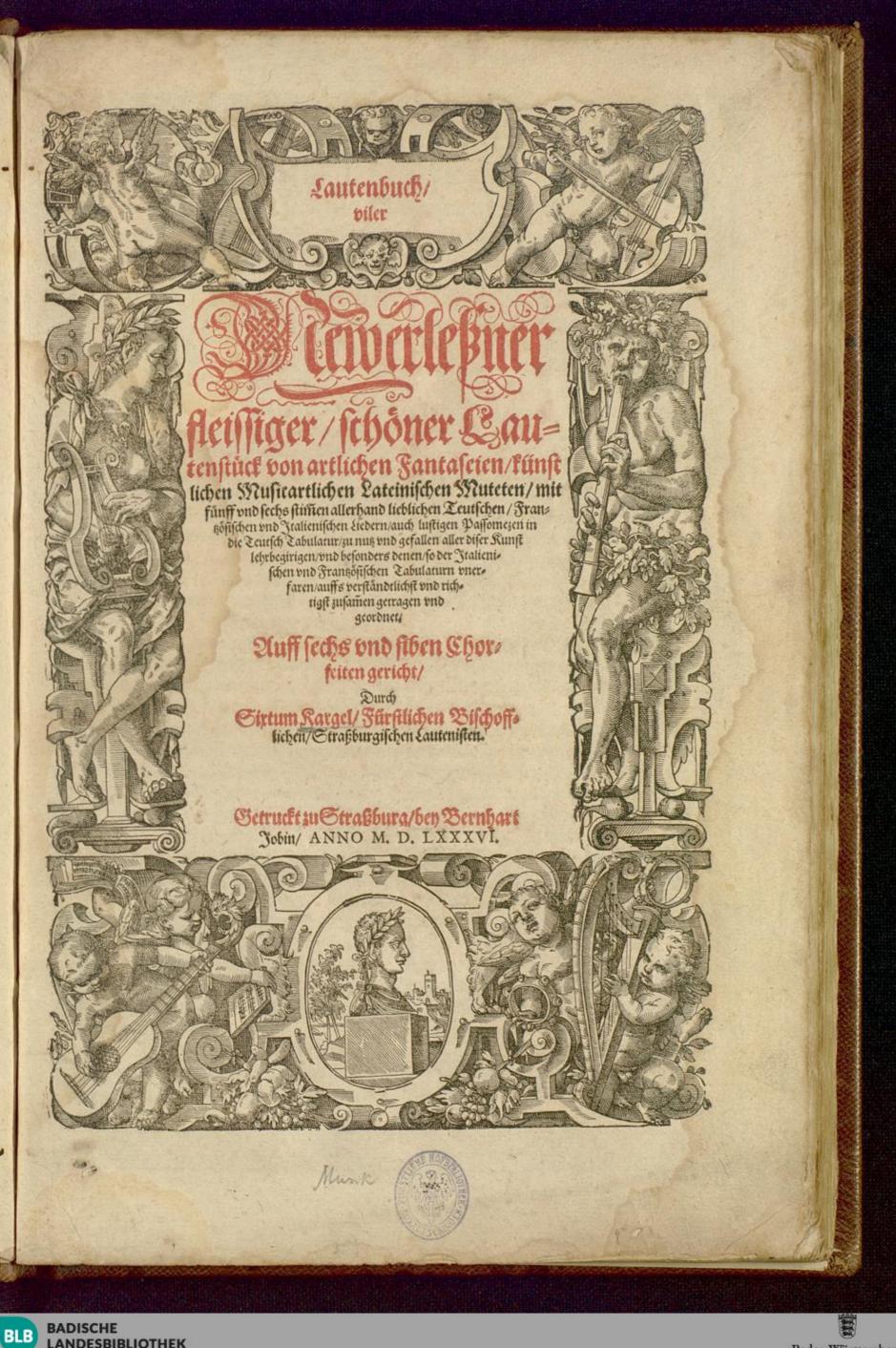


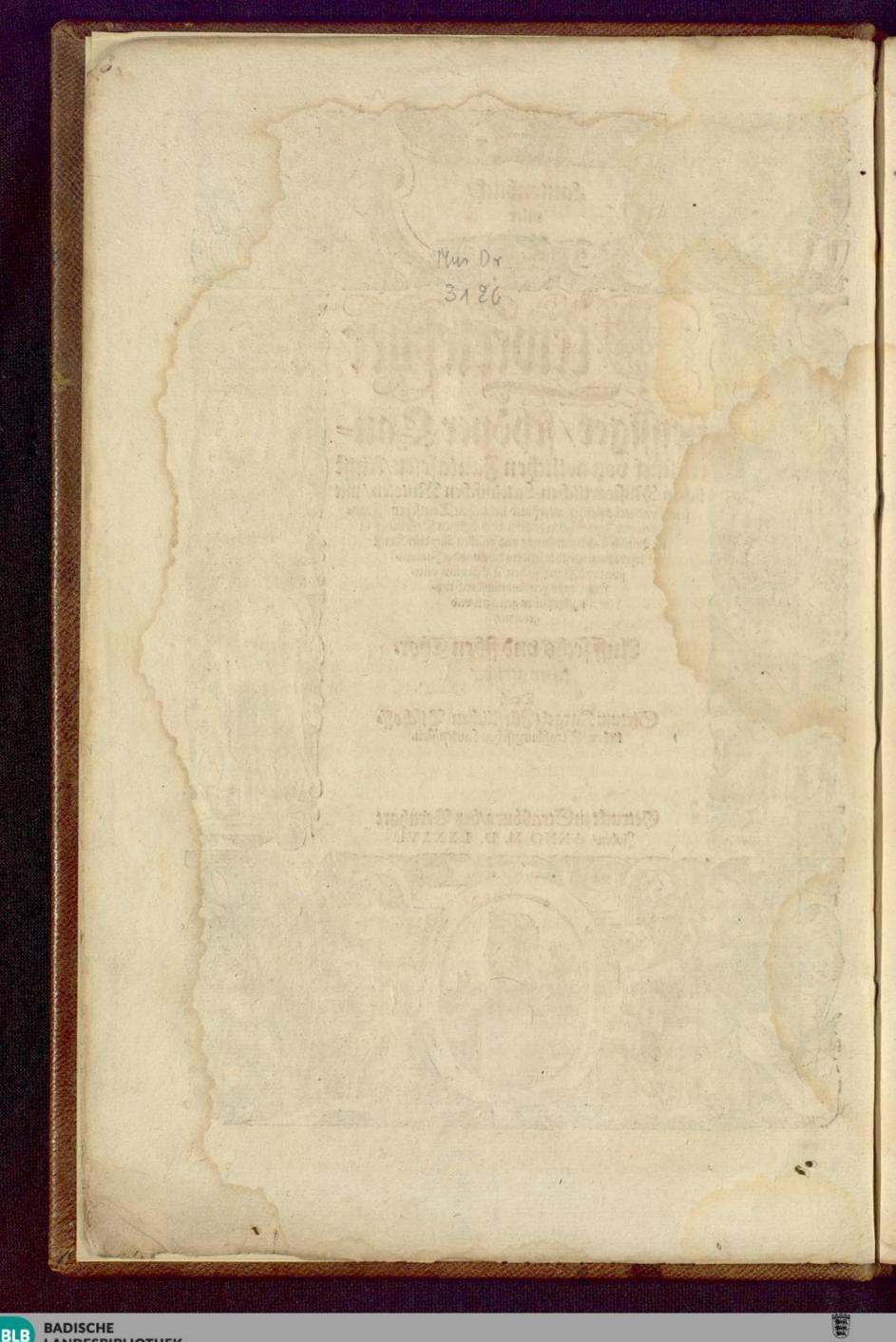














Ochwürdiger Fürst/Gnädiger Herz. Wie hoch und werth die fräudenreiche liebliche Musica/ ben den inn all weg sehr löblichen Alten geachtet worden/ das bezeugen neben anderen unverwerfslichen Schrifften und gewissen Anzeigungen/ auch viel glaubwürdiger Historien. Dann es ist kundt und offenbar/ daß die Edle Musica nicht allein zu Weltlichen

Sachen und Sandeln / in Schimpff und Ernft / wie man fagt / fondern auch inn Benftlichen unnd Gottlichen Sachen / vnnd fürnemblich zu dem rechten/einigen waren Bottesdienft/bende im Alten und Newen Testament gebraucht worden.

Und zwar den Gottesdienst im Alten Testament anlangendt: Soists auß Henliger Gottlicher Schrifft mehr dann klar/wie herzlich/prächtig und zierlich der selbe/ mit der herkmutigen und andächtigen Musica bestellt gewesen. Wie man dann auch nachmalen inn den Christlichen Kirchen des Newen Testaments/ die gewaltigen Werck der Orgeln nirgendt zu anders angerichtet / dann daß der Chi, sten Herken und Gemüth zu mehrer und tiesserer Andacht ermuntert/ unnd gleich, sam recht lebendig gemacht würden.

Sohat auch der Bewaltige vnnd hochgelobte König Dauid/warlich nicht auß leichtfahrt vor der Arca des HEXXEN auff der Harpffen gespielet und darzu getantzet: sonder inn genstlichen Frawden sich erschwungen/ und seinen Undertha-

nen dardurch zu warer Andacht/Erempel und Brfach geben.

Ja der Höchst und Allmächtige Gott selbst/ hat es weder an der schrecklichen und Manestätischen Musica im Alten Testament/als er das Gesetz auss dem Berg Ginai gegeben/manglen lassen/ noch auch an der lieblichen unnd fräwdenreichen/ als die lieben Engel das holdselige und tröstliche Gloria in Excels Deo, zu der frölichen Geburt unsers Hersen und Henlandts Jesu Christi/gesungen haben.

Nicht minder ift die hertliche liebe Musica auch zu Weltlichen Sachen inn Schimpff vnnd Ernst gebraucht worden. Dann je nach Gottes befelch/auff der Posaunen hall und schall die Mauren der gewaltigen Statt Zericho eingefallen.

So hat auch der Man Gottes vnnd Prophet Moses den Kindern Ifraelgebotten/auff der Posaunen schall mit dem Läger auffzubrechen/den Feind anzugreiffen/oder aber wider abzuziehen/vnd ins Läger sich zufinden.

Vil vnnd mancherhand Exempel aber geben vns dar/ die Hendnische Historien/wie sie die Musicam nicht allein zum Rrieg vnd ernst/sonder auch zu irem Hendnischen vermeintem Gottesdienst/vnd sonst zu allerhand Fraud vnnd kurkweil gebraucht.

Und ist unter andern/auch das durch ein Gesetz ben den Griechen geordnet und gebotten gewesen/daß/welcher solte oder wolt zum wolleben sich finden/derselbige die liebliche Musicam inkeinem weg nit dahenmen liesse/ sonder dieselbe als ein

Bornede.

gewiffe Artzenen mitbrächte und brauchte/mutwillen und geilhent zuwertreiben/der Bumaffe vä übrigen fulle zuwehren/Frechheit und Sochmuth abzuschaffen/leicht. fart zunerhinderen. Dann fintemal fie des Herken vnmuth vnnd trafvrigfeit vertreibet: fo erwecft fie dargegen ein rechtmaffige/ehrliche/ wolgeburende fraud vund froligkeit: alfo daß kein Weltliche Runft vber die liebliche/ holdfelige/fraud vn mutmachende Cole Mufica ift/fintemal fie allein/ vnnd nichts anders / nachft & Ottes Wort/vus einen Borfchmack gibt der fünfftigen Ewigen und himlischen framden/ die auch zu des hochften ewigen Gottes lob und ehren/inn alle Ewigfeit fein un blei

ben/ond in vnaußsprechlichen framden geübet werden wirdt.

Aber/ wo hat mich die begirde vand liebe der Edlen Mufic hingebracht/ daß Ewern hochwürdigen F. G. ich mit fo vil Worten villeicht beschwärlich bin ? do ich doch folcher Erempel für E. S. F. B. allerding nicht vonnoten gehabt/fintemal dies felbe/in Genfilichen und Weltlichen Siftorien täglich fich erluftieren vil üben. Aber es woltens E. S. S. G. nicht anders vermerchen/ dam daßich dardurch mich felbft meines Beruffs erinneren wollen: fintemal der gutige Bott mir auch ein Stuck. lin auß fo vilerlen funftreichen Inftrumenten der Music verliehen/damit ich daffelbezu Gottes Ehr und geburenden ehrlichen Frauden inn E. S. F. G. Dienften ge. brauchen moge. Ind weil daffelbe mir von Gott vertrawte Pfundlein der Mu. fic/ich gewißlich entweder gar hette verscharren/ oder aber so geburlich vnnd loblich nicht brauchen werden/wo durch E. S. F. G. reiche Miltigfeit ich dahin nicht wes reverursacht worden: Als hab ich so wol vor Jaren inn Italienischer Tabulatur etliche Lautenfruck/als auch jest auffs newe etliche kunftliche Fantafeien/Muteten/ Paffo e mezo/ Galtarelli/ vnd allerhandt liebliche Italienische/ Frankosische vnnd Teutsche Stuck mit fonderm fleiß zufammen gesucht/auff die Teutsche Tabulatur außgefeht/inn ein Buch verordnet/vnnd diefelben E. S.F. G. zu schuldiger danck, barfeit dedicieren vnnd im Truck geben wollen/inn danckbarer erwegung/ich bif. her immeinem Dienft nicht allein gefpuret vnnd gefeben / fondern auch im Wercf befunden/ baß E. S. S. . mir vnd den meinen mit allen gnaden gewogen. Bitte demnach enderthaniglich/ E. H. F. G. folche meine Arbeit im beste gnadiglich auff vnd anzunemmen/ihres Dieners berenten/fertigen und guten willen mehr/als das Werch in acht zuhaben/in gnaben geruhen wolten.

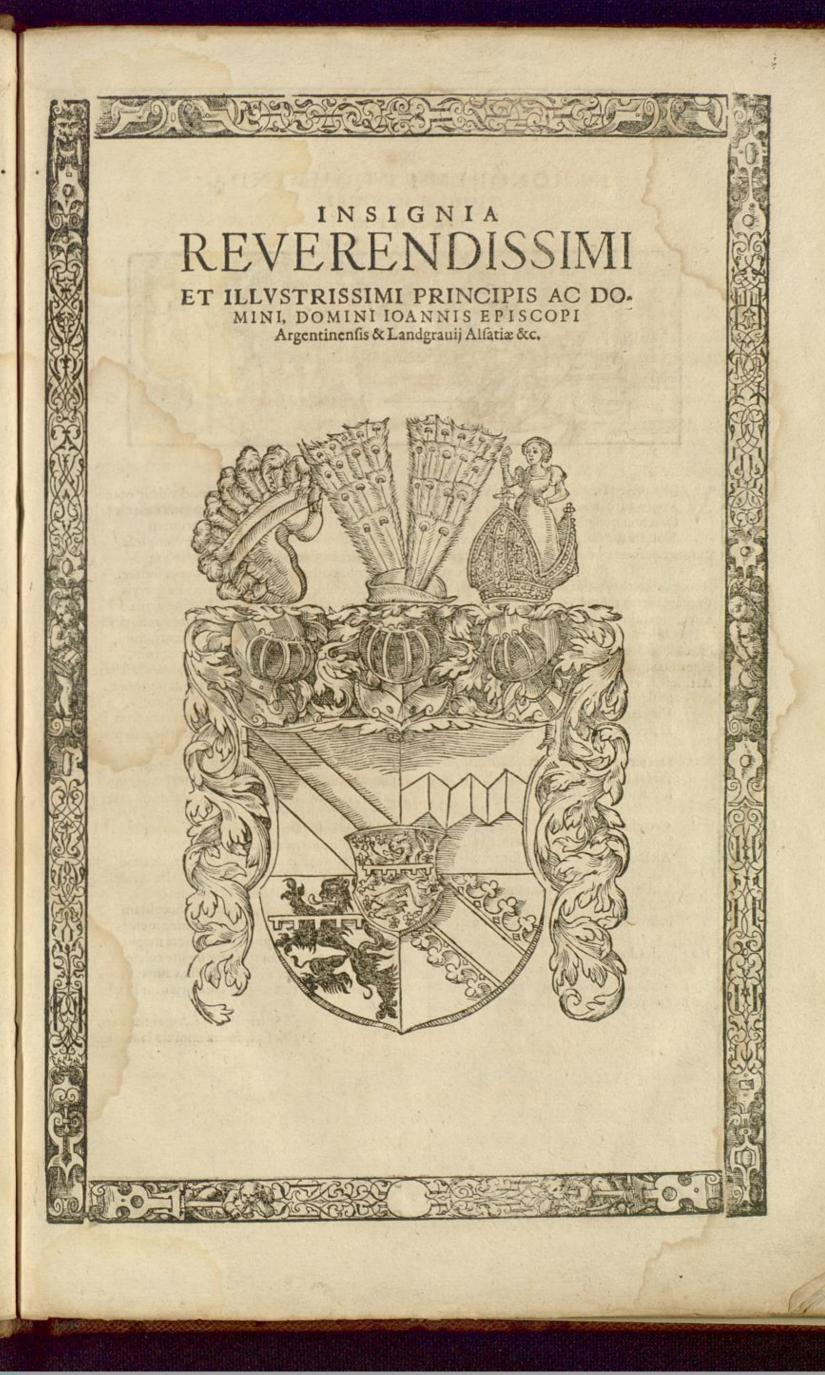
E. S. S. W. von dem Allmachtigen langwirige gefundheit / friedliche Regies rung/auch fonften alle glückliche Wolfahrt wunschend/ und mich denfelben zu gnaden hiemit underthanig befehlend. Datum im deren Statt Elfaß Babern/am

Zinftag den zweiten Septembris/Unno 1586.

E. S. F. G.

underthäniger und gehorsamer Diener

> Sixtus Rargel Lautenist.



IN HONOREM ET COMMENDA-TIONEM MVSICAE. CARMEN.



Rbs antiqua mari medio, Latonia Delos,
Aegeo, toto media & celeberrima in orbe.
Oraclum quo non aliud vel certius olim
Nobiliusue fuit. studio quod uifere magno
Summi consuerunt reges, urbes q; potentes.
Et sua quisq; Deo vel ferre aut mittere saltem
Munera certatim: tandem ut donaria templum
Vix caperet: ea religio, cultus q; deorum
Auro, non casto venerari pectore diuos.

Hæcinter, signum longè supereminet unum Præclarum, stellas velut inter Luna minores, Sine innat speciem externam, ingenium q: notare Artificis, seu vim penitus q; recondita sensa.

Suscipit Phœbus Charites sinistra
Virgines, dextra pharetratus arcum,
Dulce certamen q; trium fororum
Arbiter audit.

Dexteræ testudo data est canora, Tibias scitè tenet altera acres, Fistulam auerso media ore diuam Inter utramo;.

Concinunt ternæ Charites, corollæ Sedulo intentæ, cupiunt corollam: Aft Deus cunctas retinet forores

Vidimus, fatur, studium Puellæ Musicæ vestrum, mihi nulla victrix, Palma non uni dabitur, sed omnes Iudico dignas.

Hæc species, hæc ora sacri pulcerrima signi.
At sicta quantus lateat sub imagine sensus
Quam varius, Phæbi ipsius reserare sagacis
Permissu breuiter conabor, & edere vulgo.

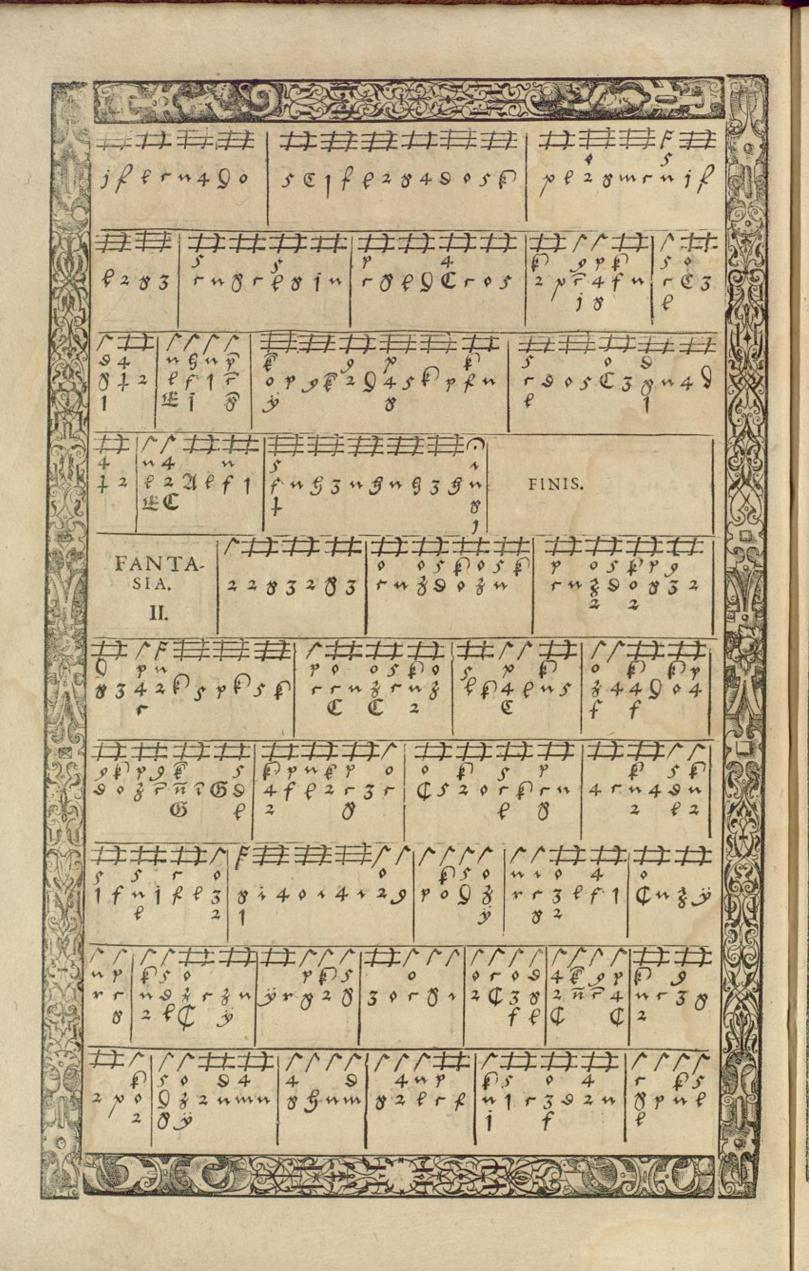
Ergo Deas Phæbe Charites quod visitur omnes Complectens castis retinentes organa dextris Musica: Maiores olim uelamine primum Scilicet hoc voluere sacro, Citharædica posse Illa quidem Venere grata, suaui e; lepore Carmina contingi, sed non sine mente sonare. Non cassos debere sonos, non organa spurcis Esse iocis intenta virum, sed A polline digna Munera, sed grauibus coniuncta & rebus honestis: Qua vel magna Dei decantent munera summi, Vel laudes celebrent & fortia sacta virorum, Vel pueri os balbum informét: qua mæsta leuare Corda queant, satis vel jungere rebus honorem.

Sic socias verè Charites retinebit Apollo
Dux Sophiæ: sic vocis erit mentisq; verendum
Connubium: sic comoda erit & honesta voluptas:
Sic poterunt prodesse & delectare Poëtæ:
Perpetua Charites sic virginitate celebres:
Carmina sic Citharæ, sic organa casta sequentur.

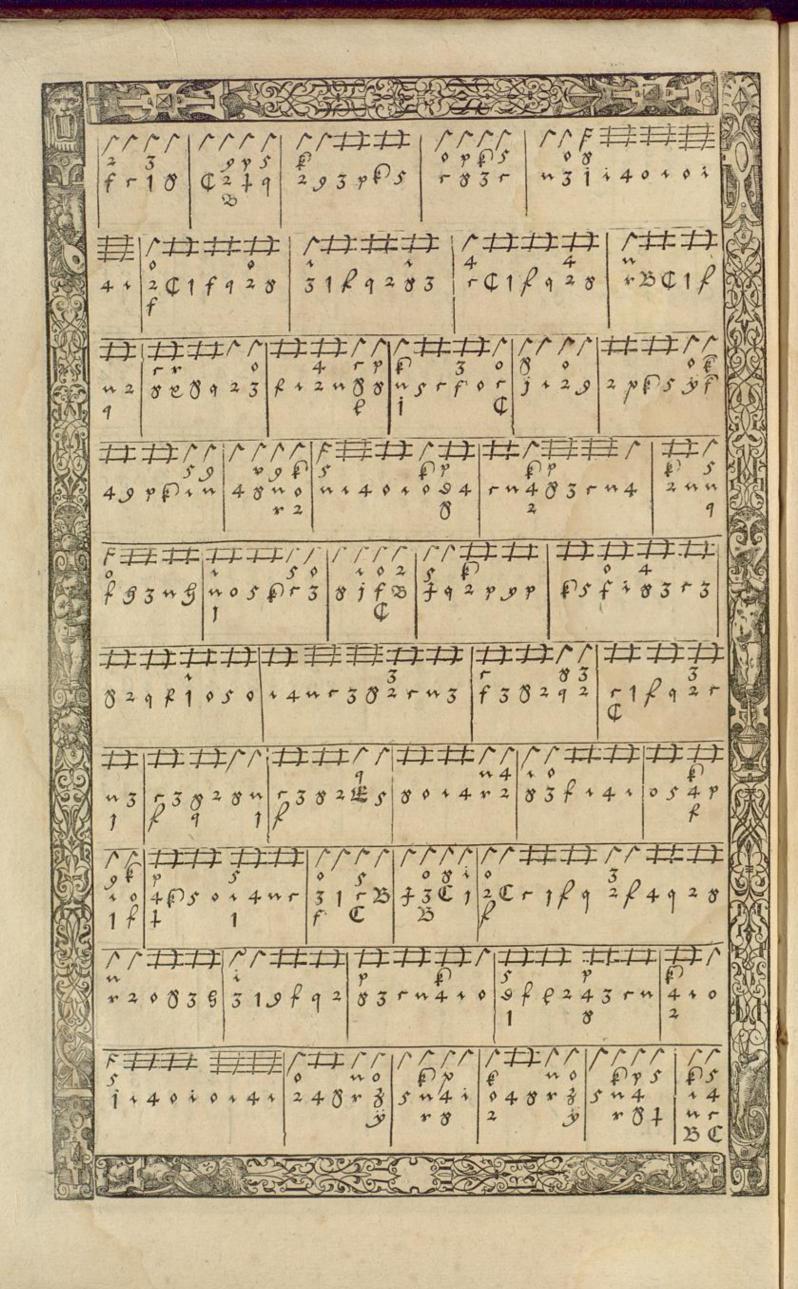
Hec auté tria non temer è est, quod musica diuis Organa sint data virginibus, lyra, tibia, Syrinx, Tibia bella, togam exornat lyra, sistula plebem, Sic ut militibus, plebi, sancto q: senatui Costet, honos, sua ut ordinib. trib. organa constét.

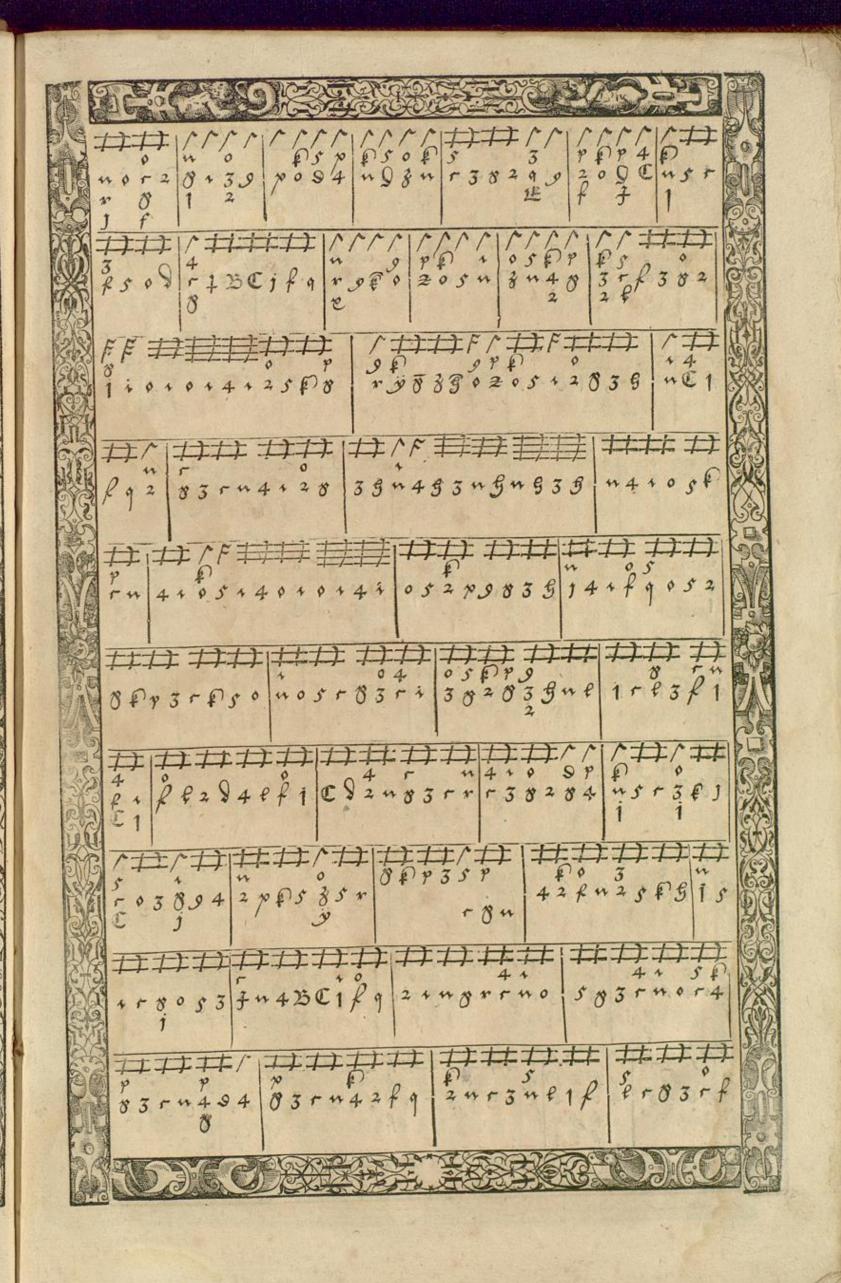
Deniq; quod caput est, sapienti docta vetustas
Consilio diuos ipsos diuas q; præesse
Carminibus consinxit, ut artem scilicet istam
Mon secus atq; alias, clarissima lumina mentis
Ingenuæ, esse Dei repperta & munera magni
Norimus, grata & memori quæ mente colamus.
Quisq; Dei resonet auctoris gloria, castos
Atq; hominu & rectos quæ conuertantur in usus.

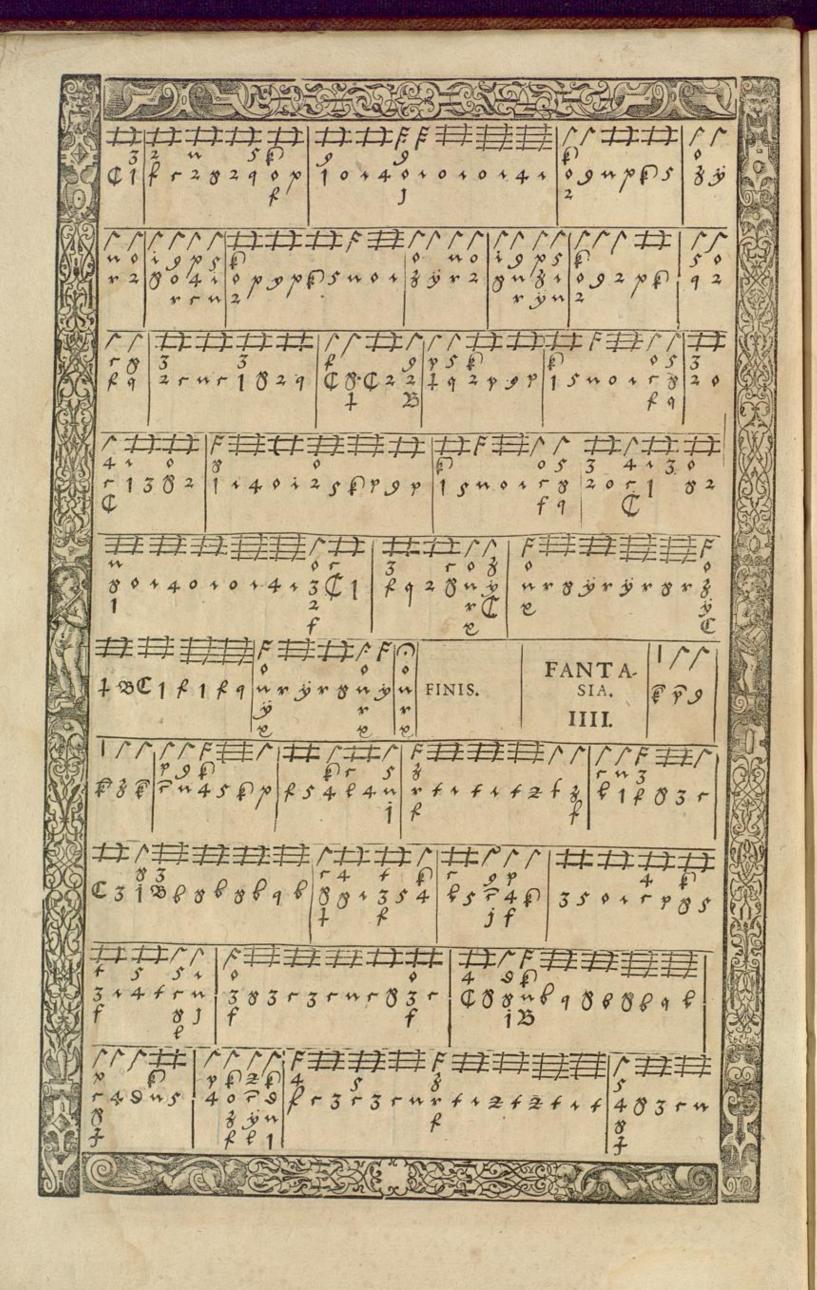
Sigif. Sultzpergerus, Argentorati p. Vigilia Epiphania anni clo lo laxiiix.



DO F rof18 C3 po 0 4 n j C3 j o p p Q 8 11 2 132 1 42 0 # p & 9 C C P on 4 r44 + f 2 reron 4rnr r4nf 2 R n2 + 5 n p 0 2 4 4 8 & p n p p 5 3 3 n 3 8 8 2 8 8 8 f 937566500 550406 48 8 r n 3 e n 3 8 3 n 2 r 8 n 4 r 8 3 3 8 r ¢ 0 1 2 1 3 8 8 r 50000144 113 + 3 F 8 3 F 8 P 2 8 28 8 F 8 9 8 8 870005 3 9 1 2 70 学学学学学学学学学学 83 r n 3 F o r 8 P 1 5 0 p n 2 p n 5 3 9 0 4 9 0 2 9 4 2 R R 2 8 m j 22 5 7 5 8 3 5 4 4 5 3 8 2 9 8 4 7 Log L PL2 np914 F & 3 0 8 F 1 3+44+382¢ ¢3¢8jf€1 C380 #### 全5 2 p 0 年 1 4 年 2 テ 4 年) り 2 8 2 8 m 戸 多戸 変 n 多 FINIS. FANTA-248118 SIA. 450118 300184 III.

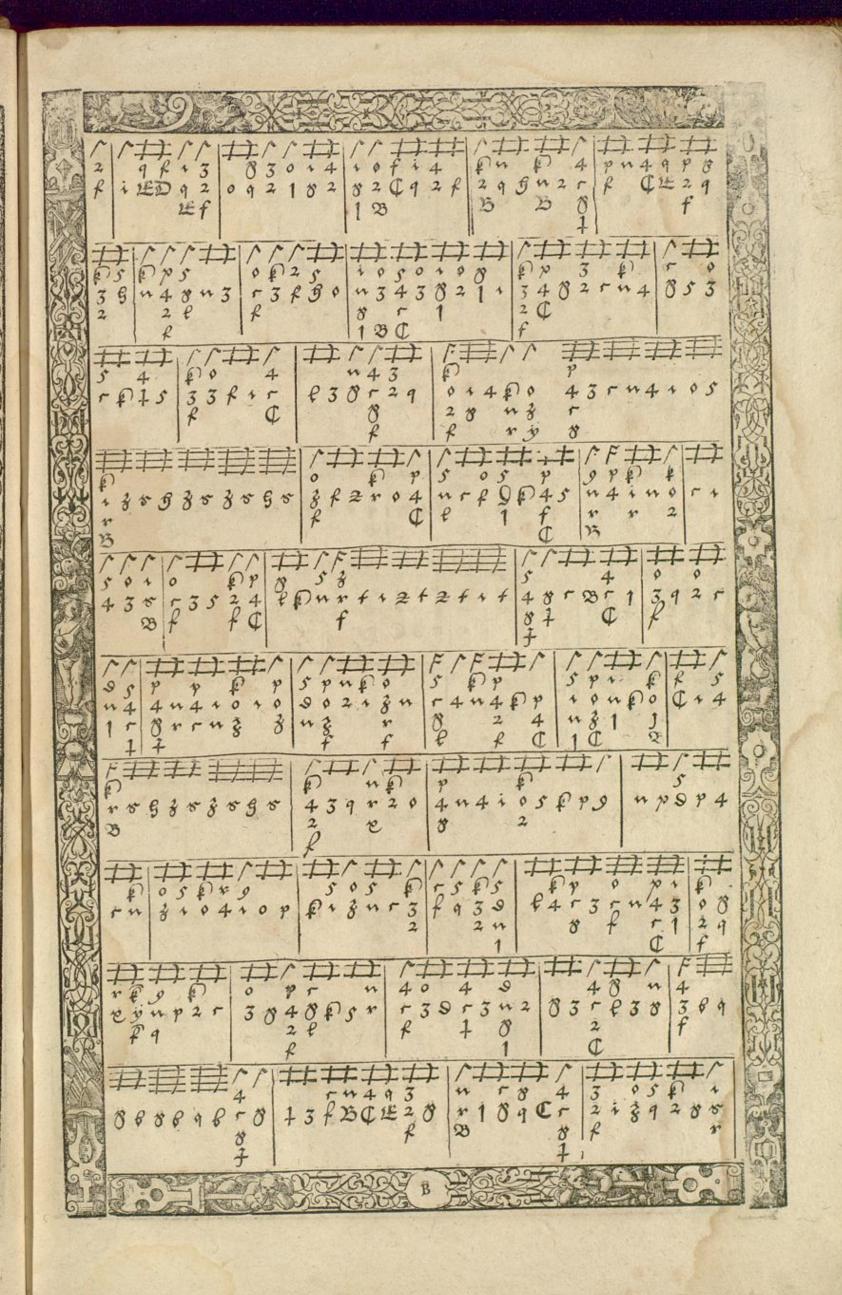


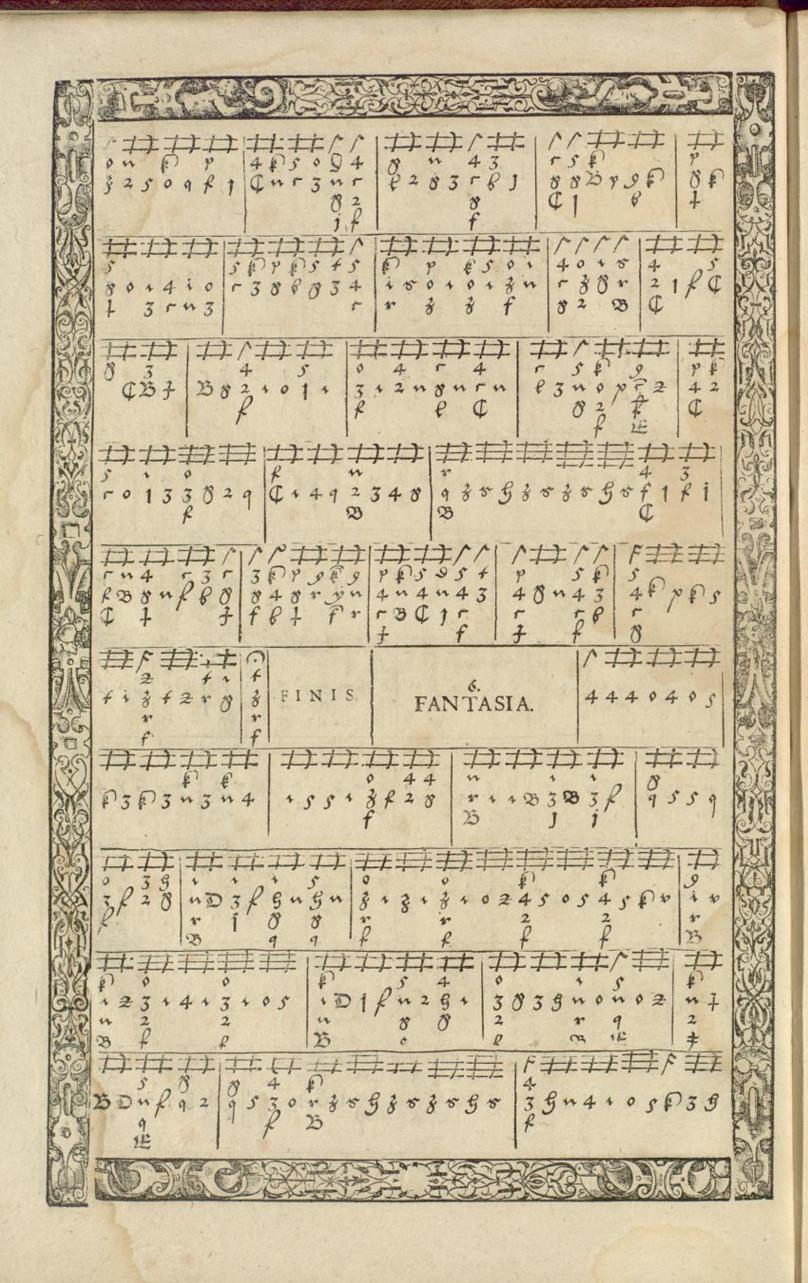


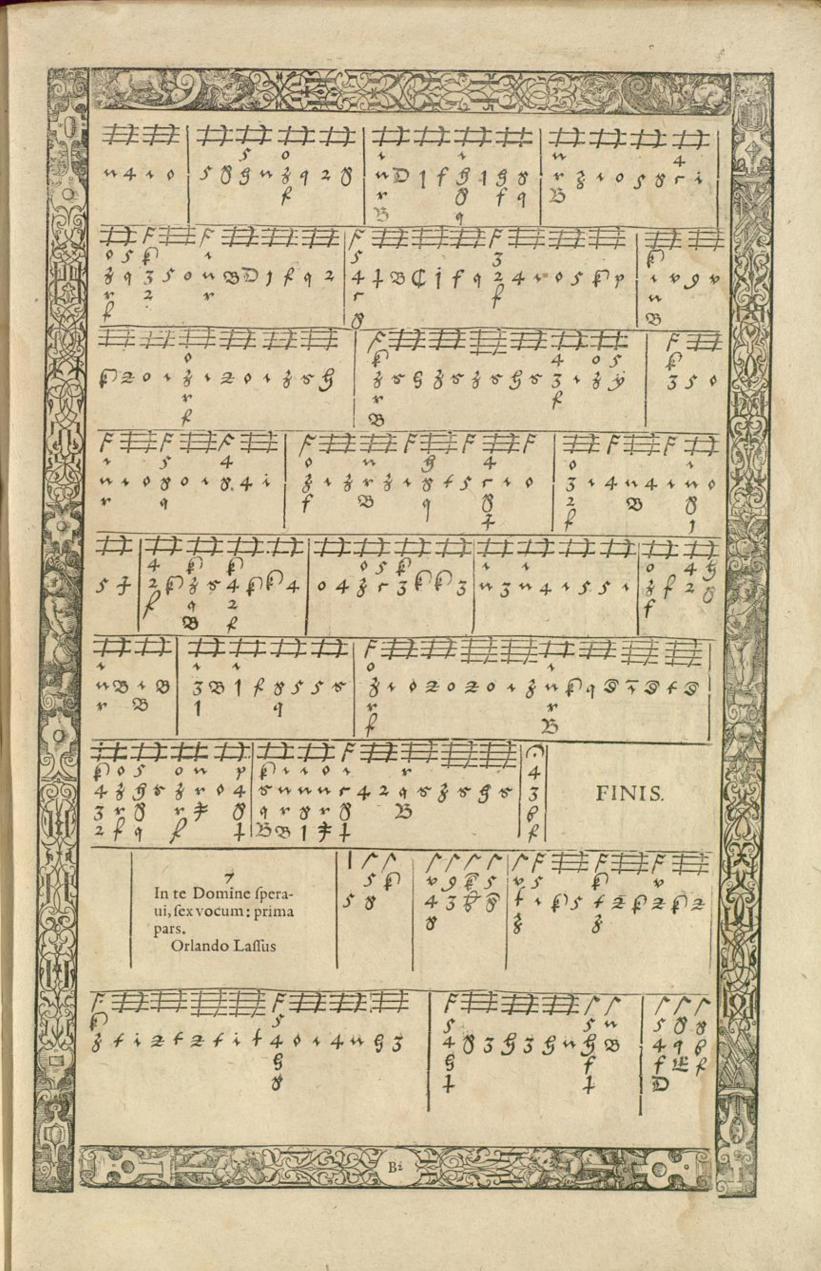


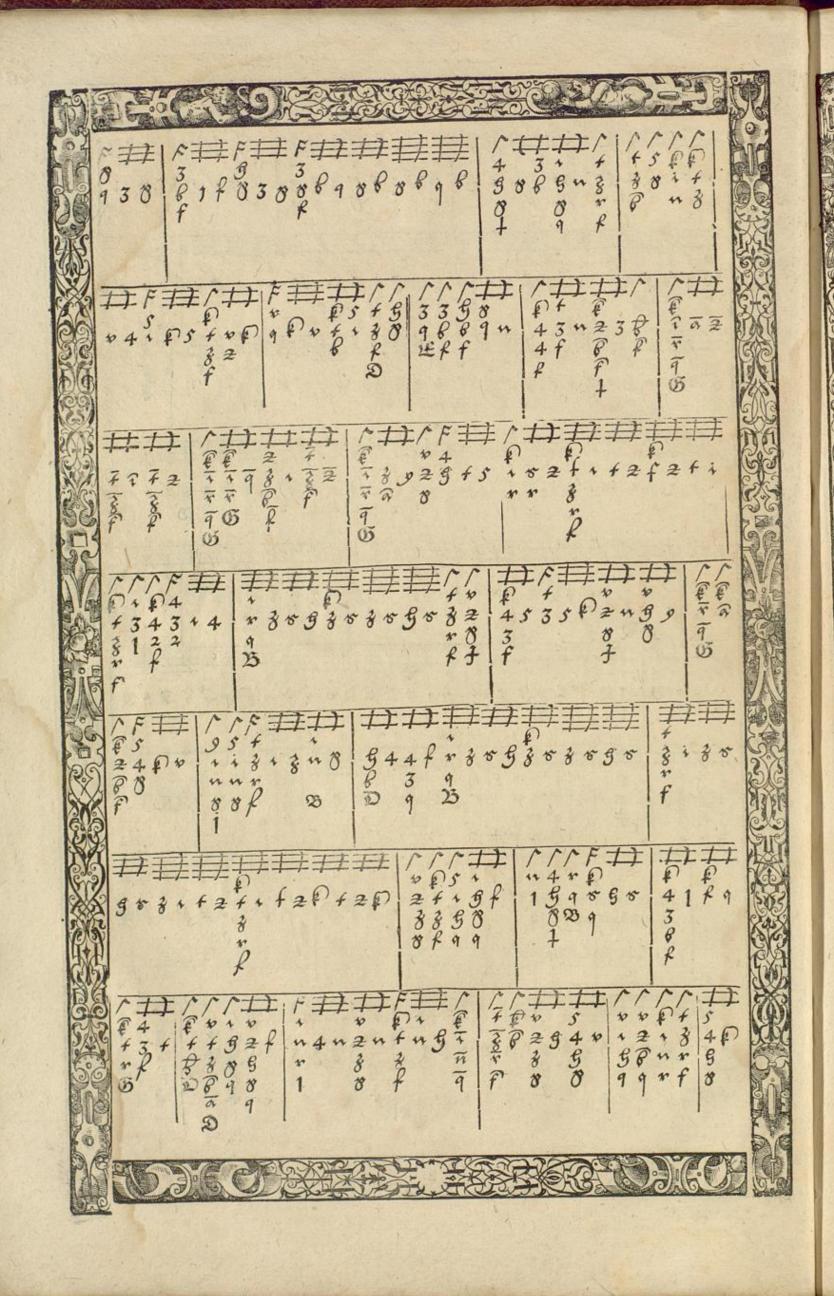
149 415¢1ff f440538354 455¢138354 35 + 15 + 5 + 1 + 483 + 11 + 483 + 11 + 10 283 + 14 11283 r 11 4 9 1 f 8 2 8 m 8 J f 8 2 8 3 r 1 25 C 1 f 8 F 卦 卦 卦 寸 寸 寸 寸 寸 寸 寸 寸 寸 寸 f¢1fe28r2r8 2f29f¢f1 ¢+¢5+8rn 4+ ################ ¢if405 pf282228 n192835 n 42 f & pn35 ne182183 - 8418328341050 p=14+050 4からかかかりかりまするのかかりなりなりなりなりではするるといする 井井井井井井井井井井井井井井 井井井井井井井井井井井井 4n+383+n4+3C1+8 f1C5+8C1f4+05fp PS.0 + 4n + 3 8 0 0 5 PP 2 0 5 PP 2 8 5 PP 9 ₹ 783 井井井井井井井井井井井井井井 中村井井井井井井井井井井井 rn4Crn410 f4105 P205 Ppg Jn4905 800 We will be the second of the s

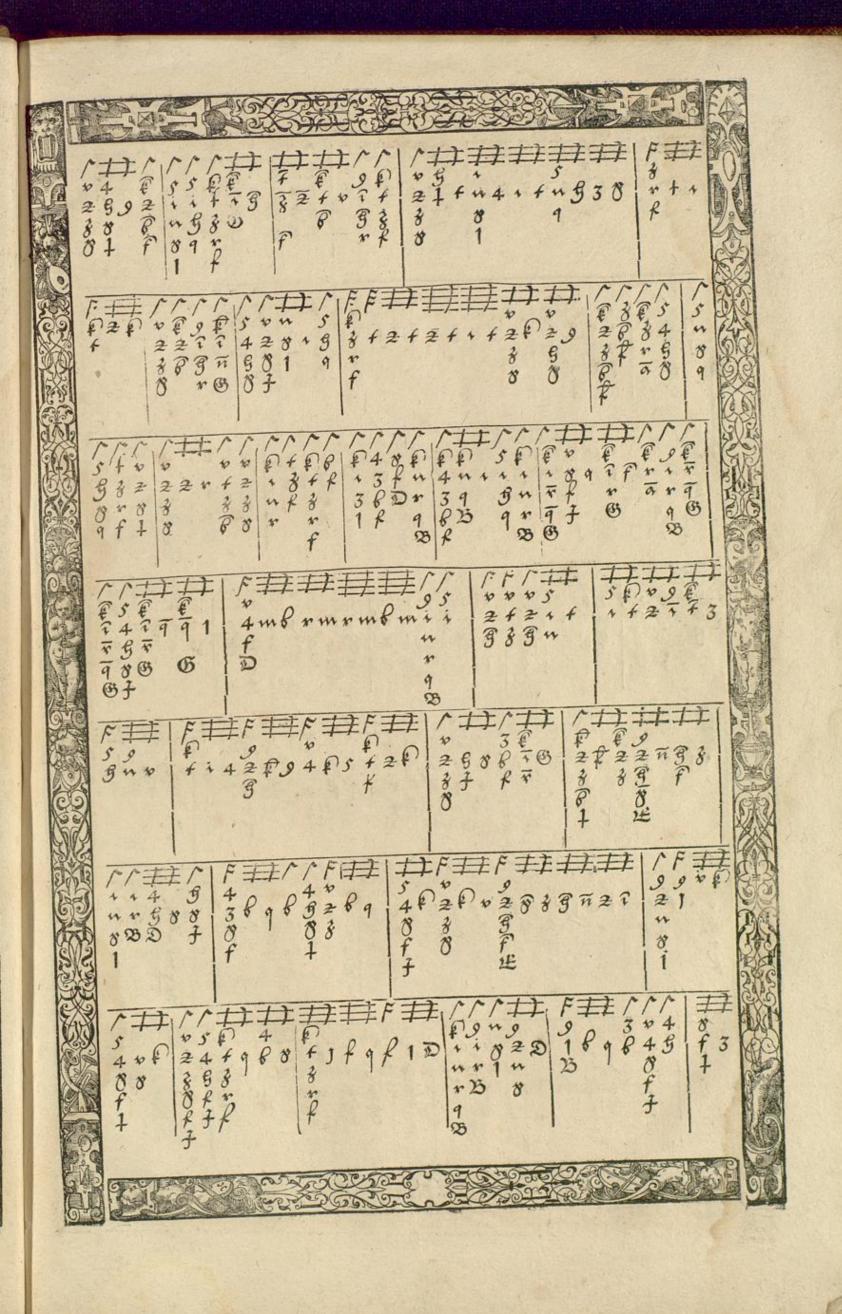
PARTIES ESTERIES ESTE 非广 またり はいれるのなないてるおこもも 1つまりまのかまかのる 中井井井井井 4nr3 1n494nr3829f1¢B FFSP89€483 414年111年4 rn 4 8 7 3 C 1 8 4 8 3 rn 8 + 8 4 13 C 1 f 8 2 f 8 r 8 3 Engrosspot 83 rud 804 985 ft 1 83 ru 「多¢13年ディッ多多の31440「多¢1かまチャ 甘井井井井井井井井 まちまちゃけ 4年5月カタモ48314月 1年5月カタ中の中の中の 5084 ng Of ef 1 f & 2 4 3 n 9 3 4 ニングニンギャンギャンギャー FANTA-PP4 p4 F5 489 F5 3 n r 8 F 5 3 r 3 r n 3 SIA. rng nor 1 4 n r 3 8 3 r f 3 8 7 3 1 4 8 8 25 8 9 8 8 3 ¢ ははいいないハイン 353595 3f + 8 3 7 8 3 8 8 3 1 28 8 84 23489855

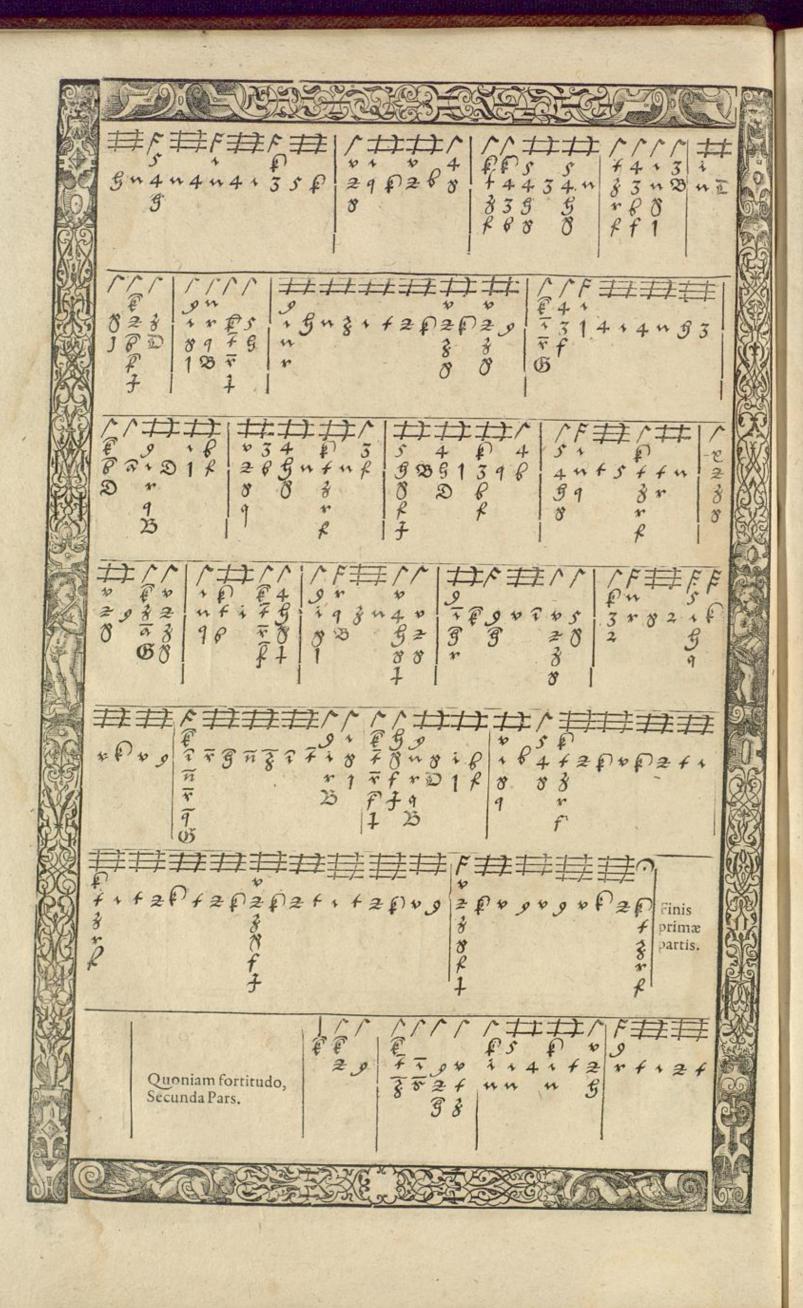


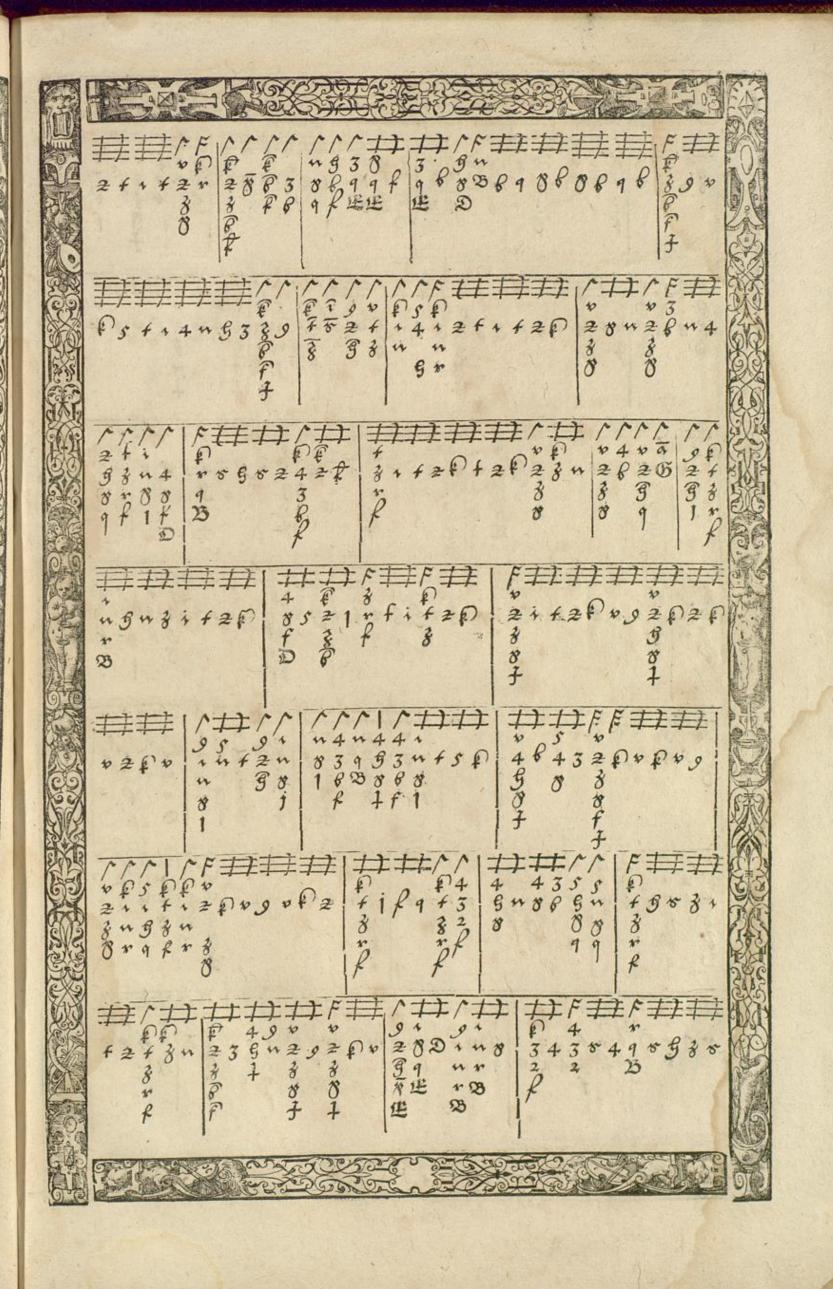


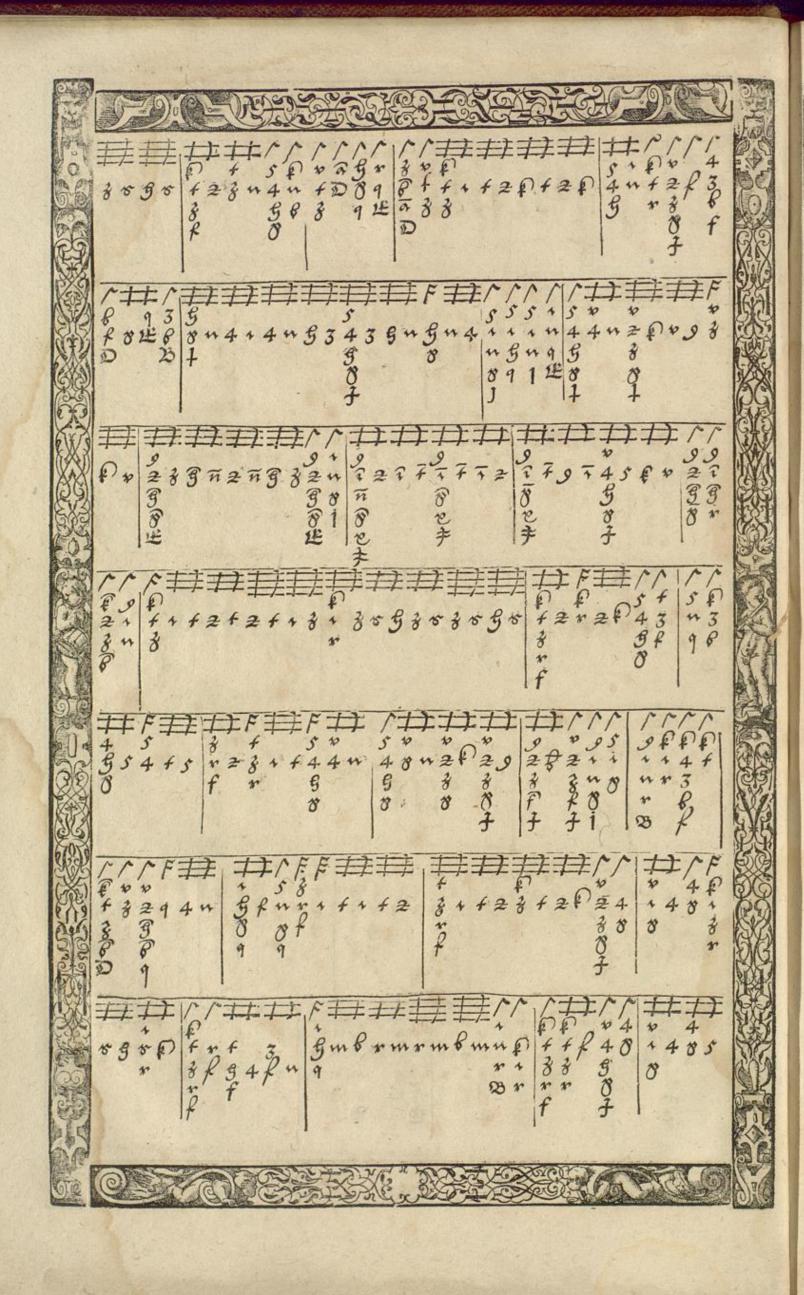


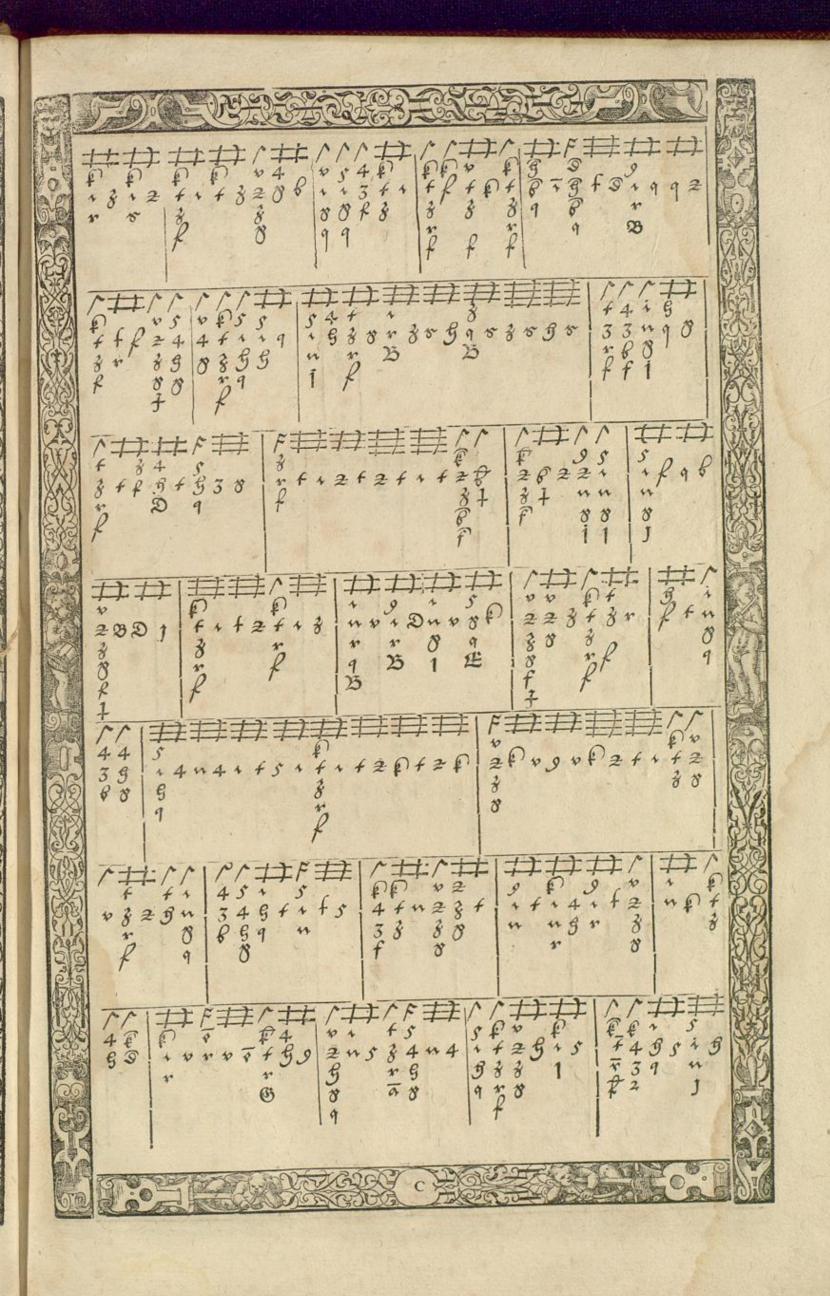


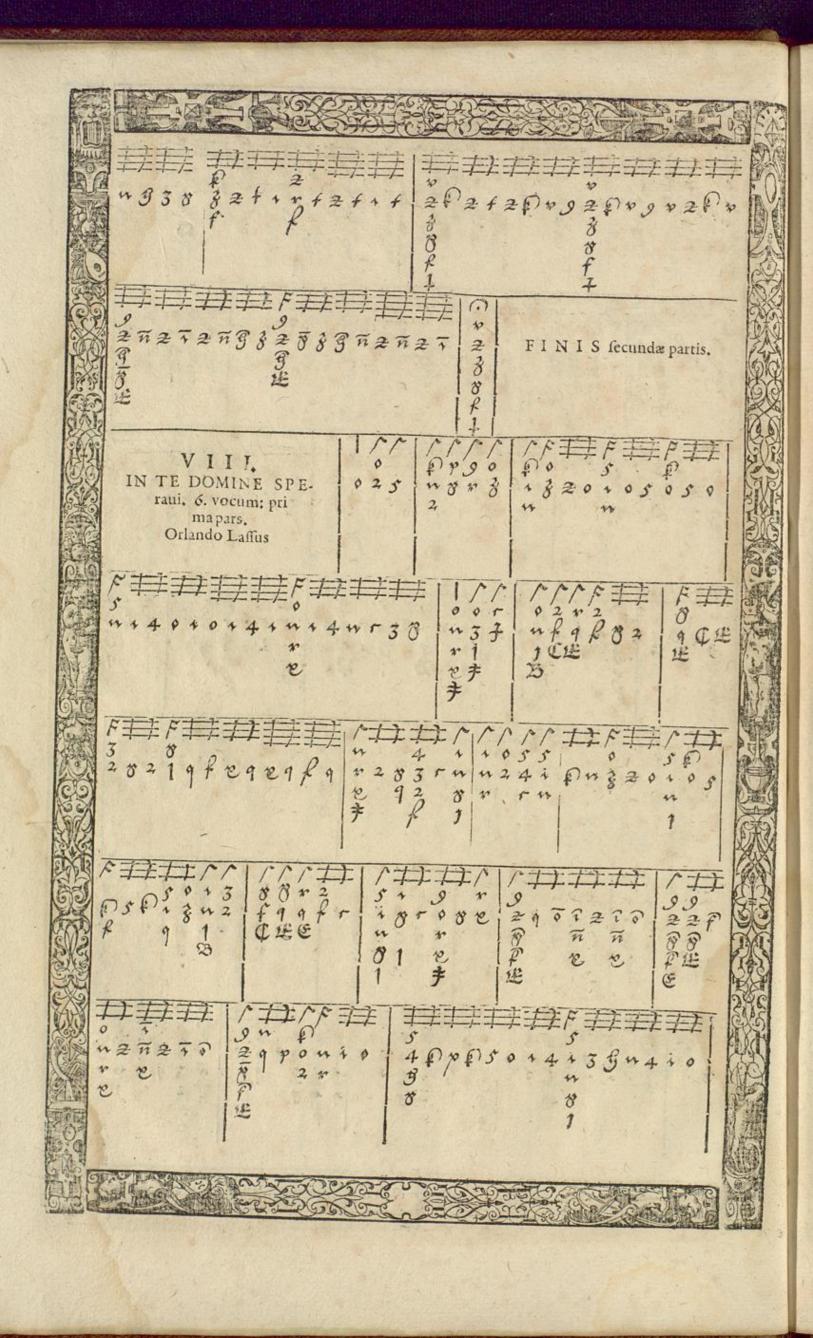


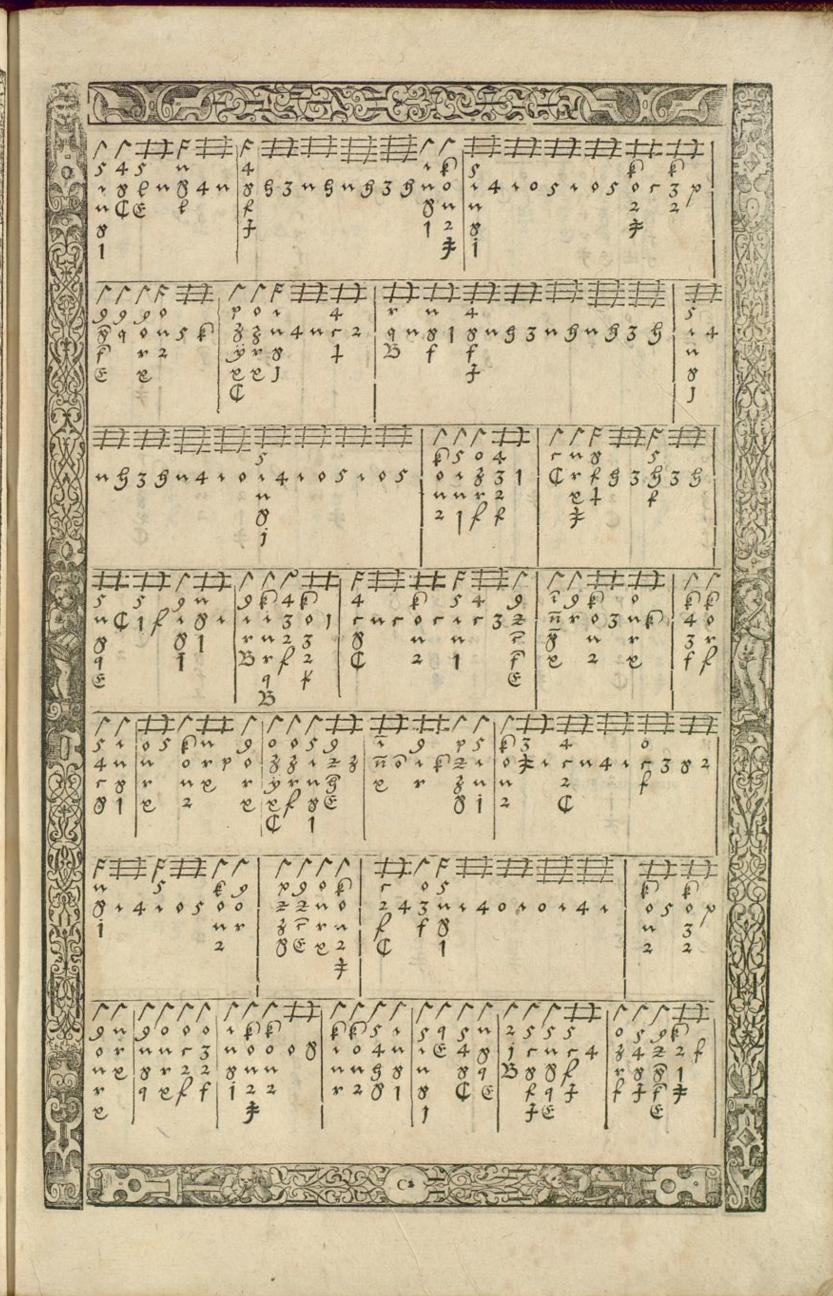


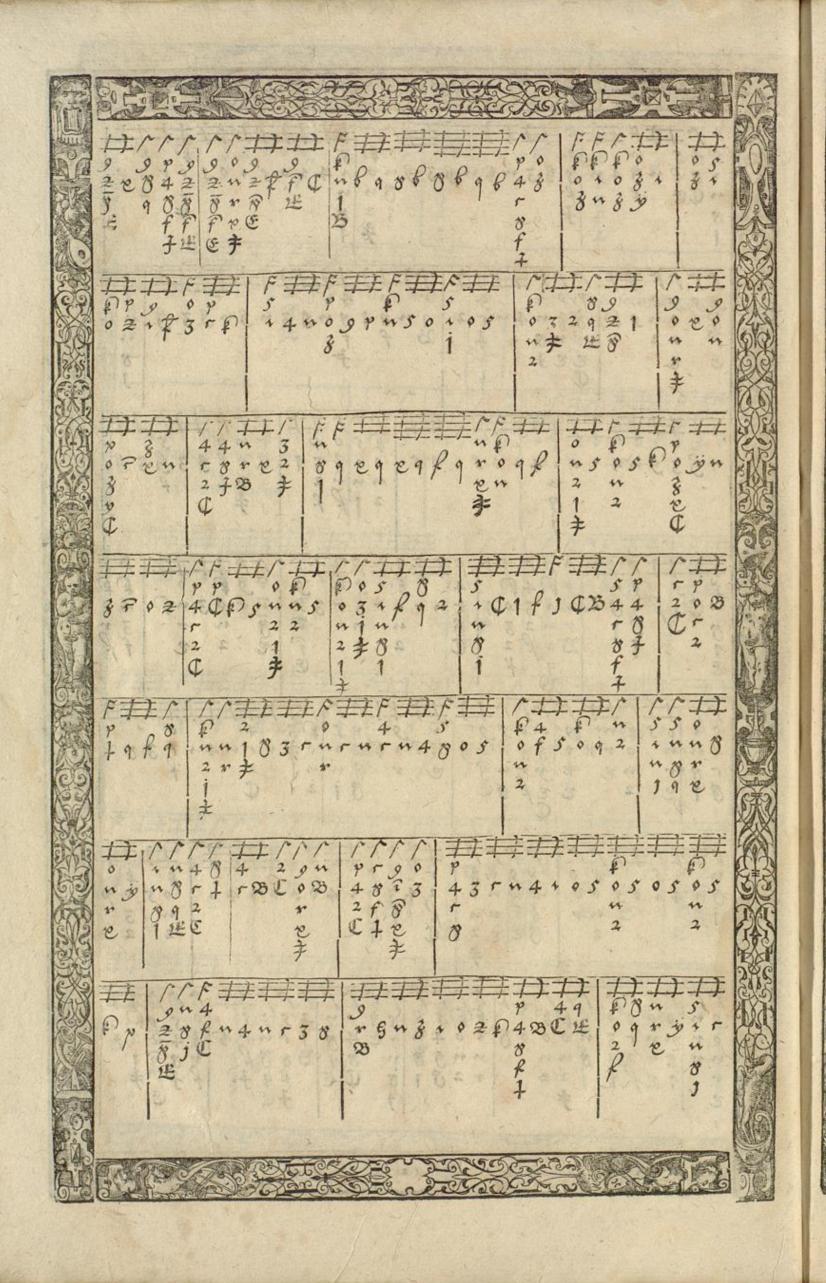


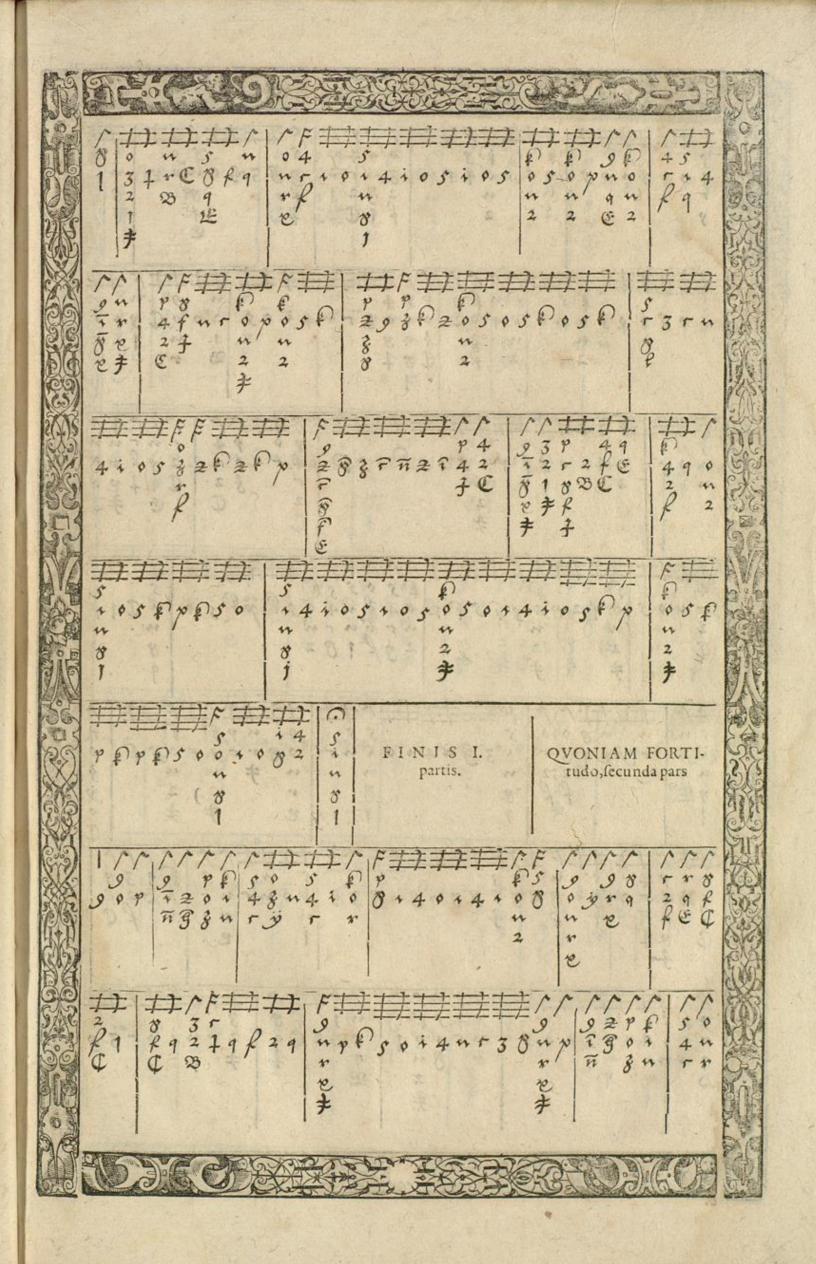


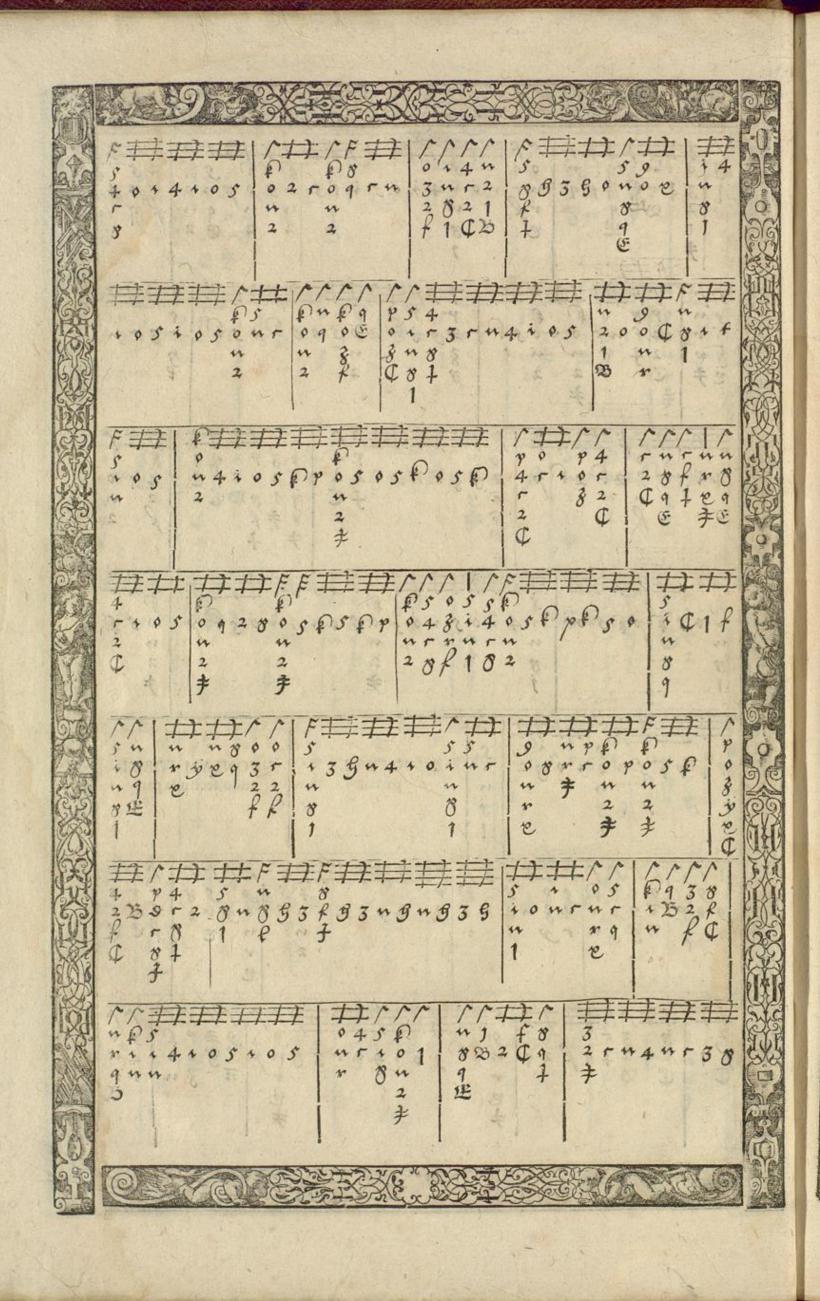


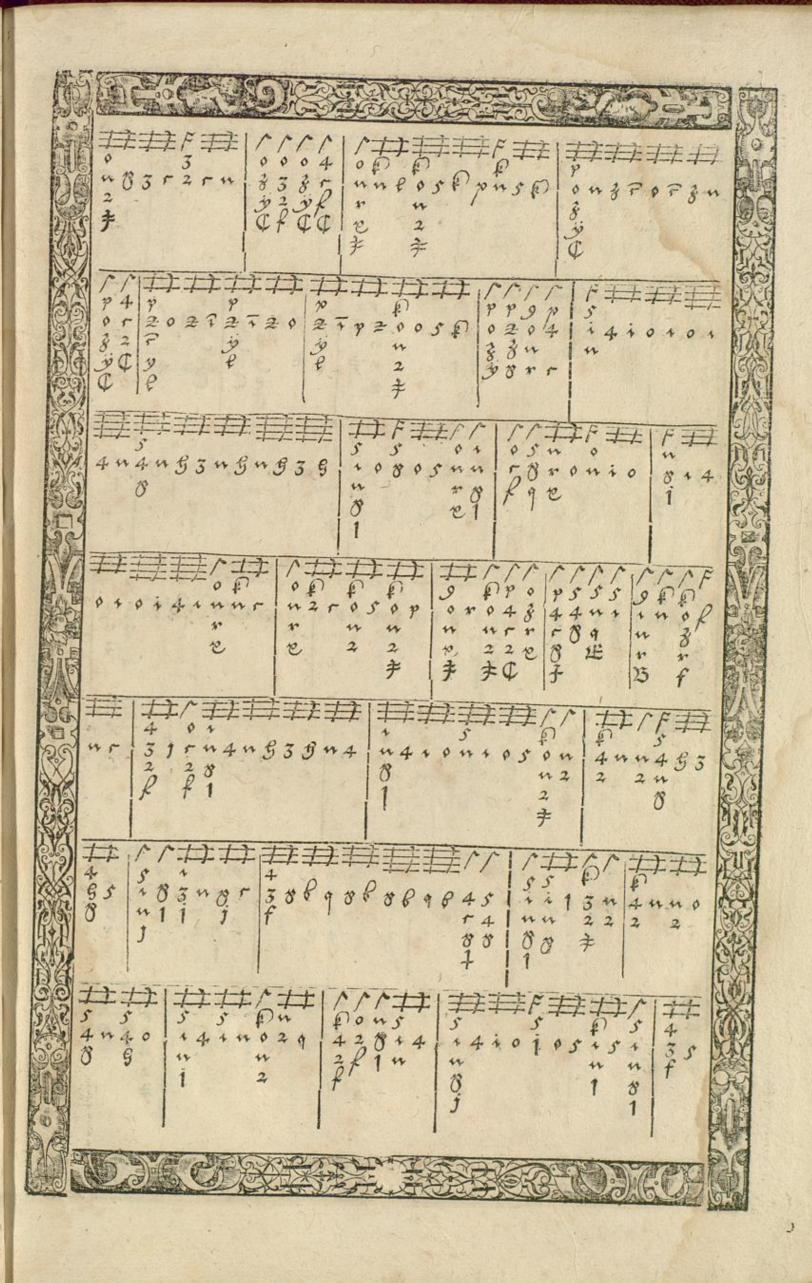


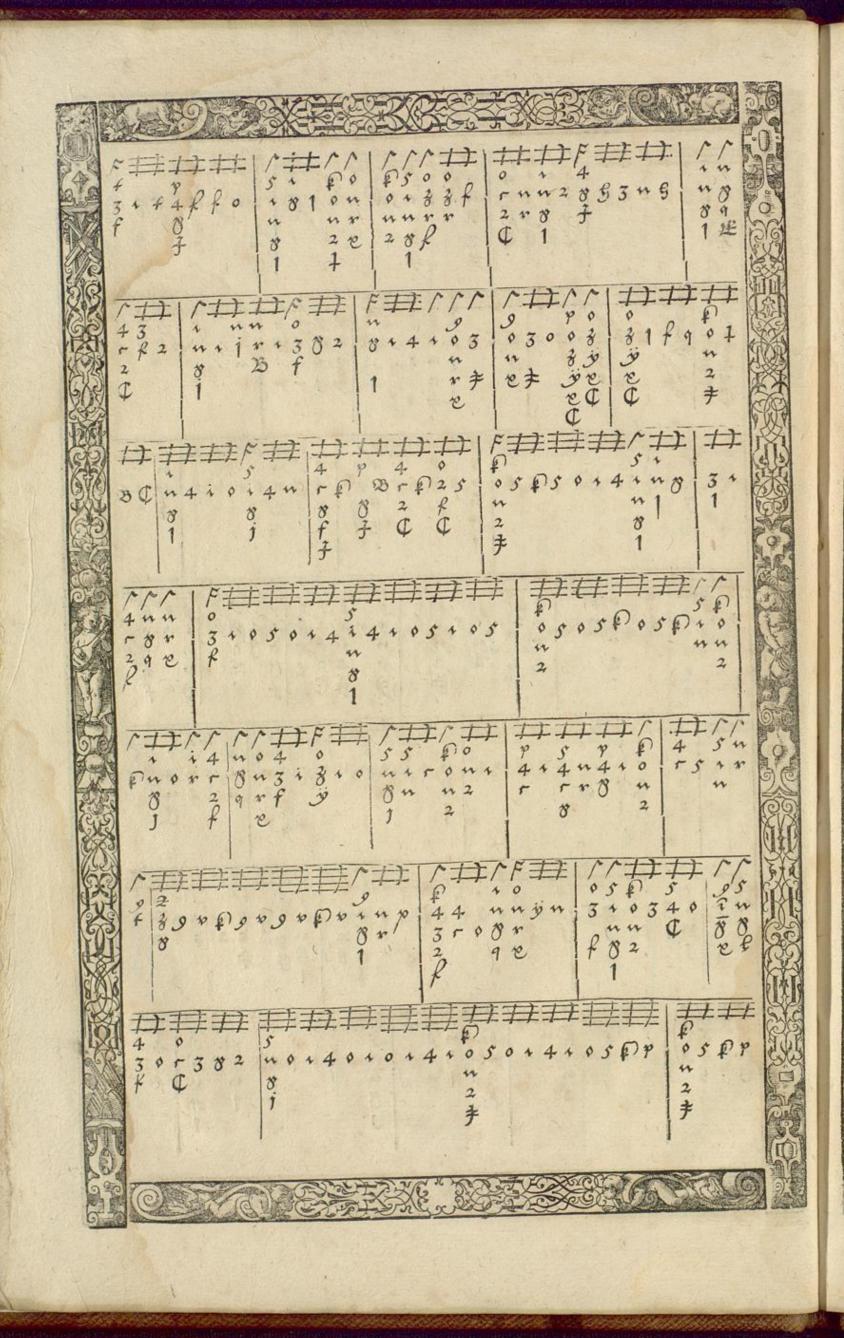


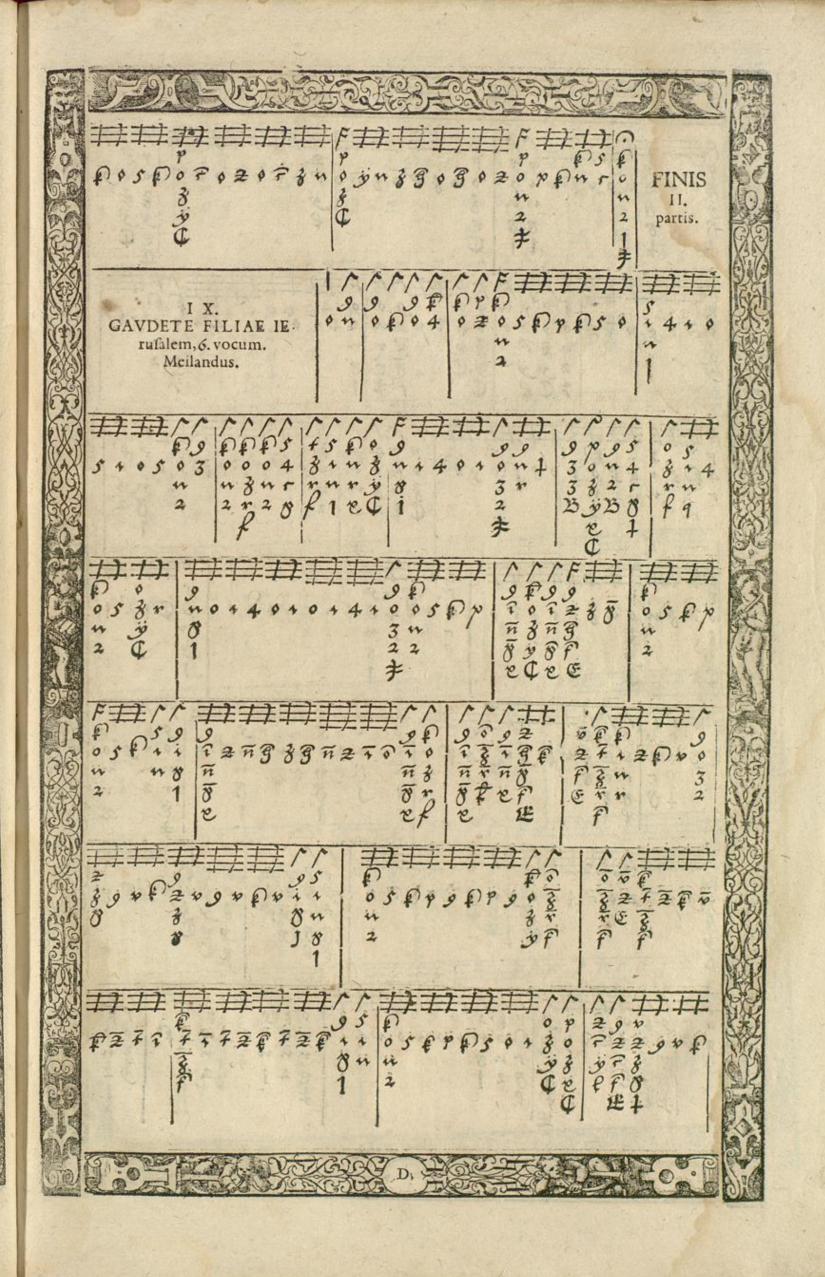


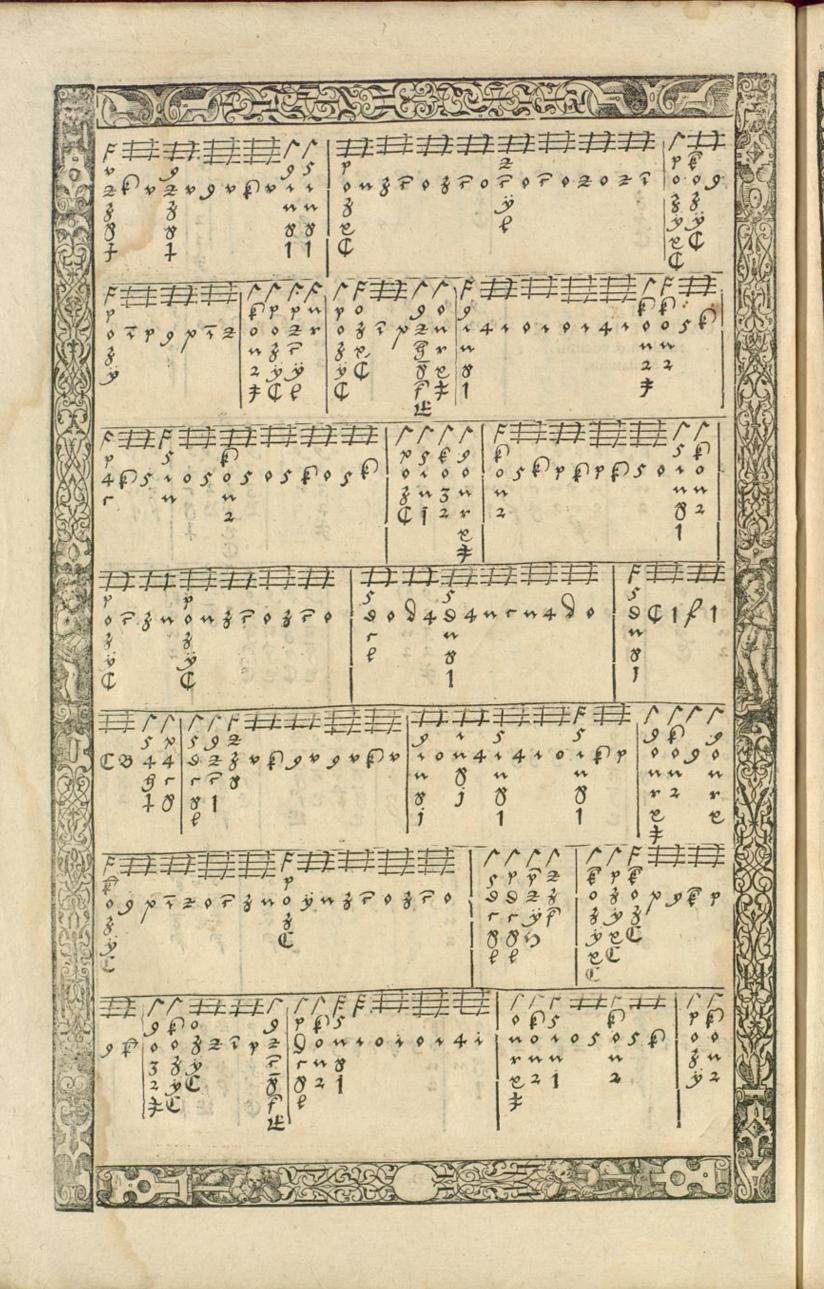


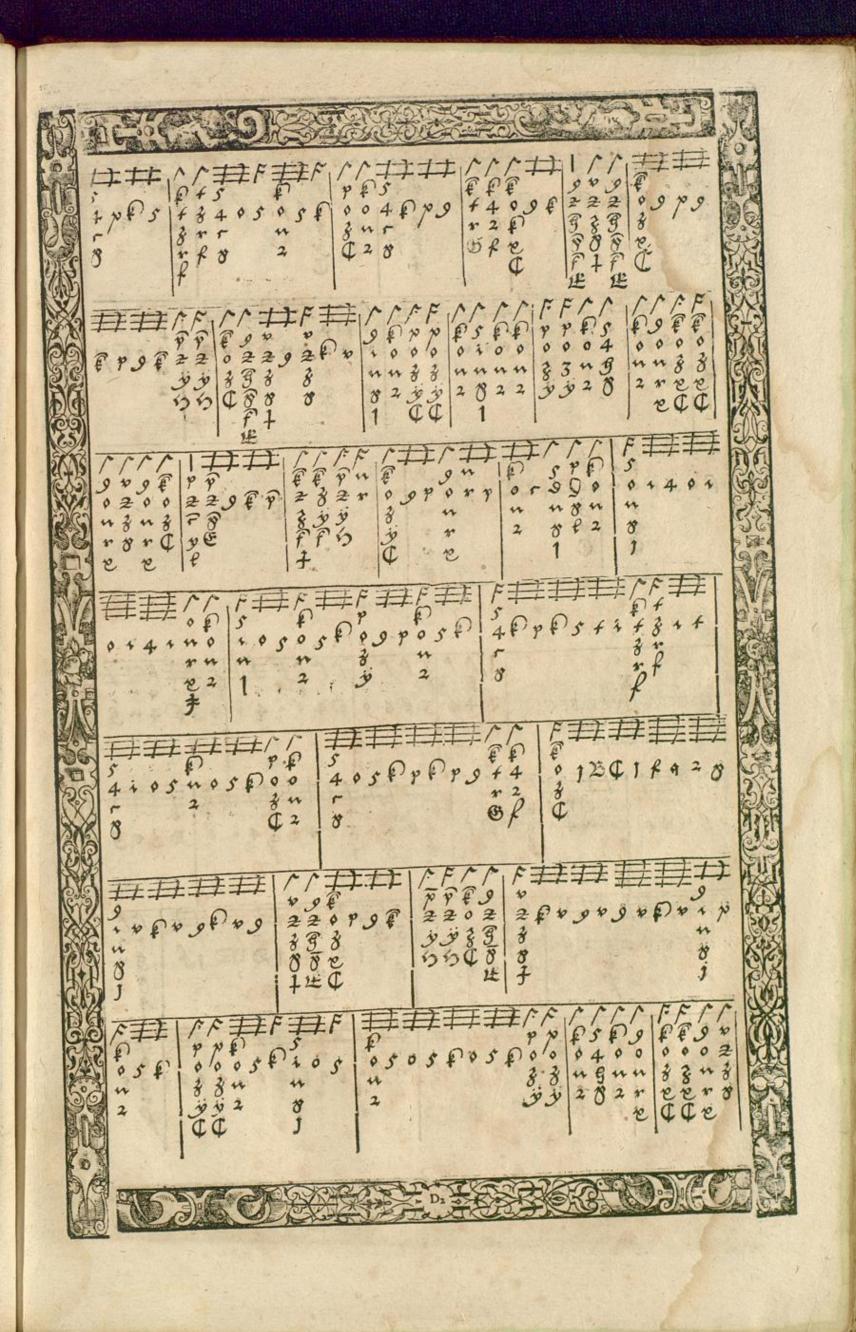


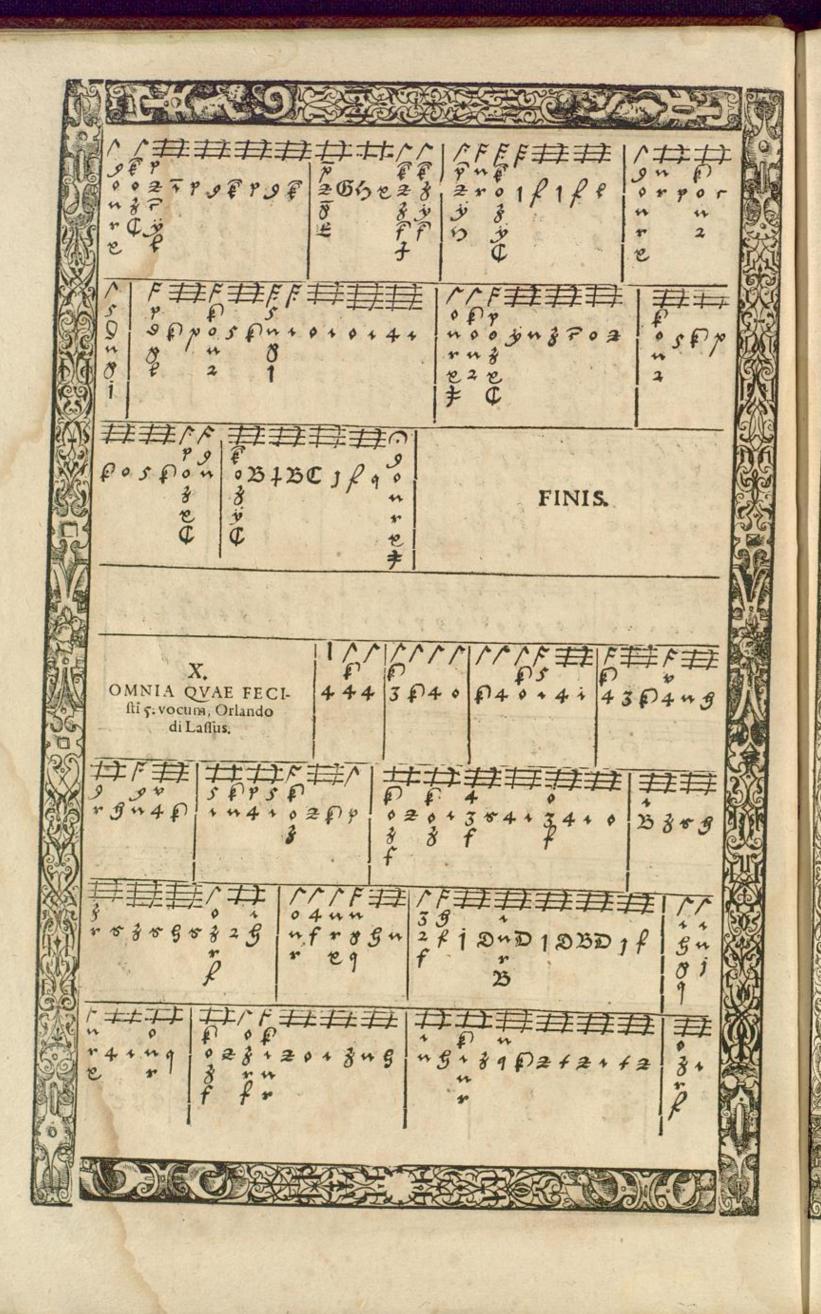






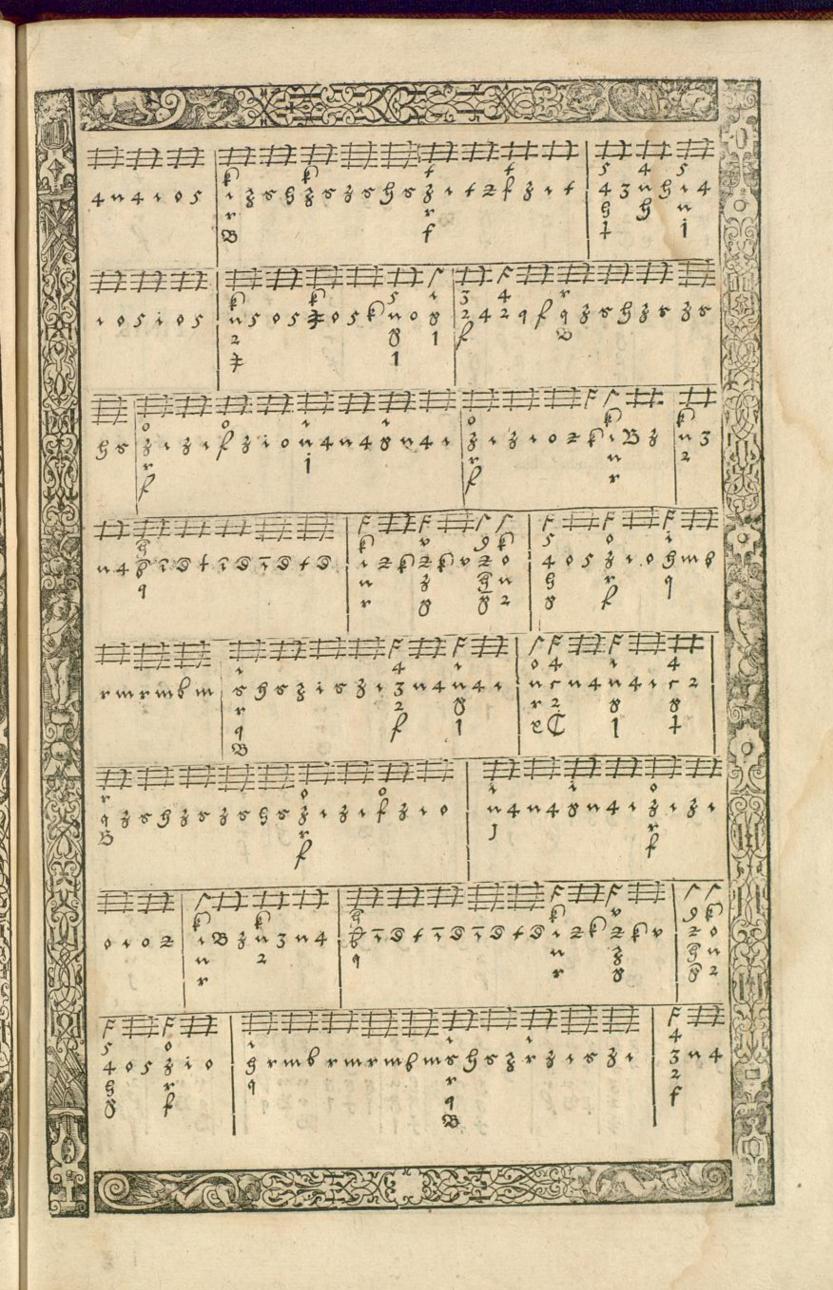


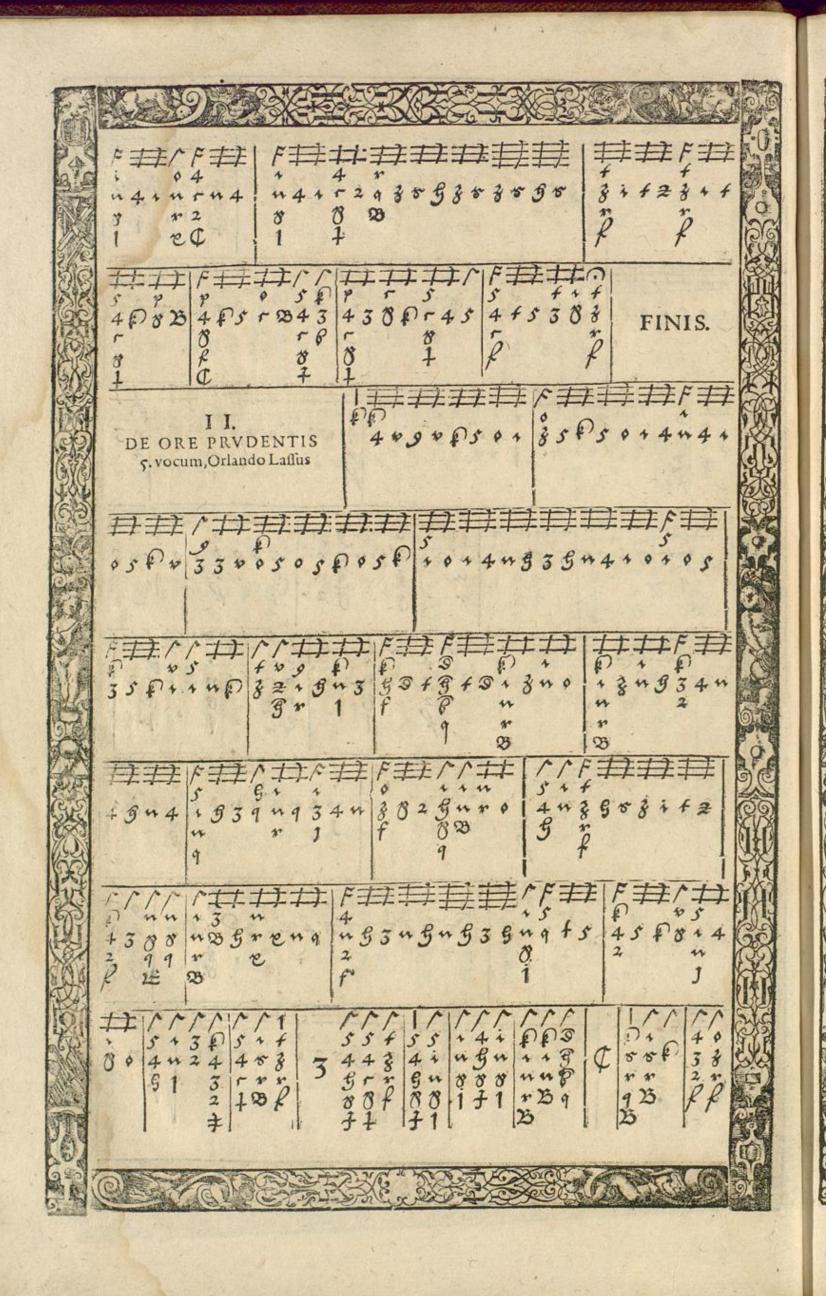




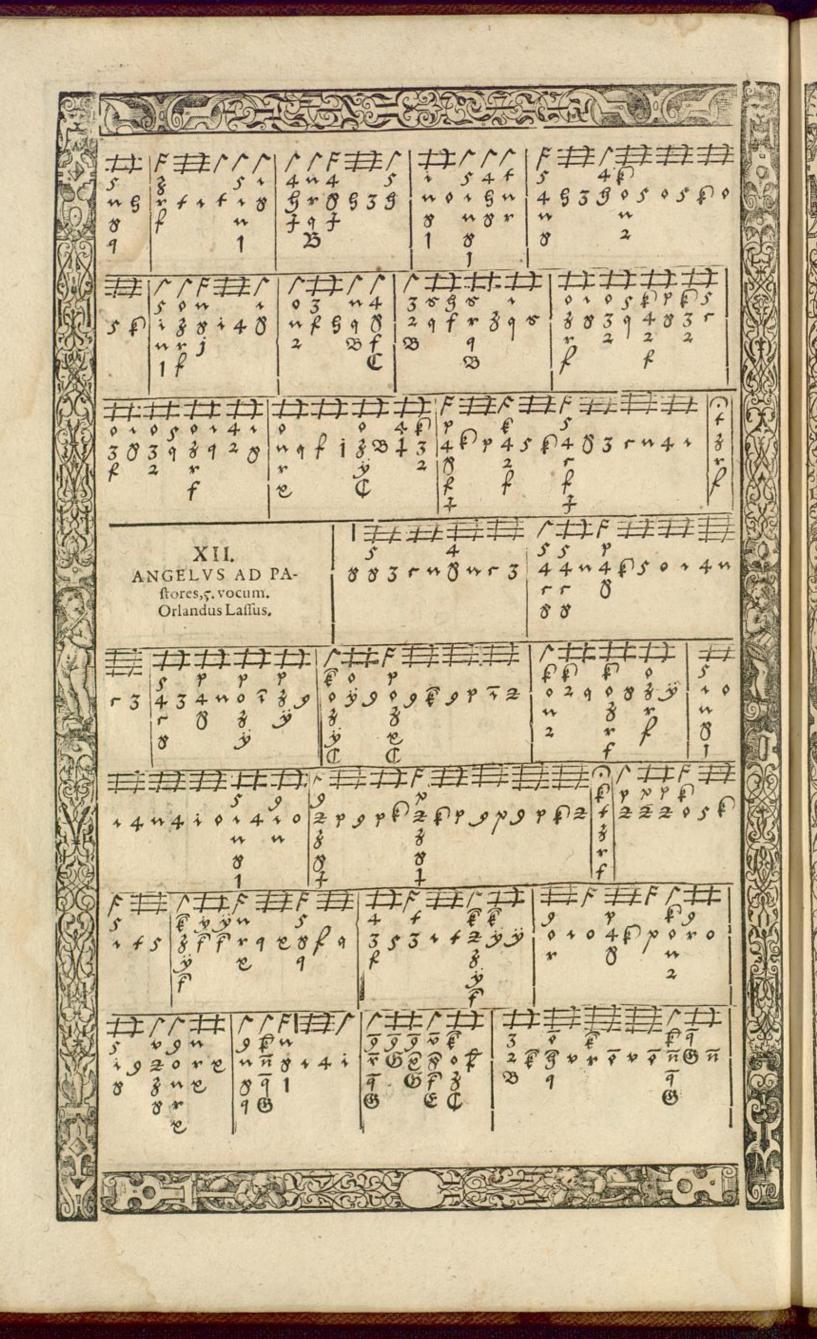




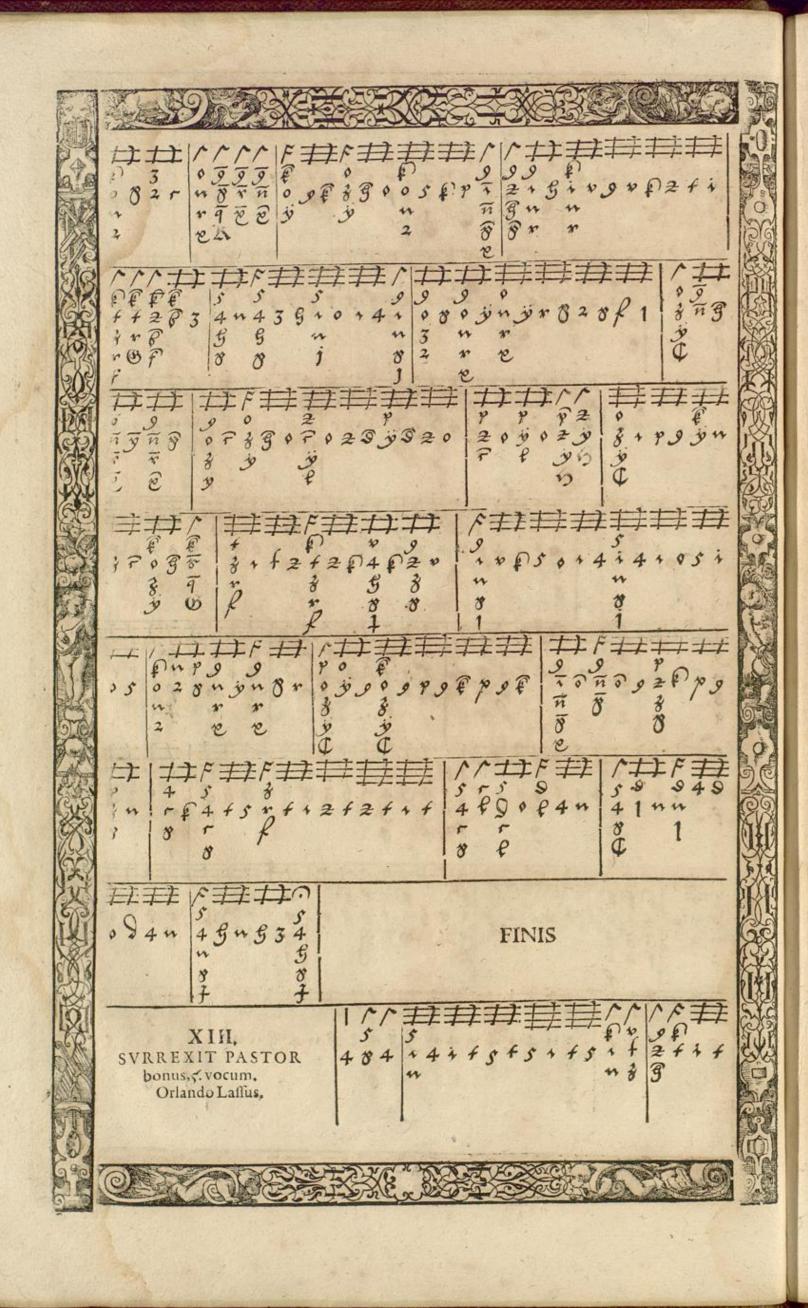




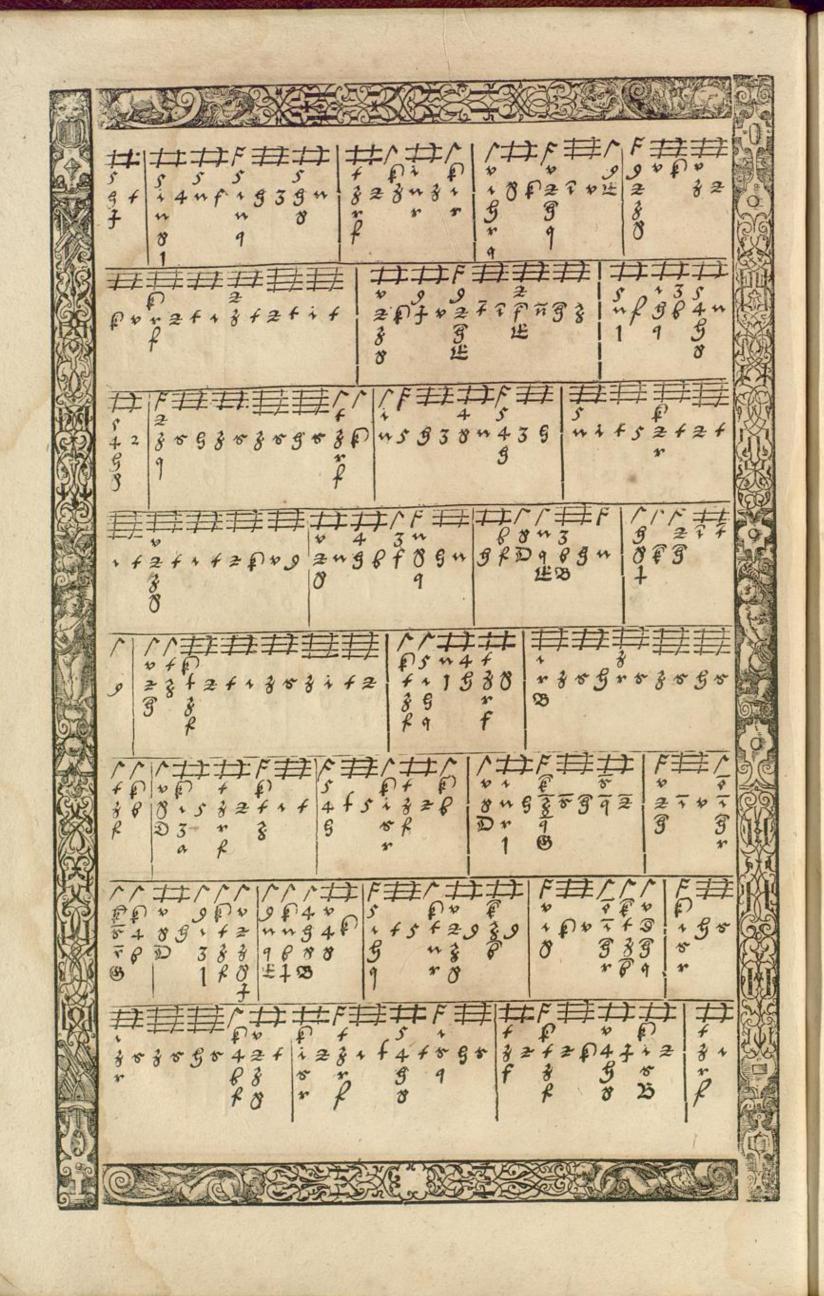


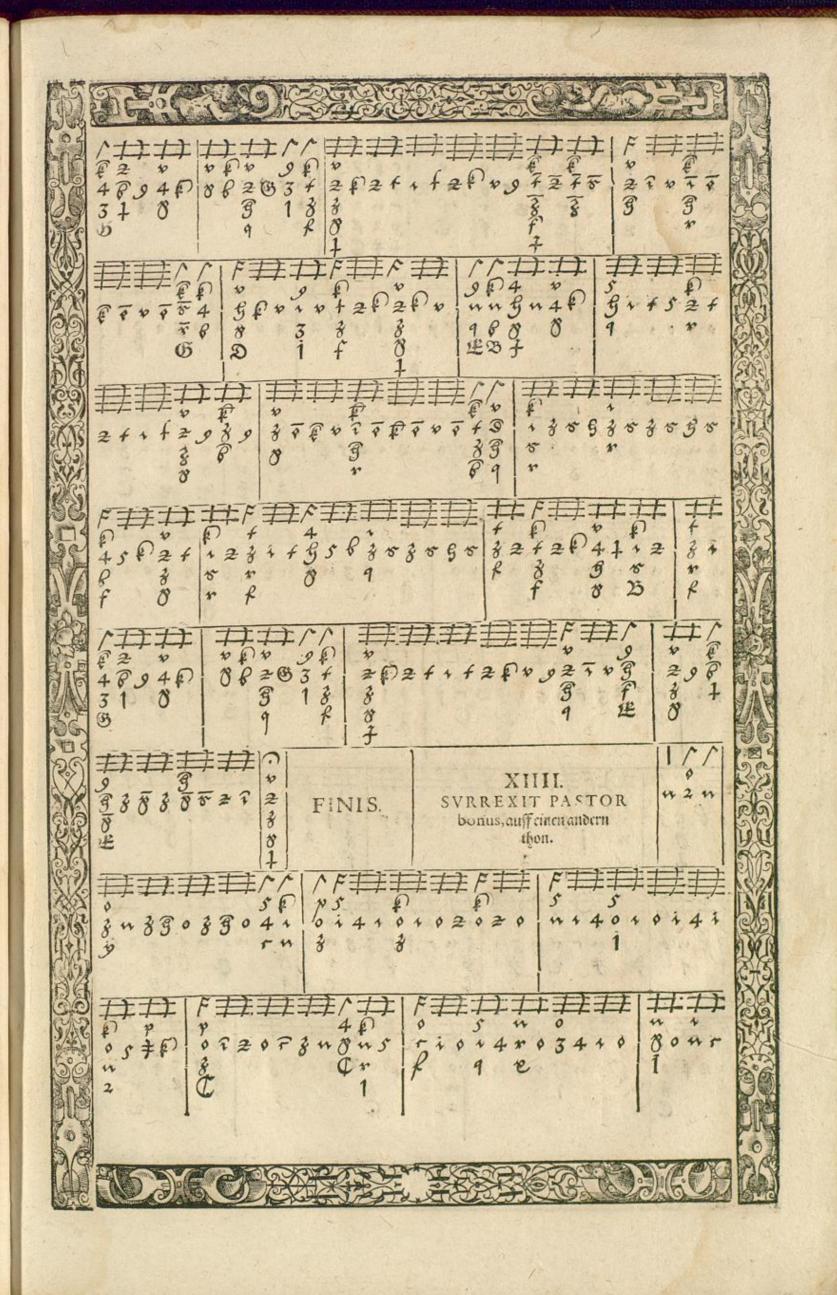


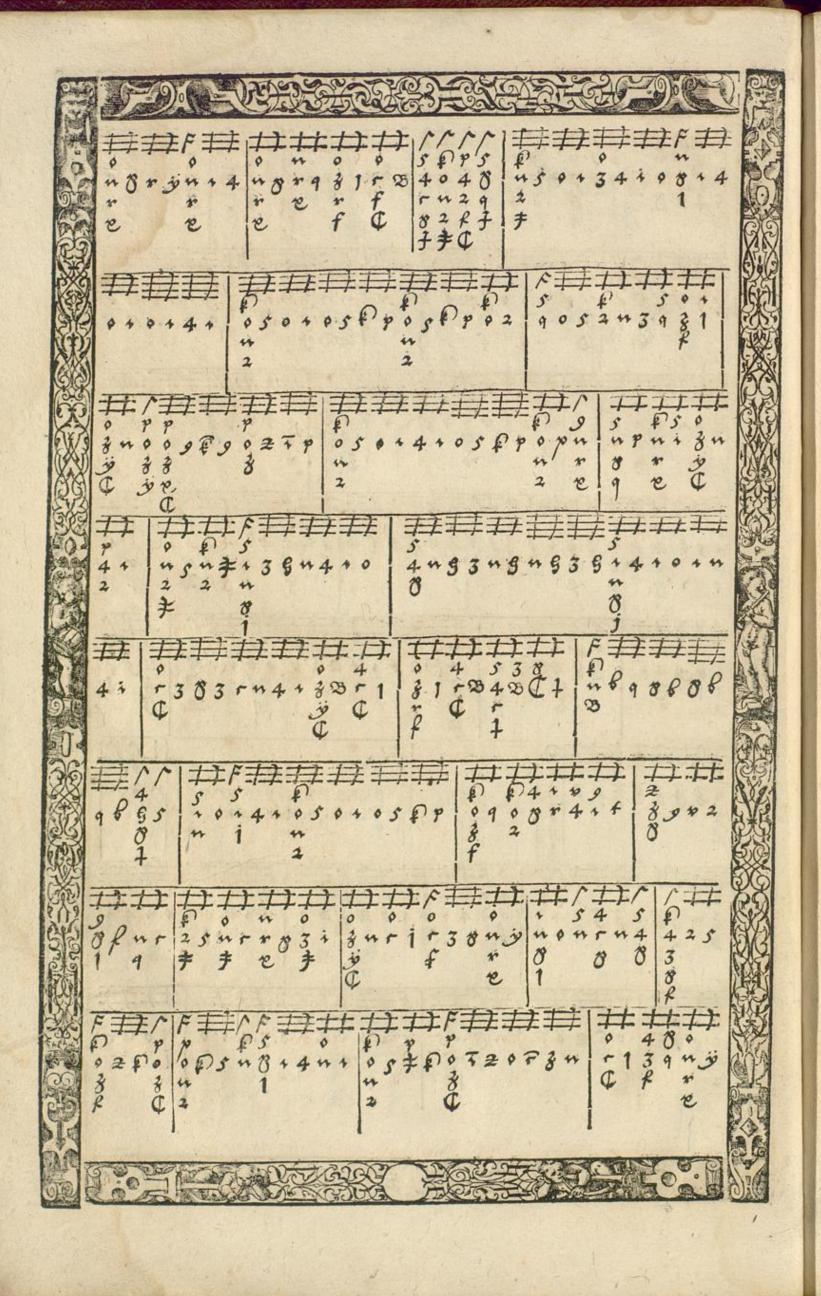
0234 3 11 1 4 2 4 3 4 28 fanfus の 当日 多男 1220pgo 3407pupspppppppp 0 まいアダル オャタャカイタ 48 49 4いト 04np2 111410 0501210587 401444108481 4 P P 5 3 8 + 2 P 2 4 + np984585+ 40 8 0494483884939 44404405 43 8 18810362 45 + 3 ¢ 1 x 2 f i 4 1 4 4 4 4 4 4 9 3 4 3 8 11 4 9 11 4 2 4 2 4 4 4 THE TOTAL TO

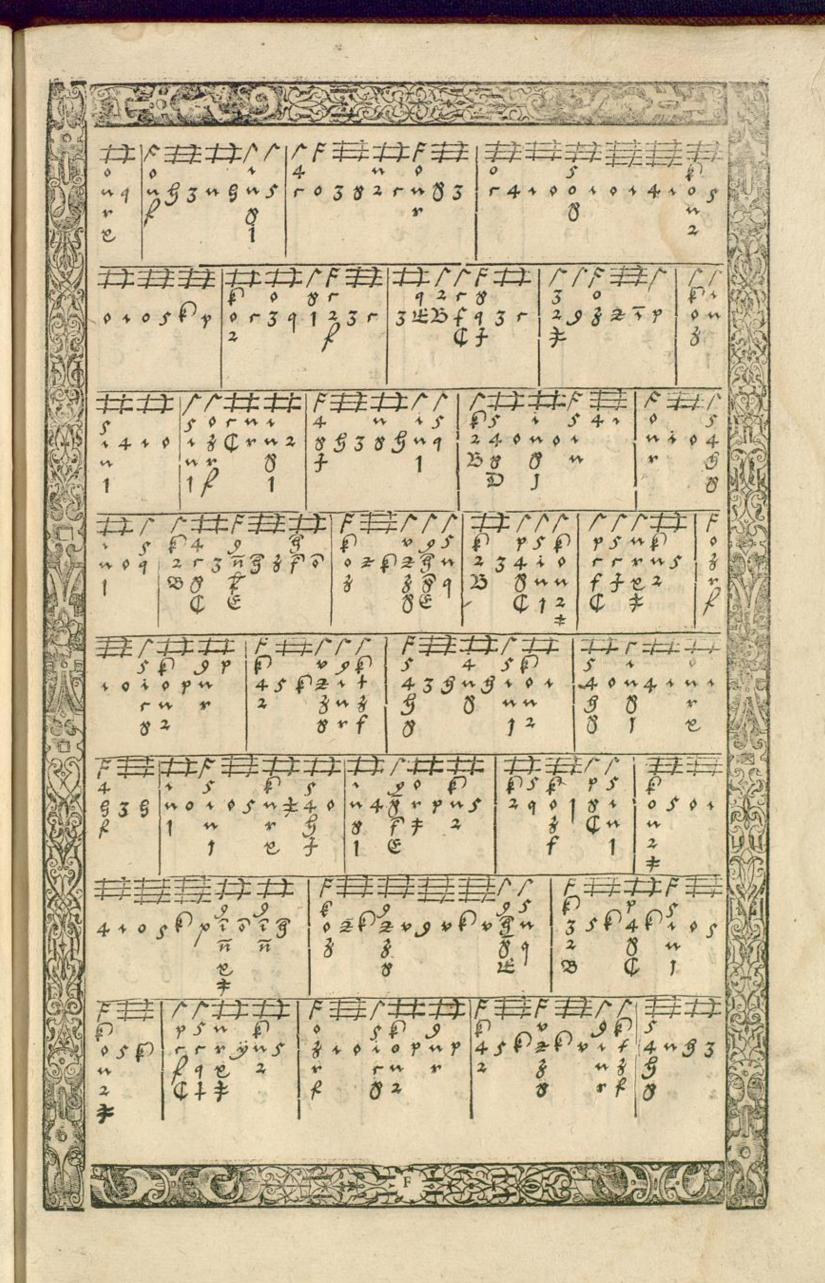


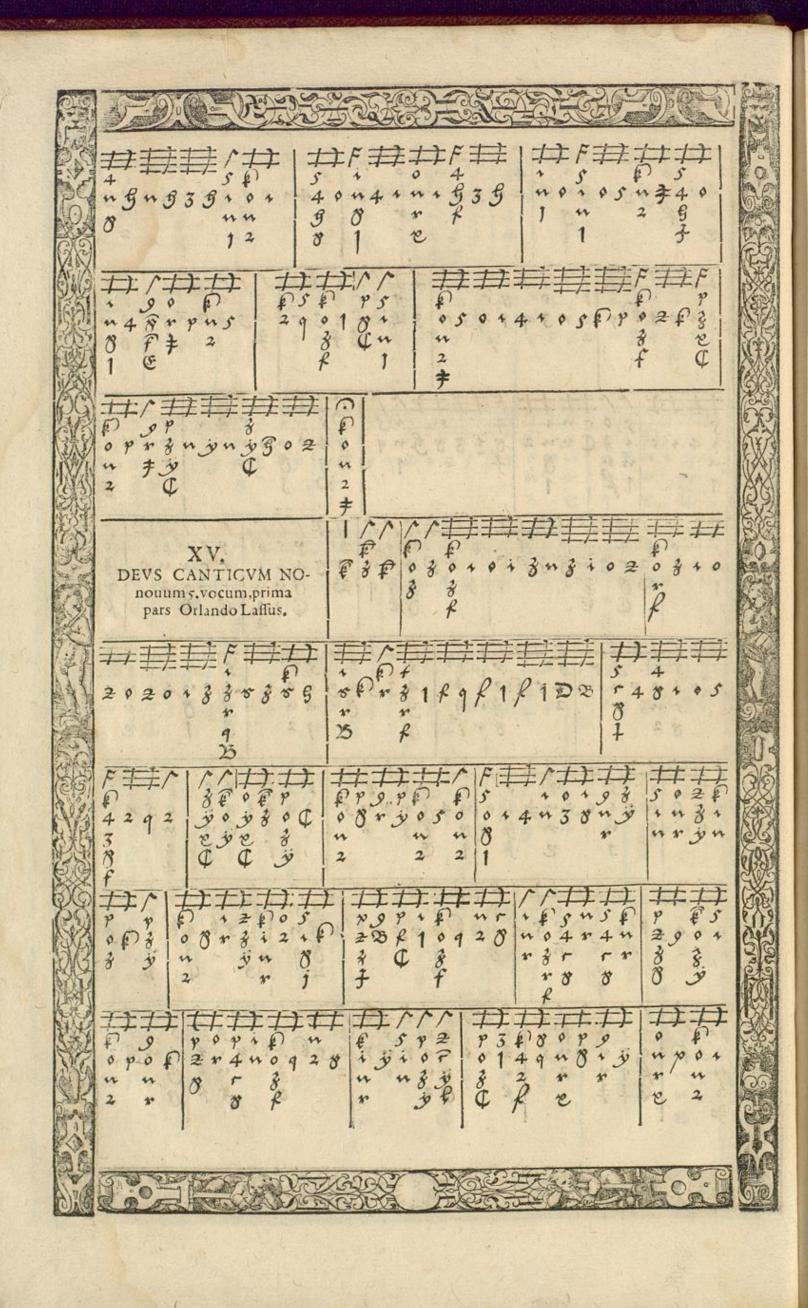




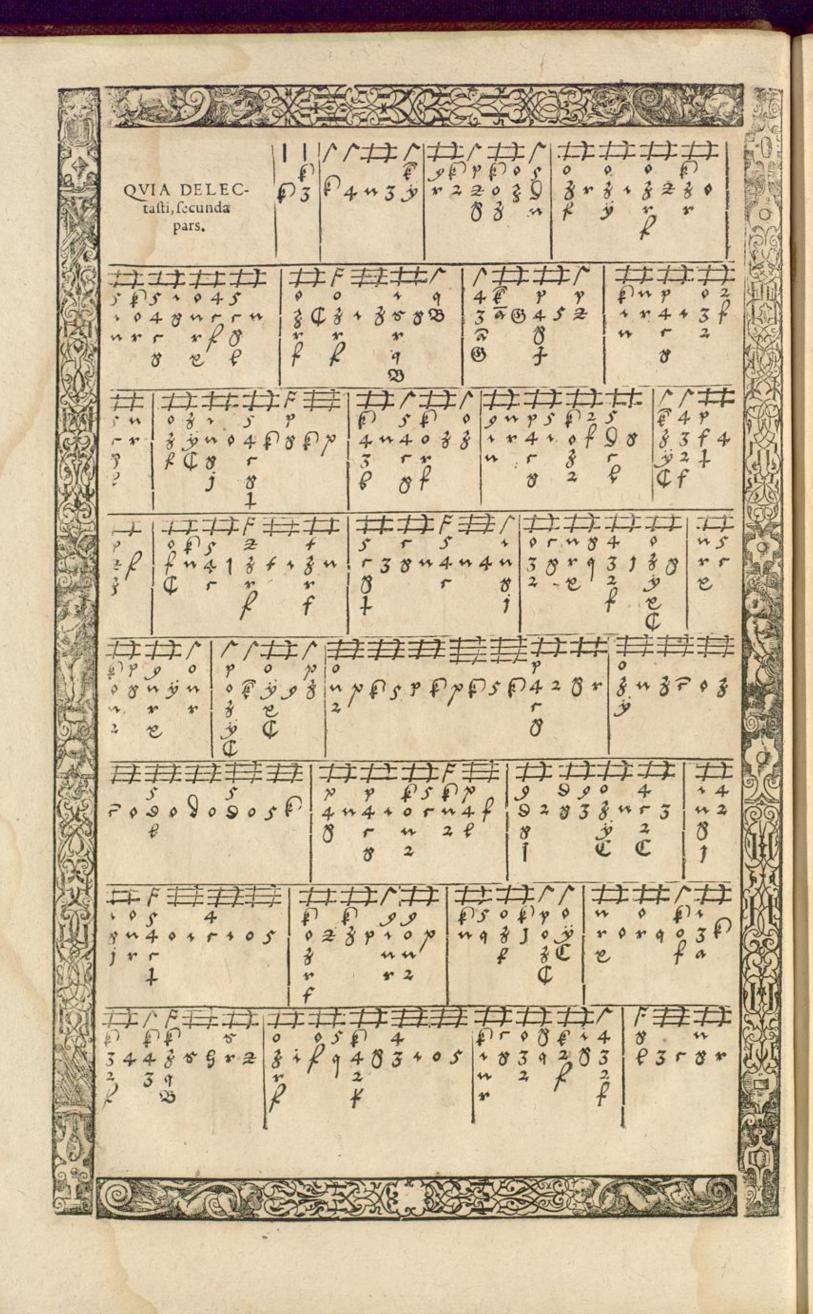


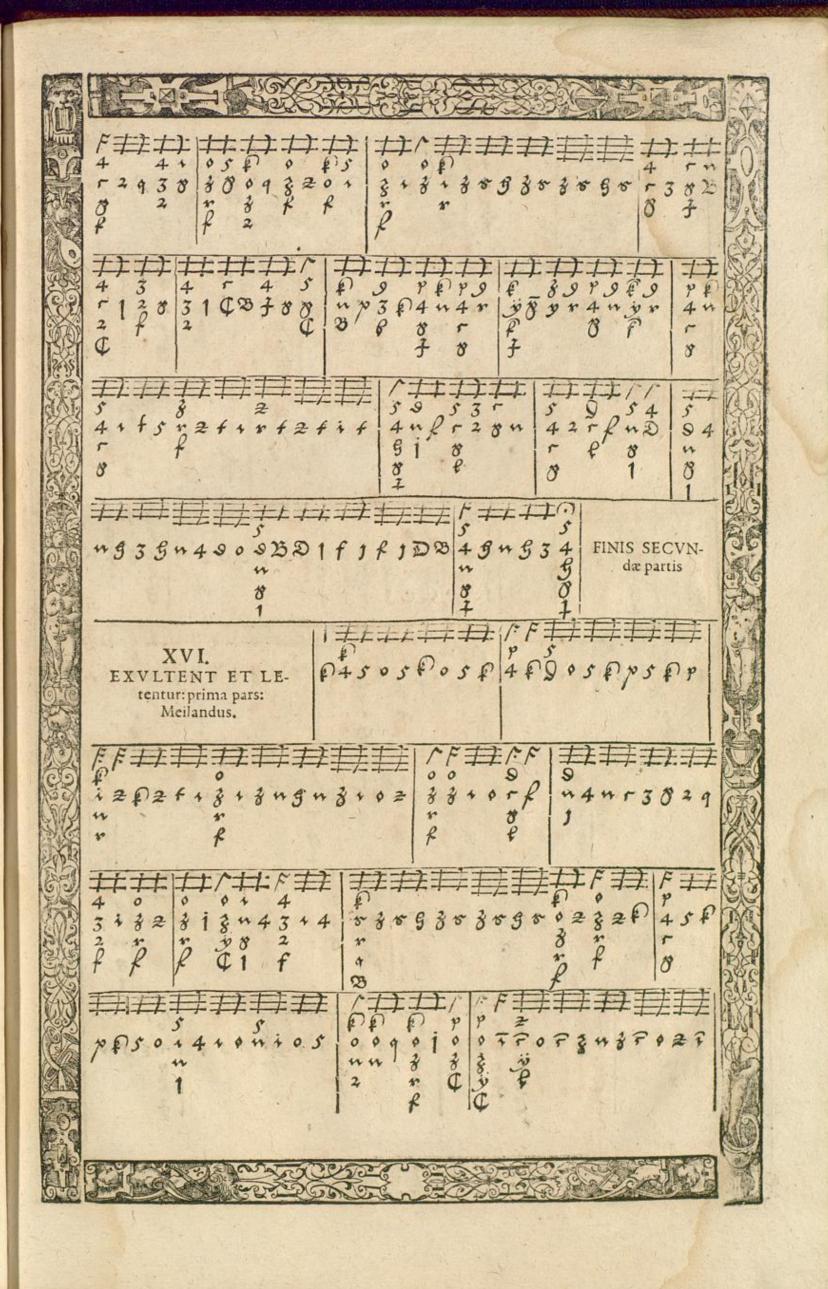


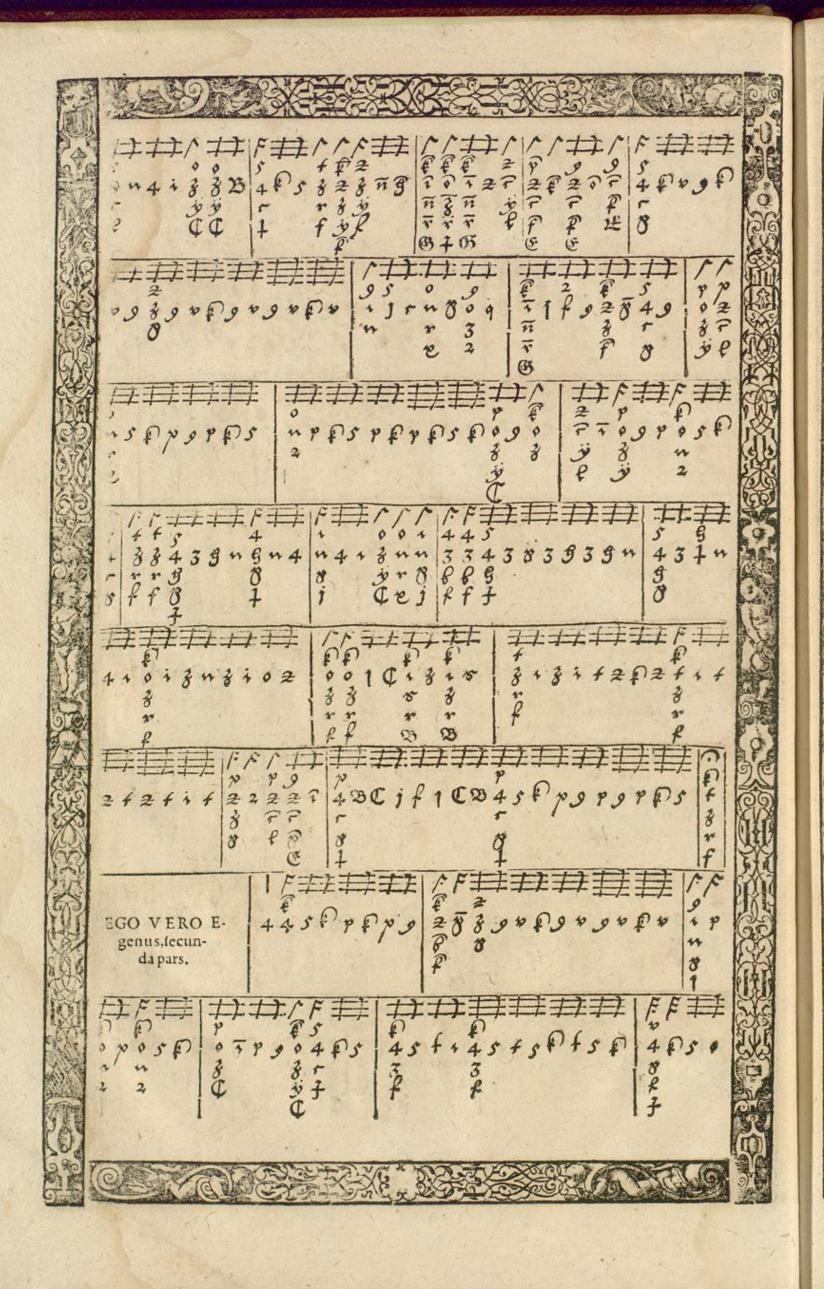


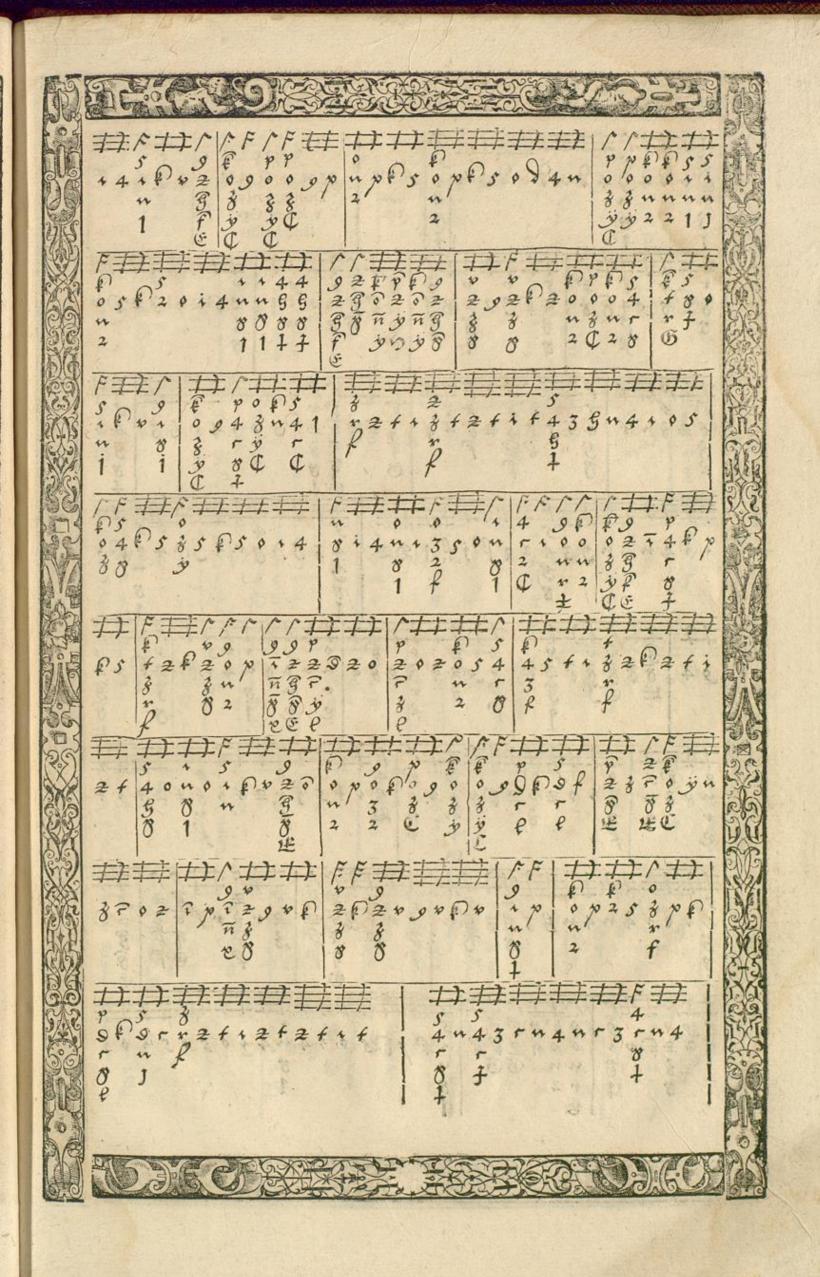


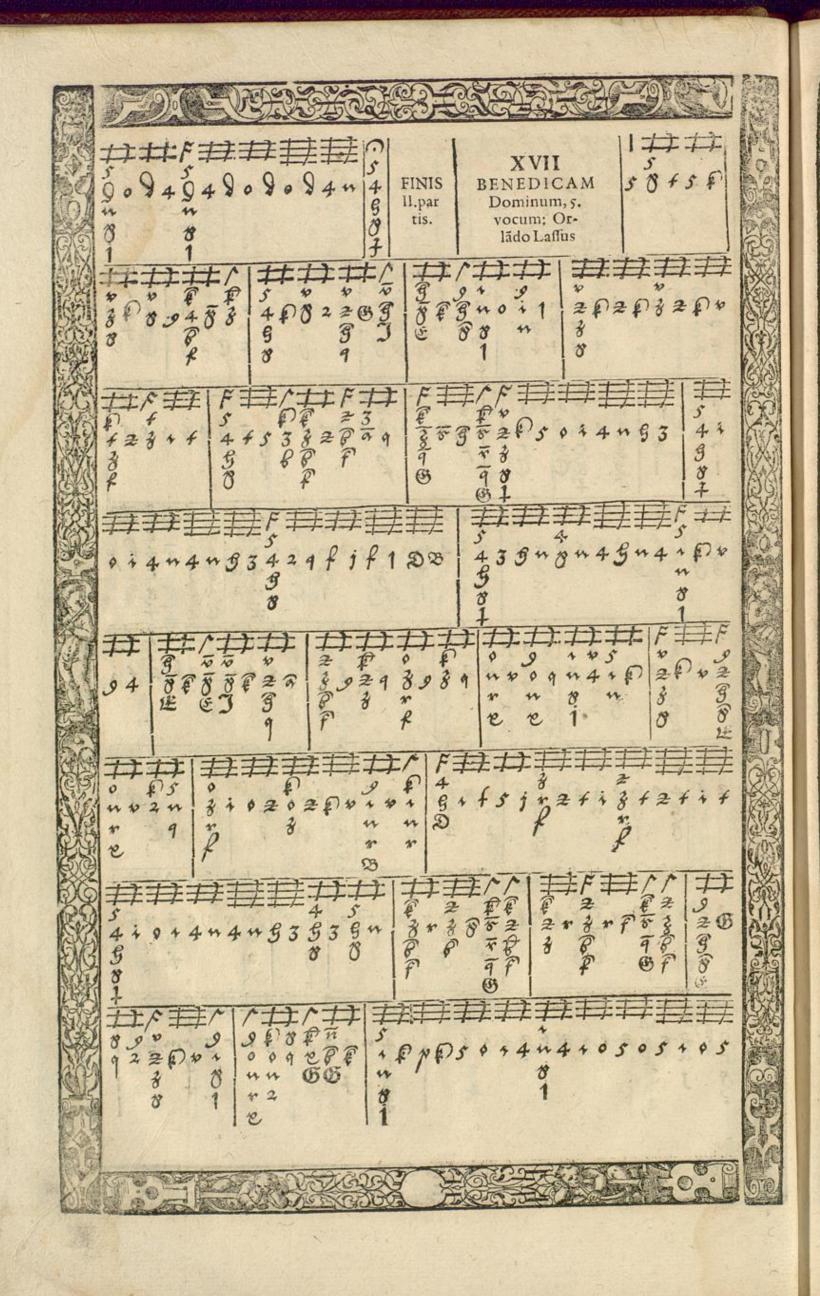


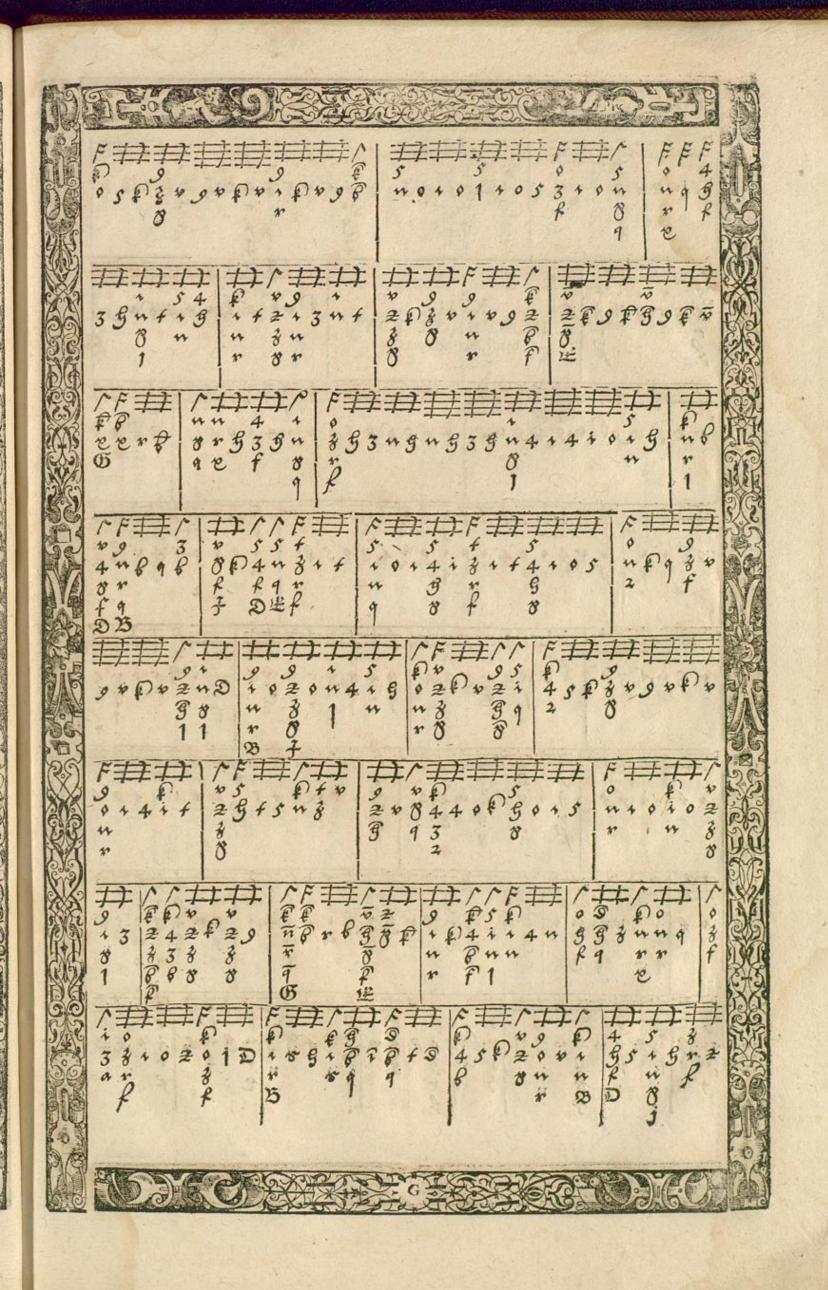




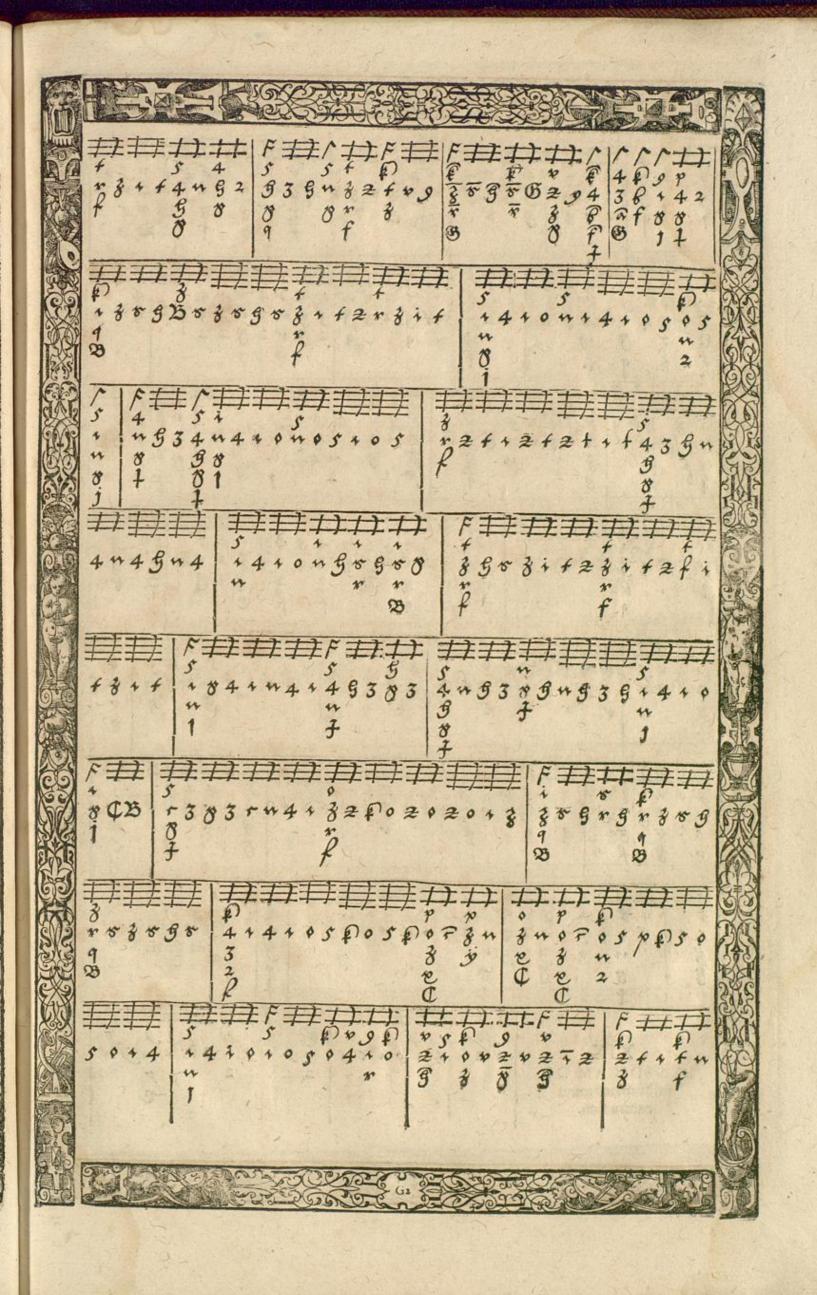




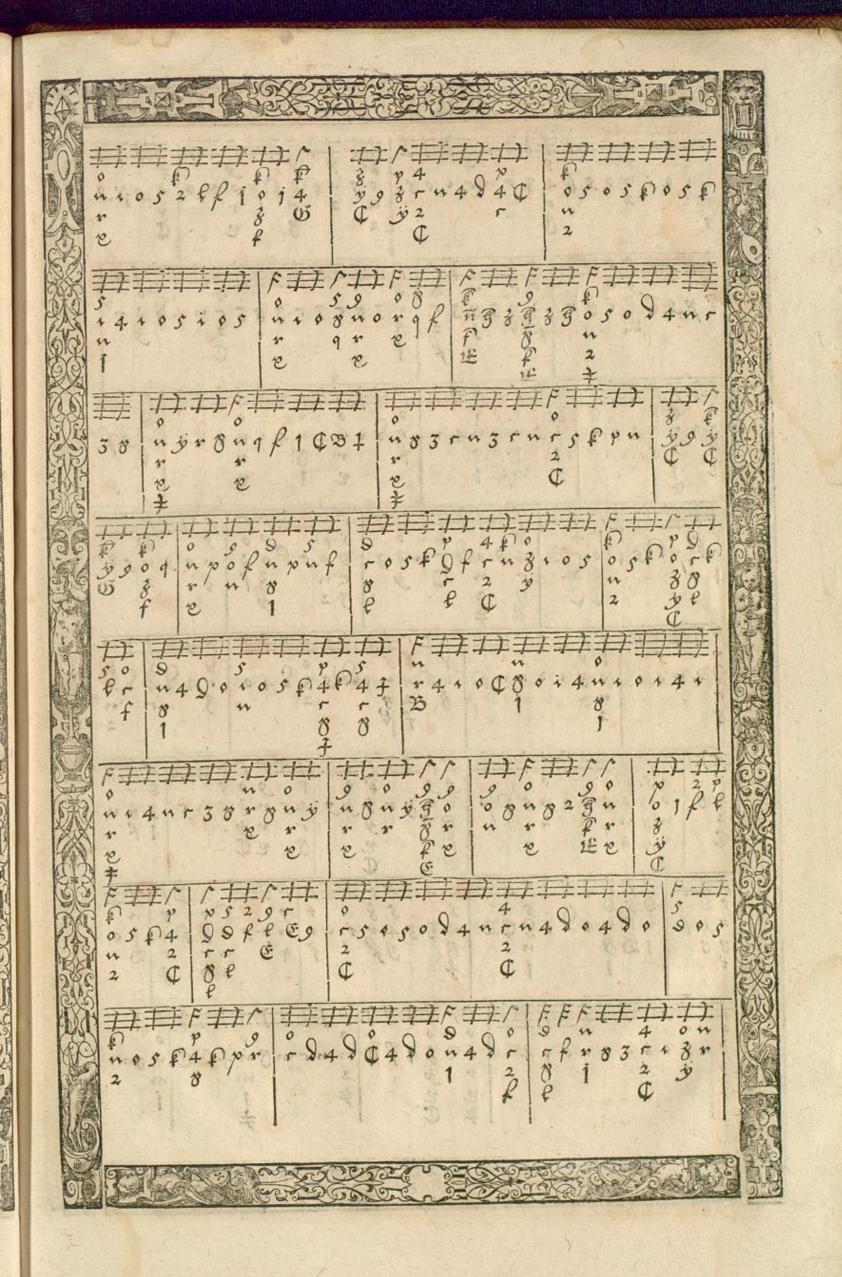


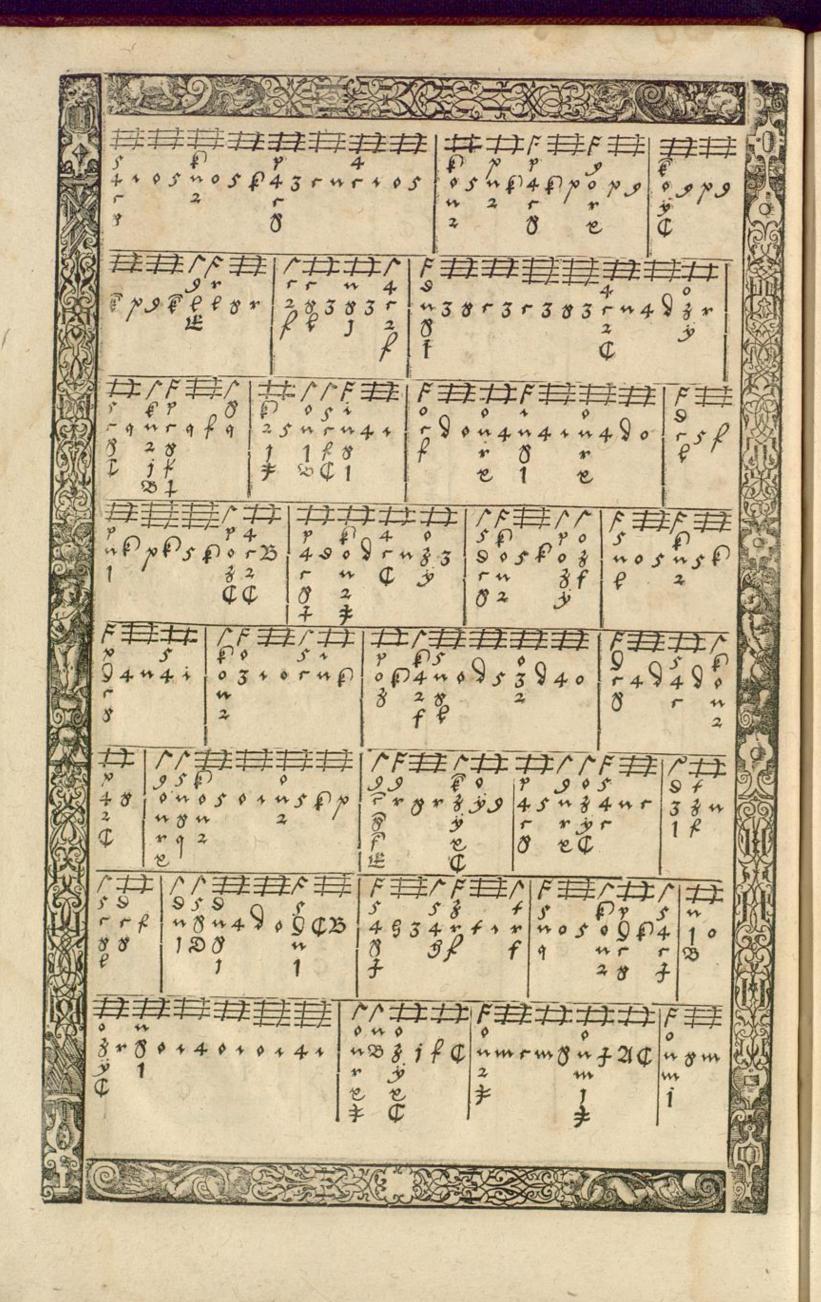


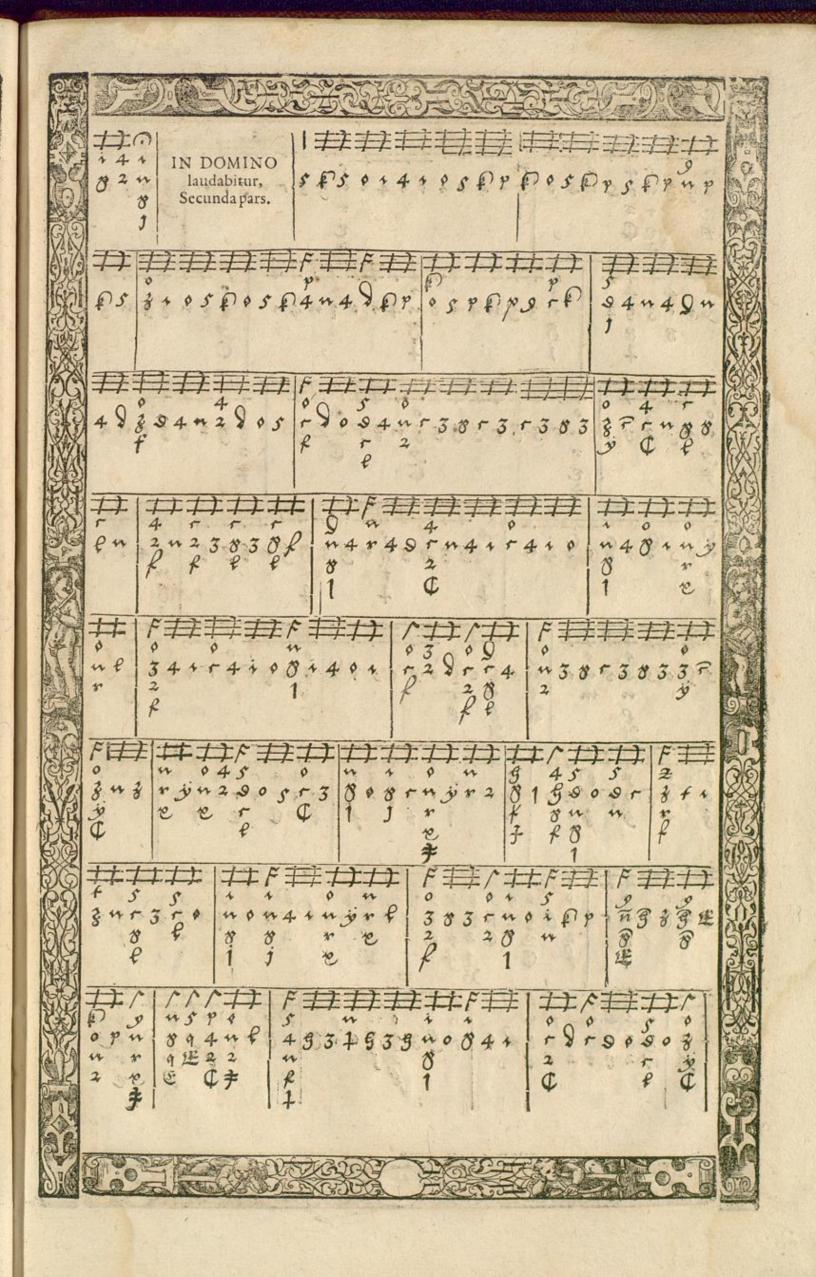




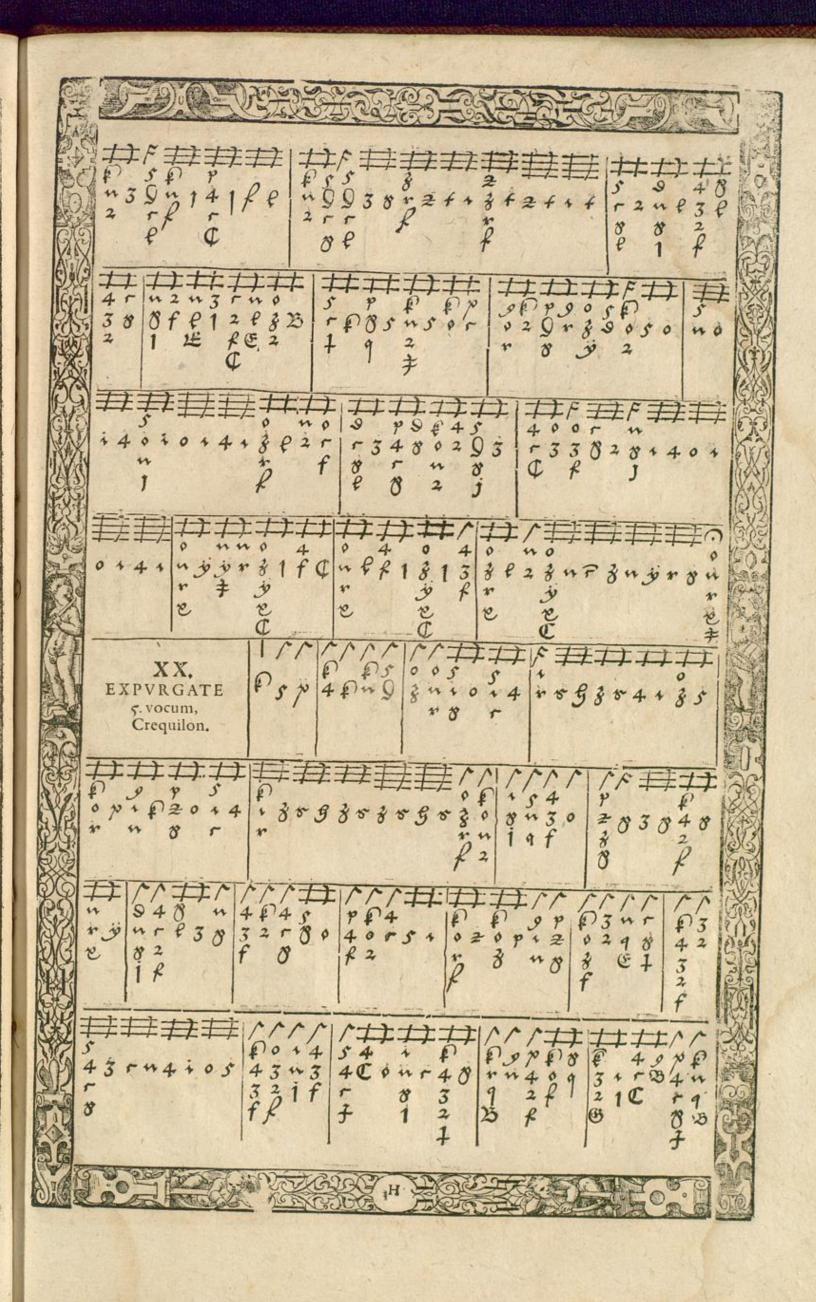


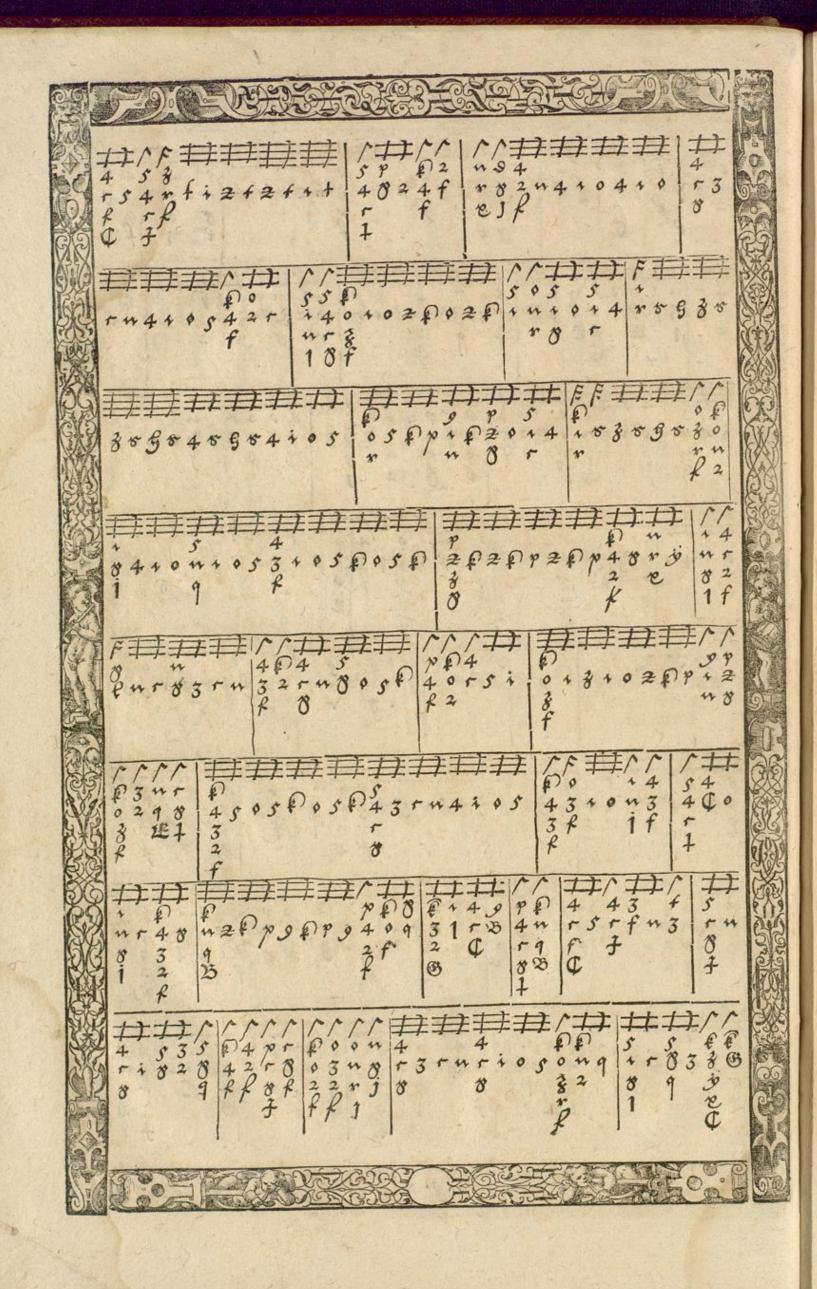




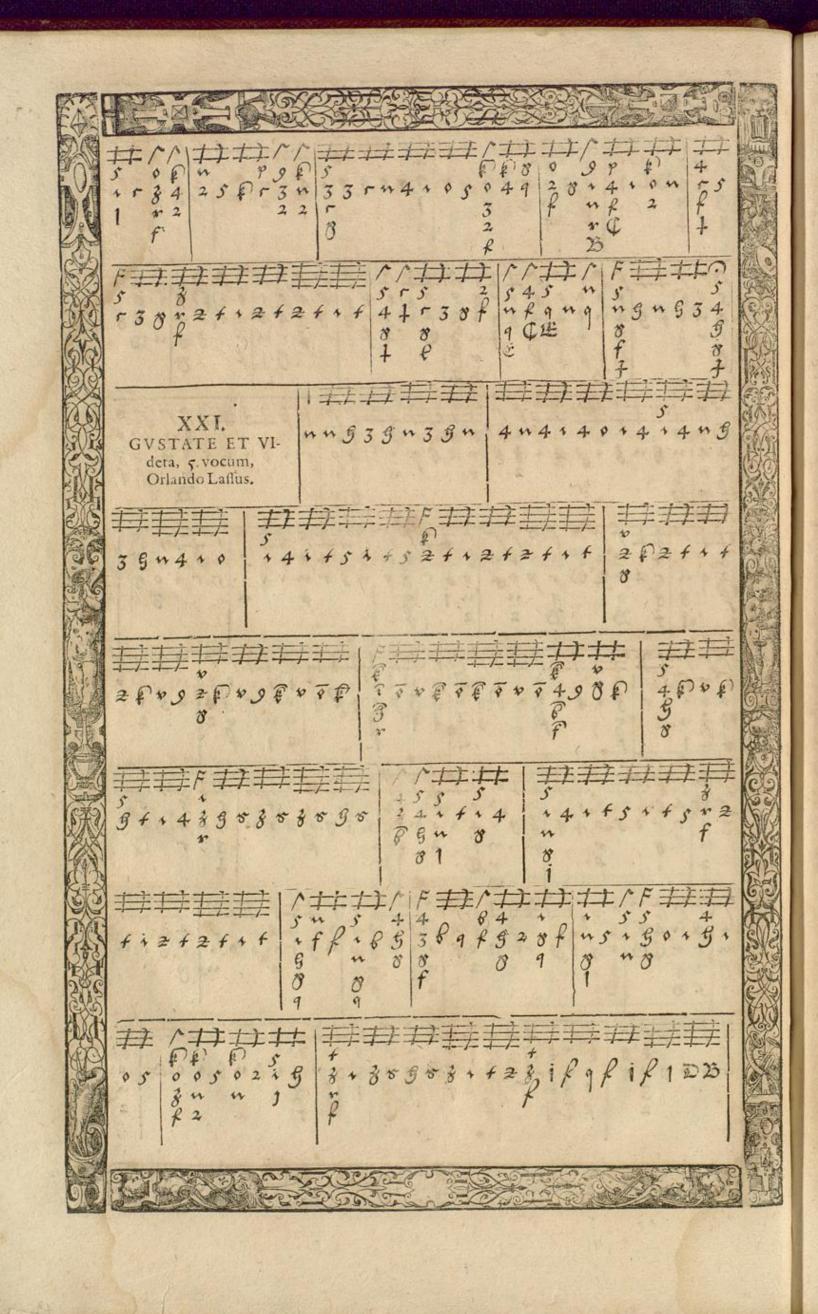


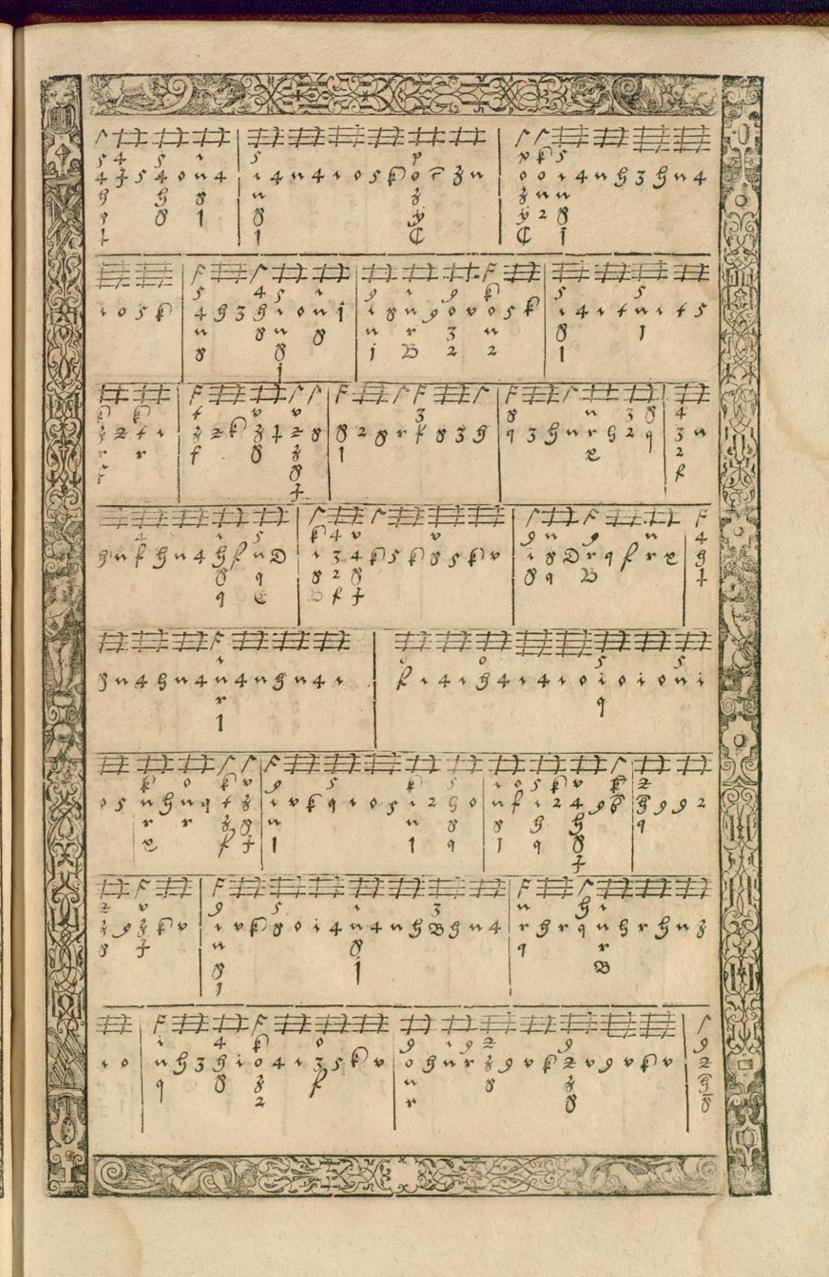


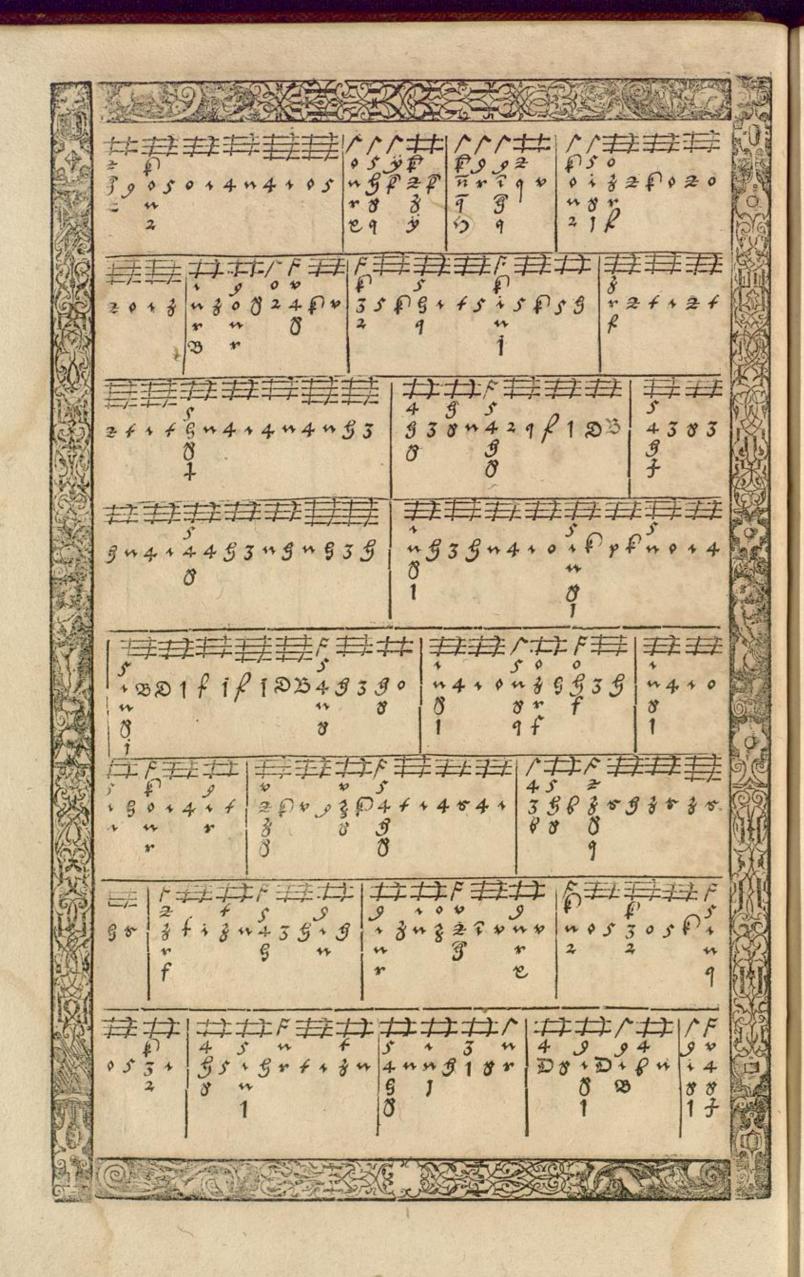


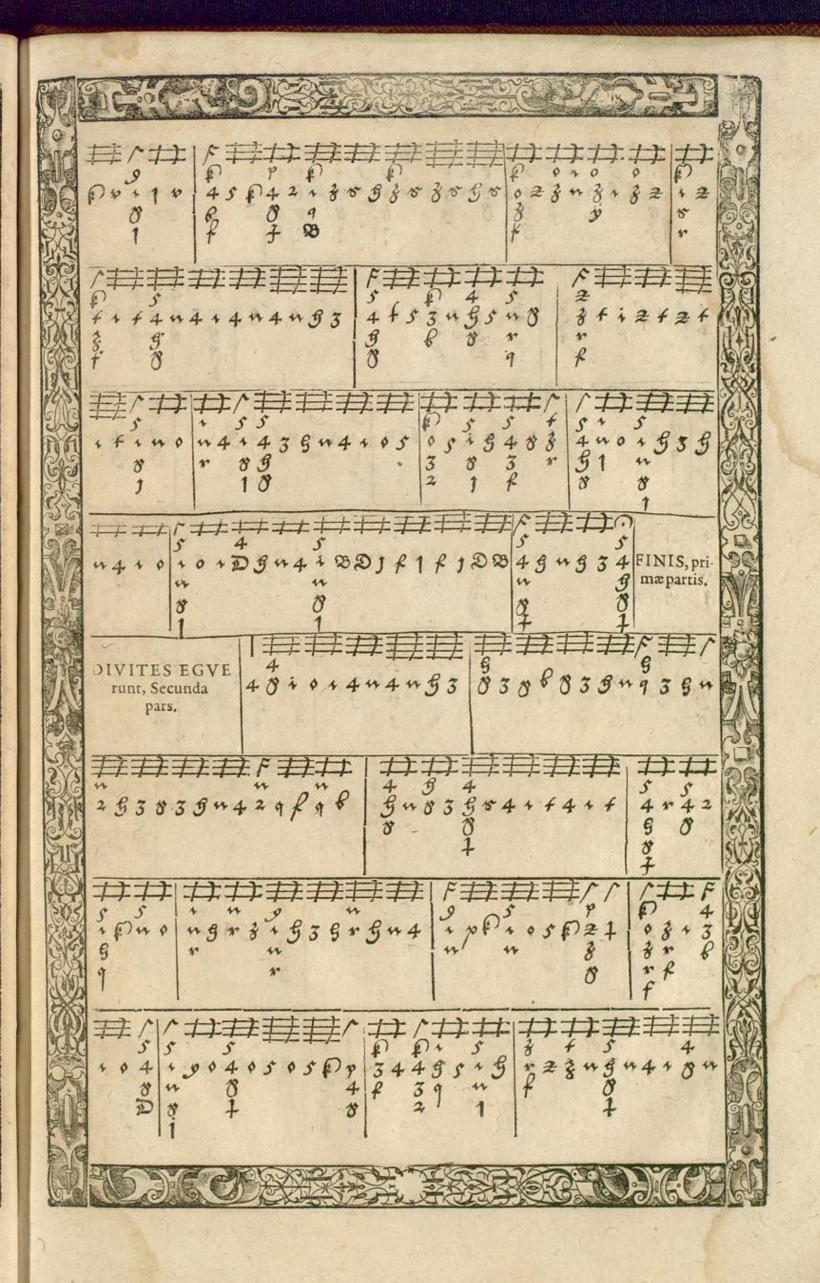


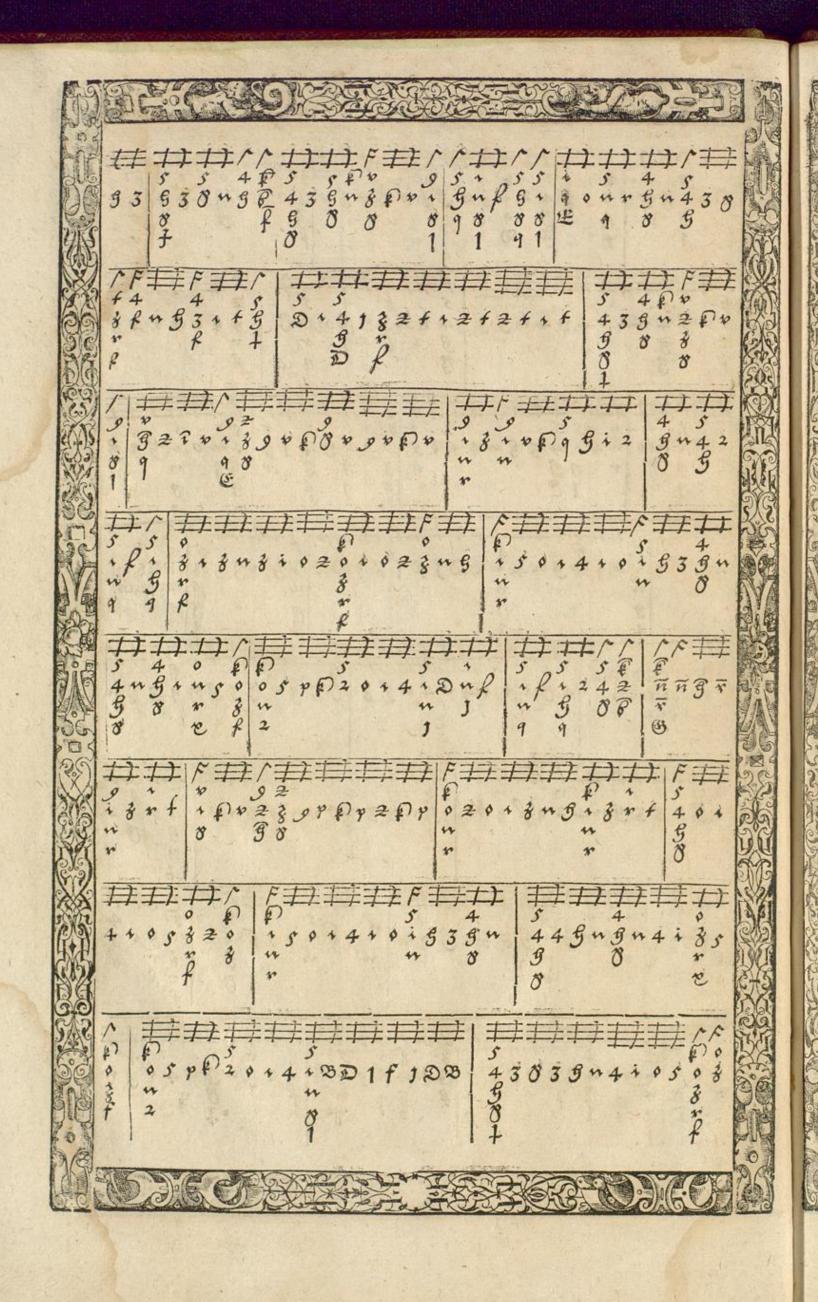
トタチャル 3 2 6 7.9 43C1 s n o 0 0000 njir 0 n 3 n はなりからまます。 第一年 1000年 10 5 55 P485 €3 5 080 4 n o f 8 f 491 9 8 0 2 * 3 3 4 23 10 8 からない 82 3 f 0 4 f 87 * 0 8 9 中の 2 r C 65 30 0 115 5 ** 4 9 あるると 日子の多の to t 0 342 31 4 3 8 0 30F rern 3 8 380 0 4 8 4 1 4 23 5 44 * 23 #F 180 \$0\$0 11/1/ 444 E 5 अब 6 d खे 20 f CB 0 4 0 4 29 n 1 8 £ 23 3 F 4 8 + 3.4 f 9 10 0 のない 1 0 to 31 8 のまり P 0 3 m 4

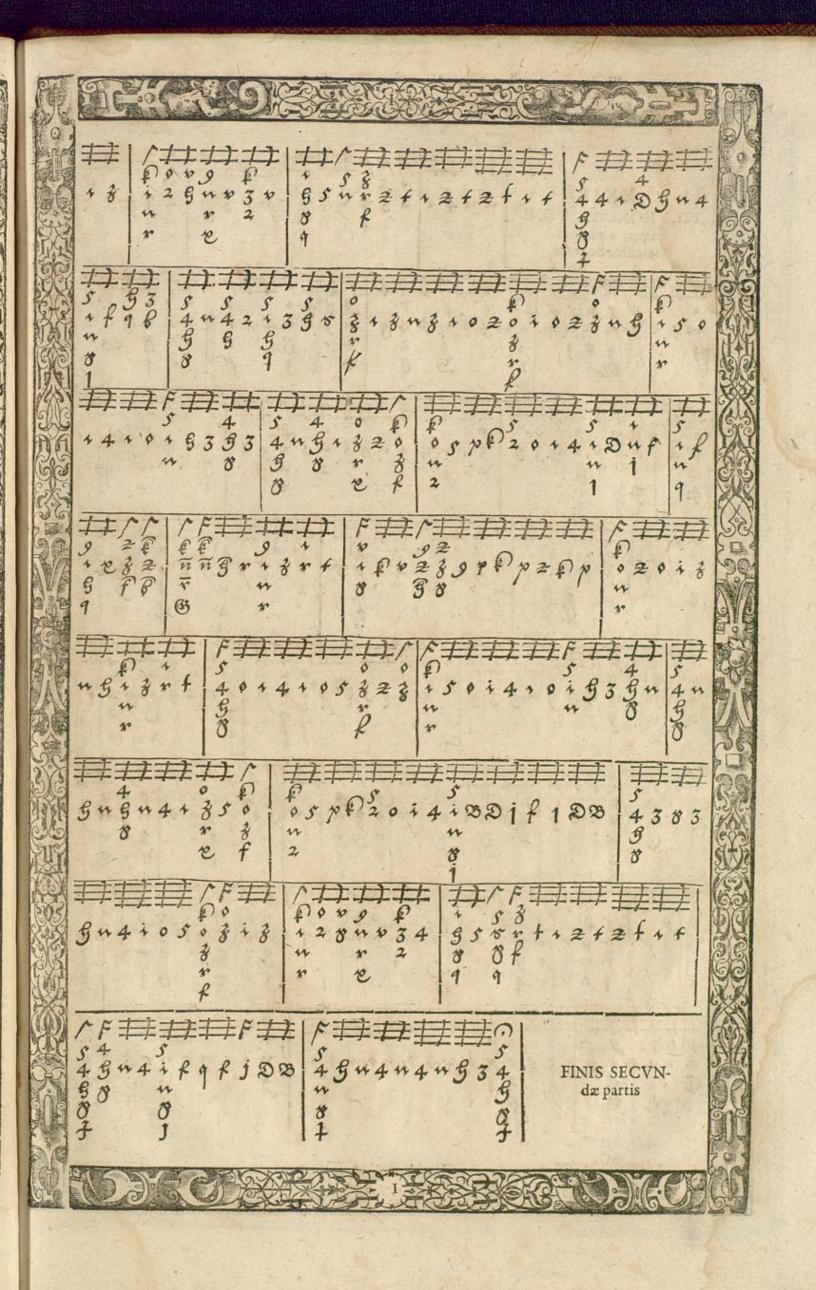


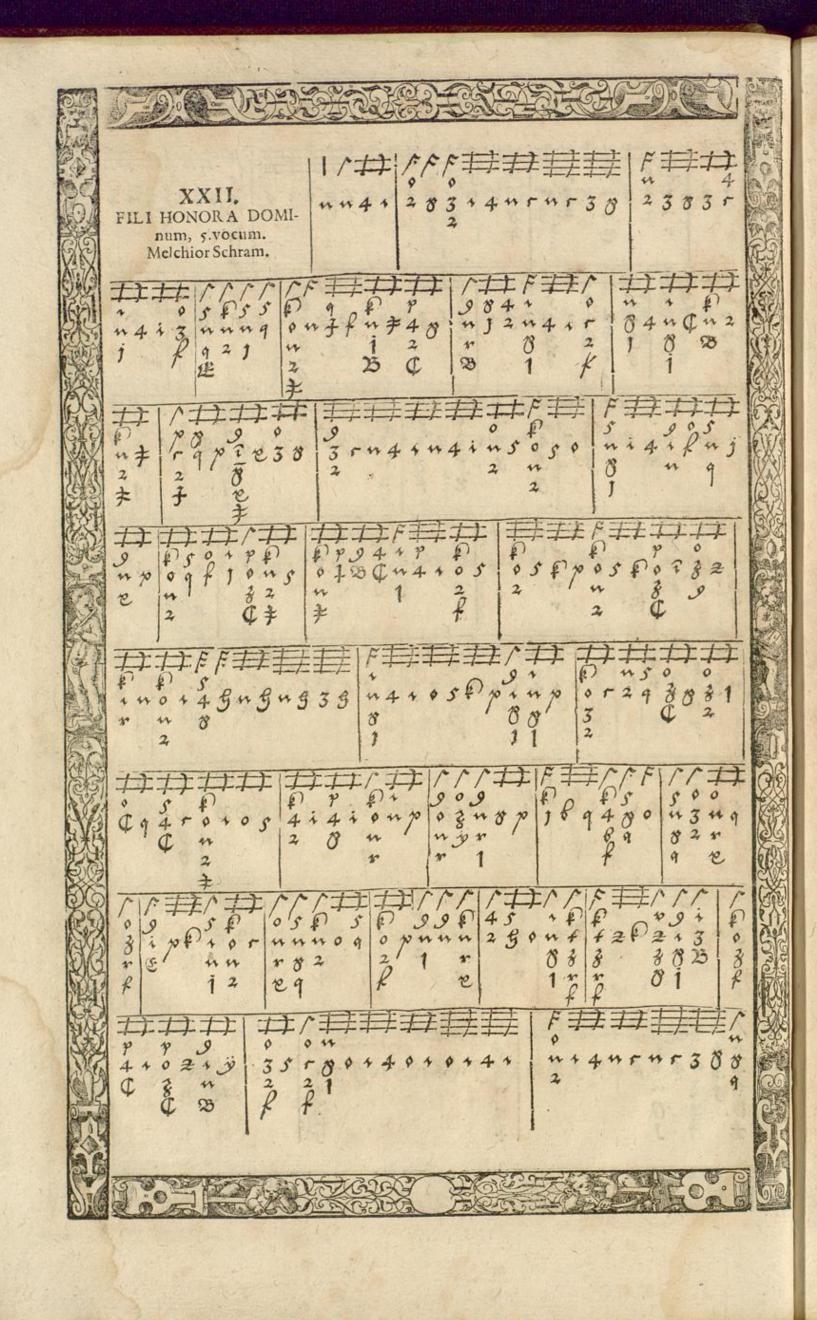


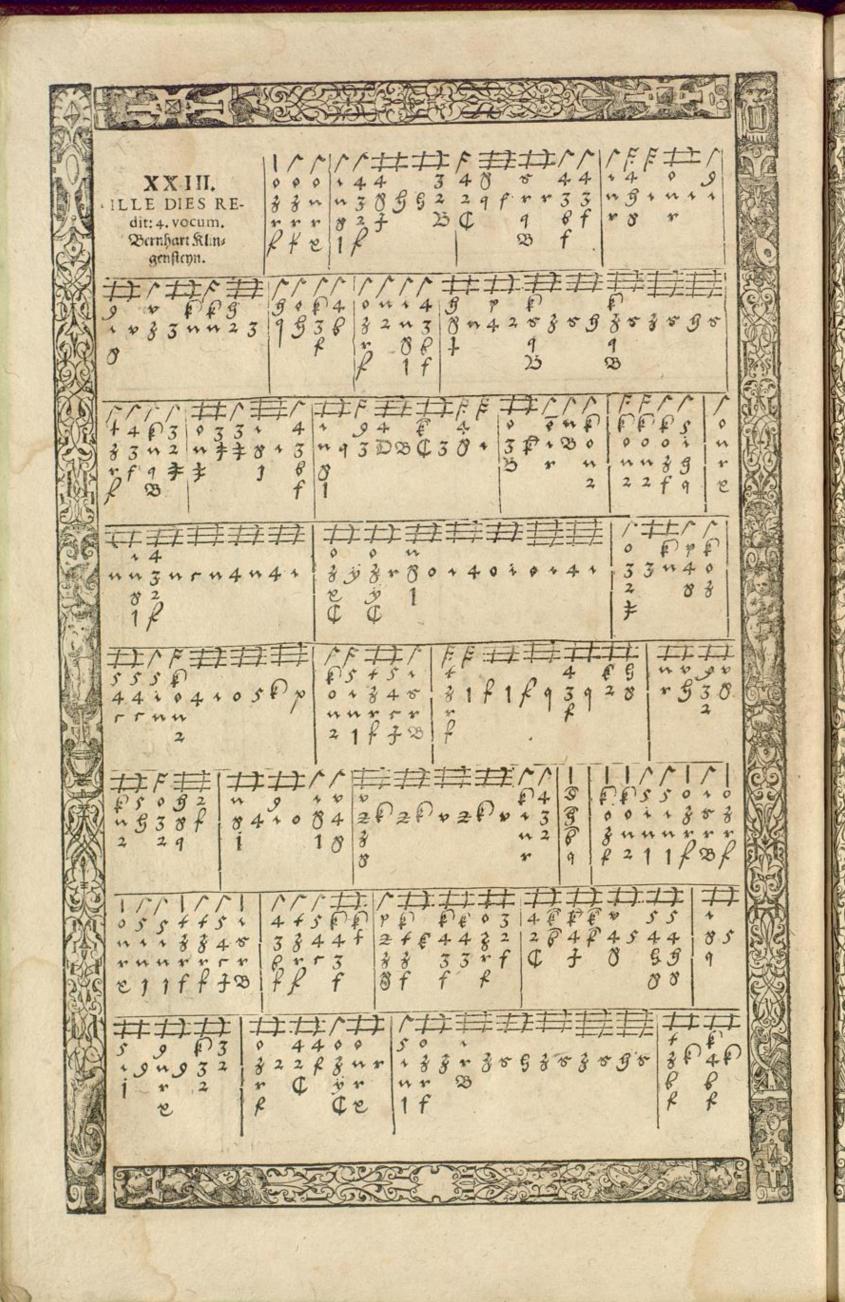


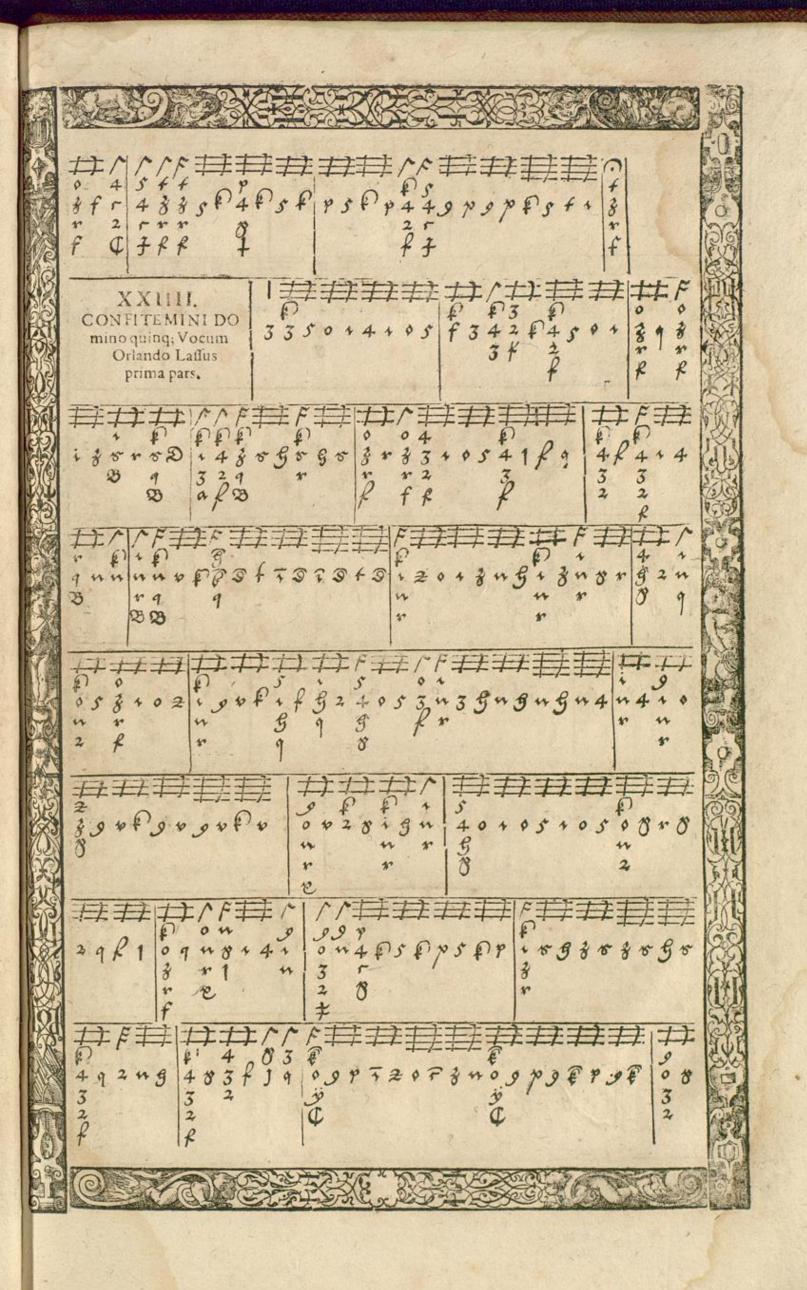


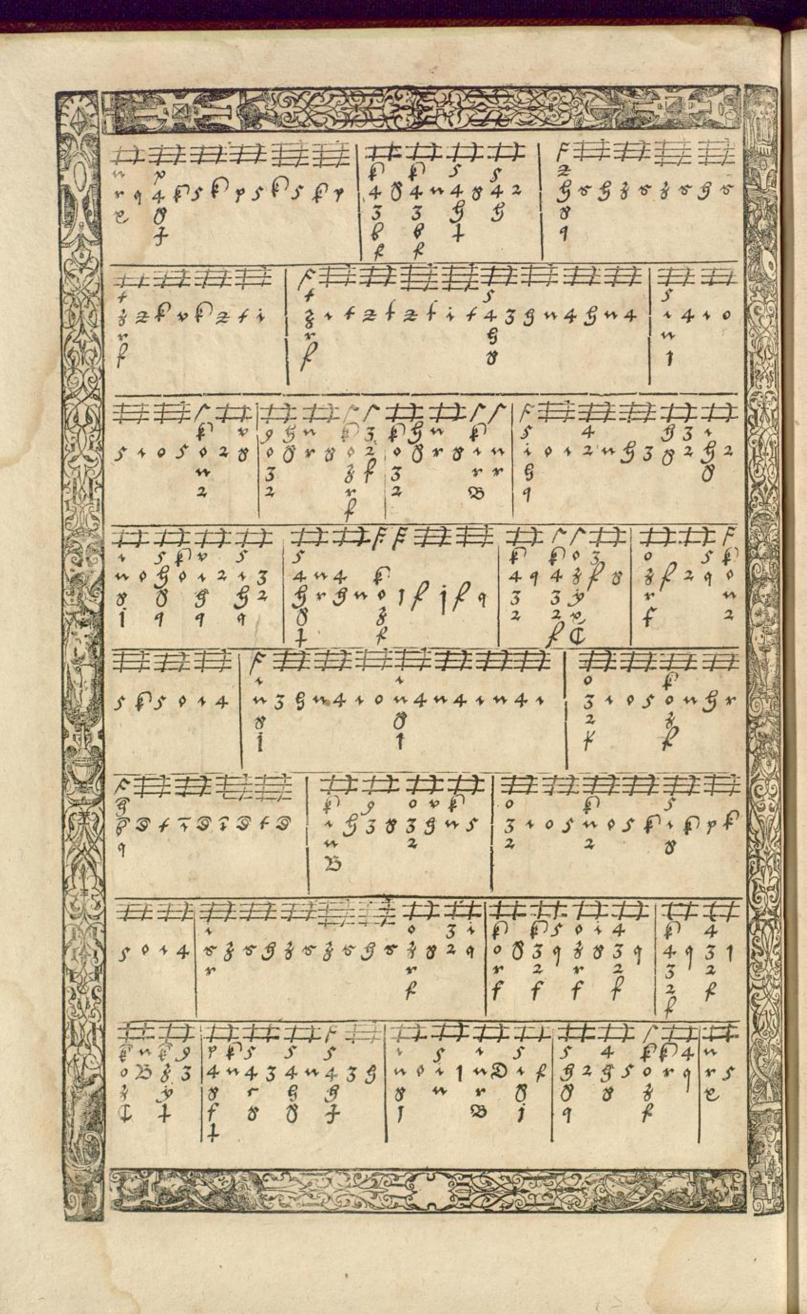






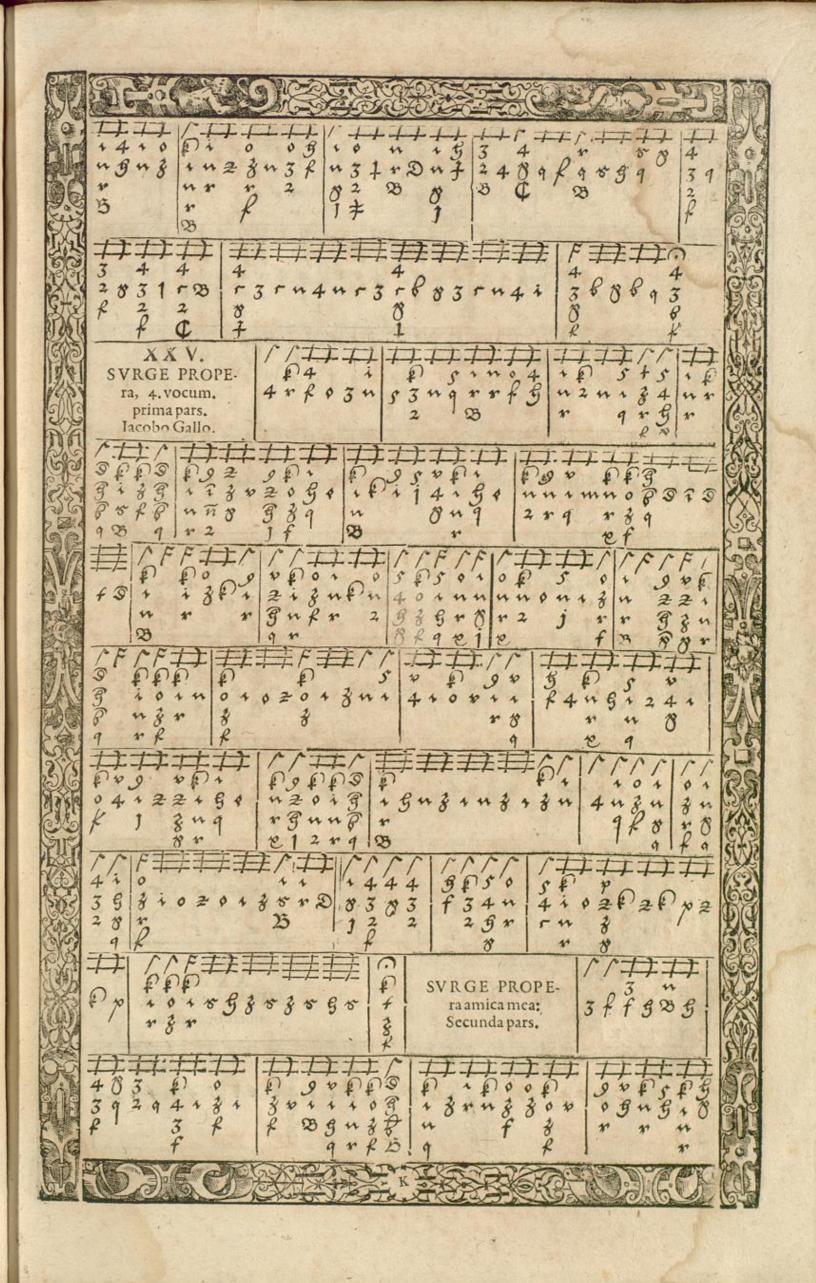




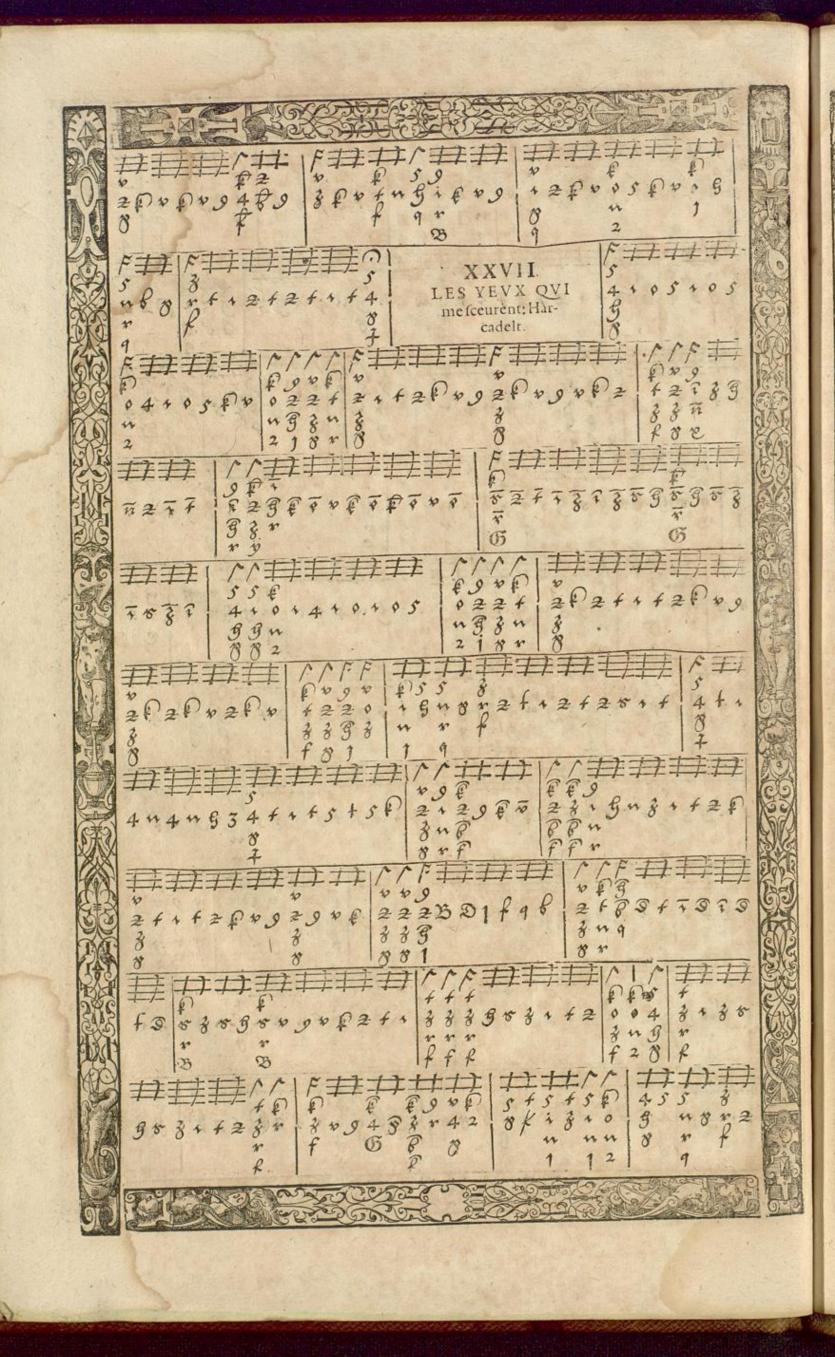


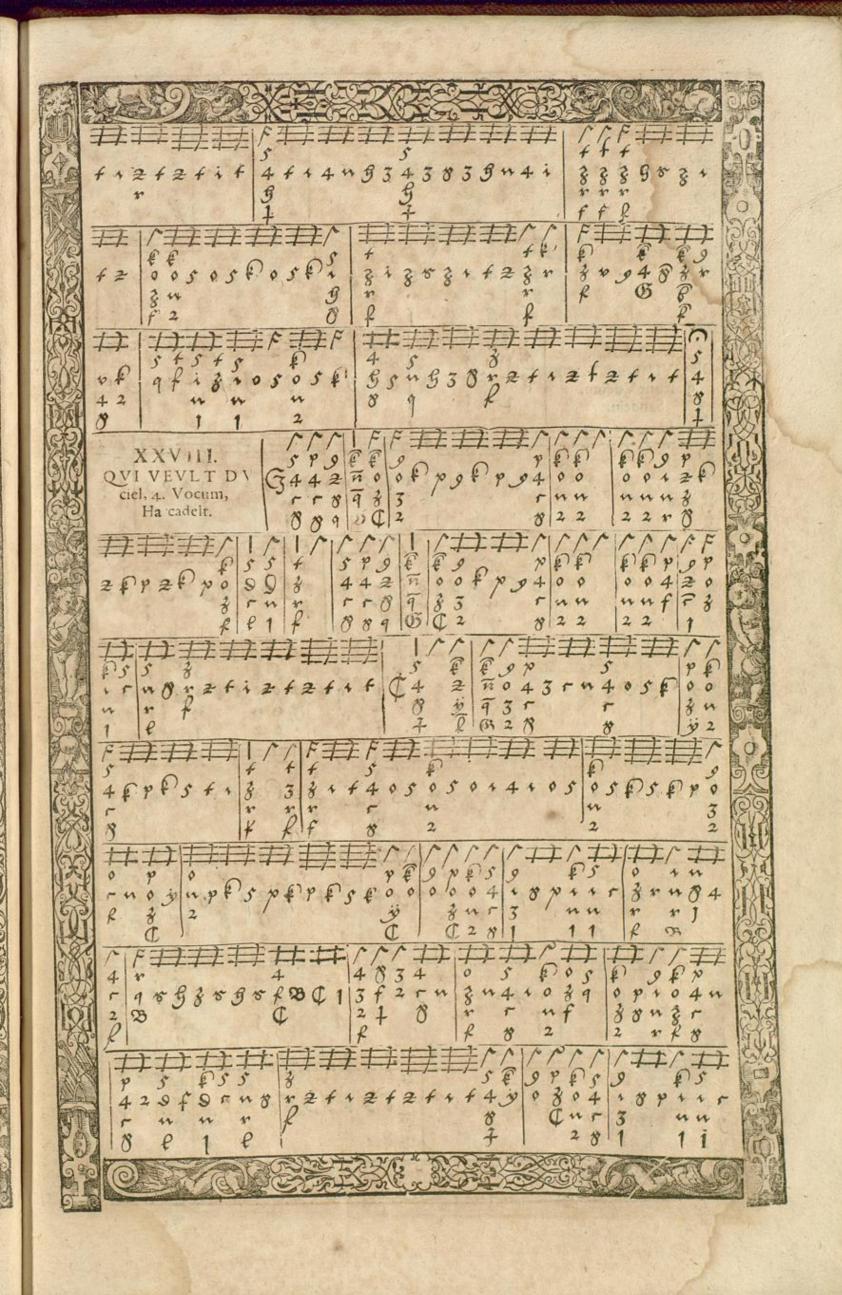


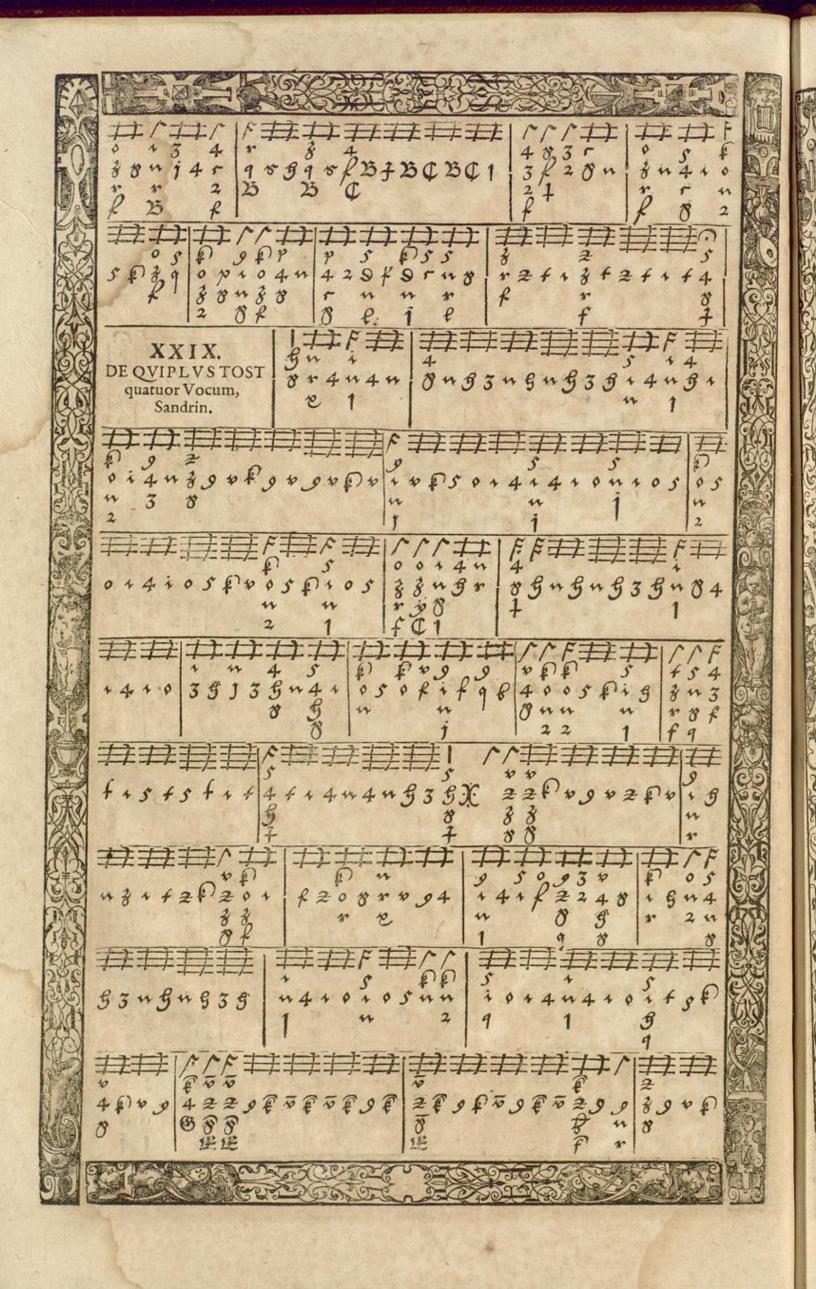




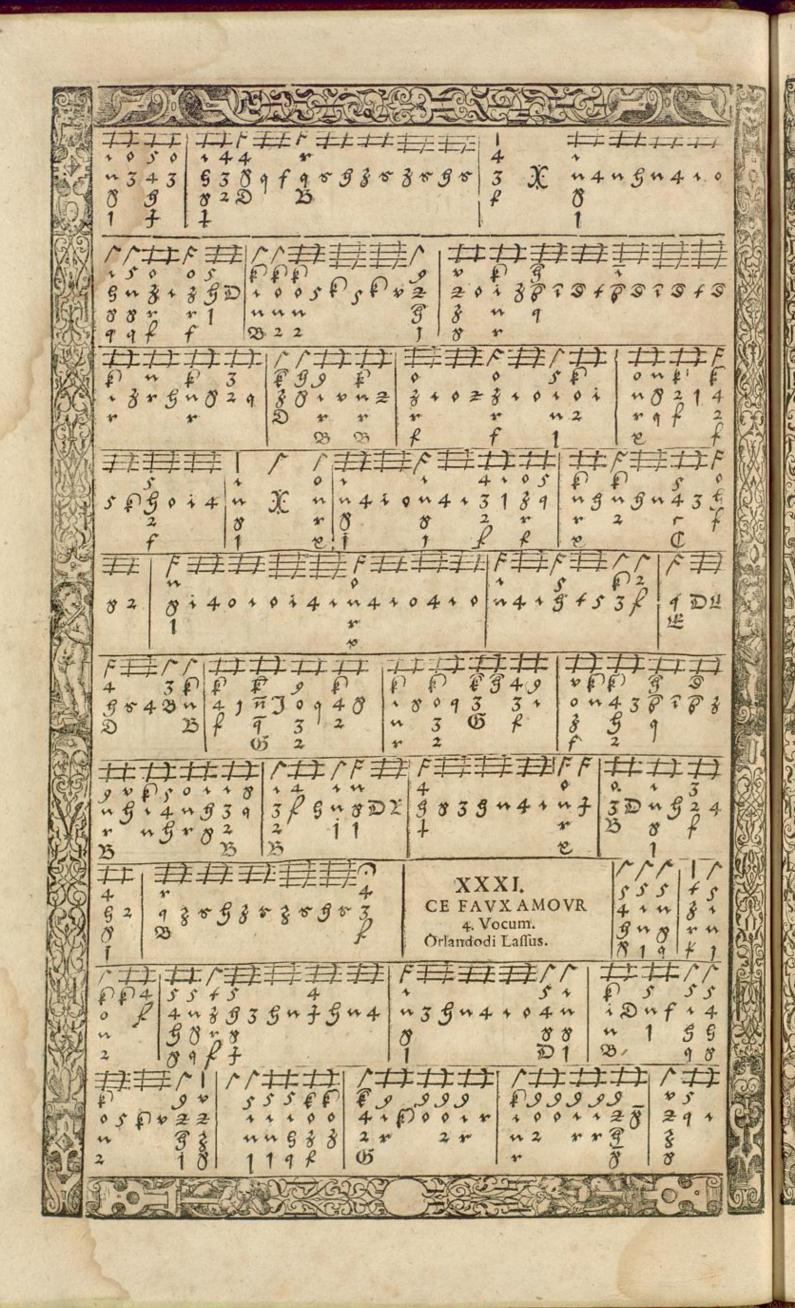


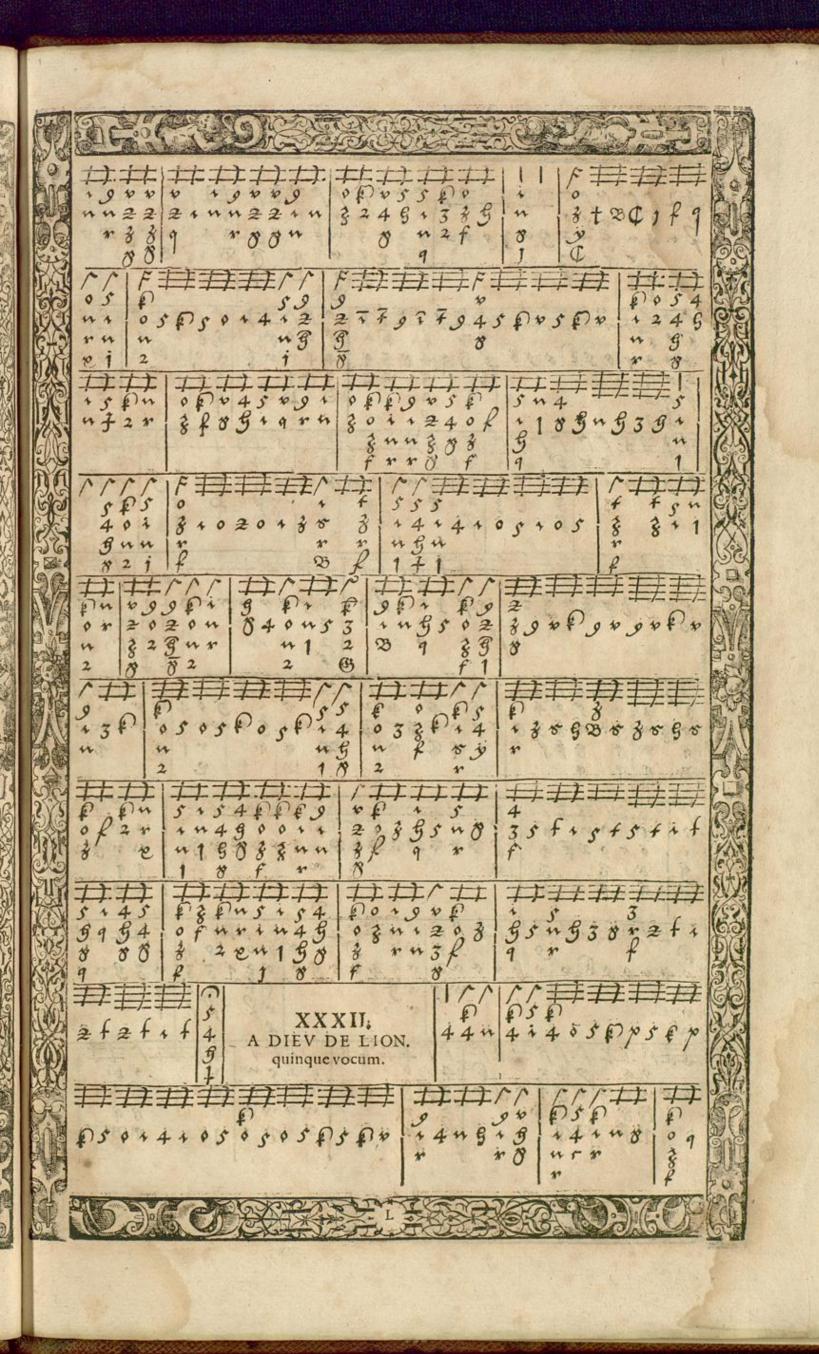


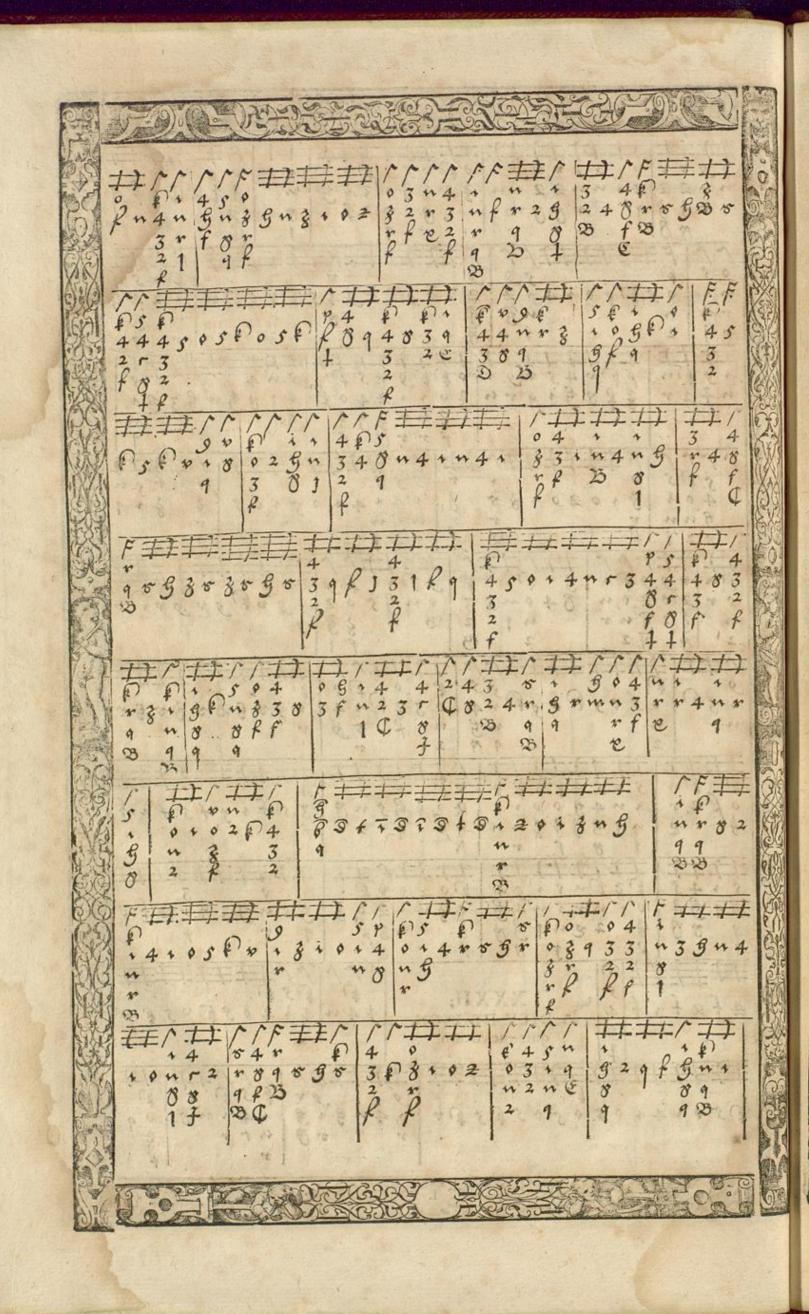


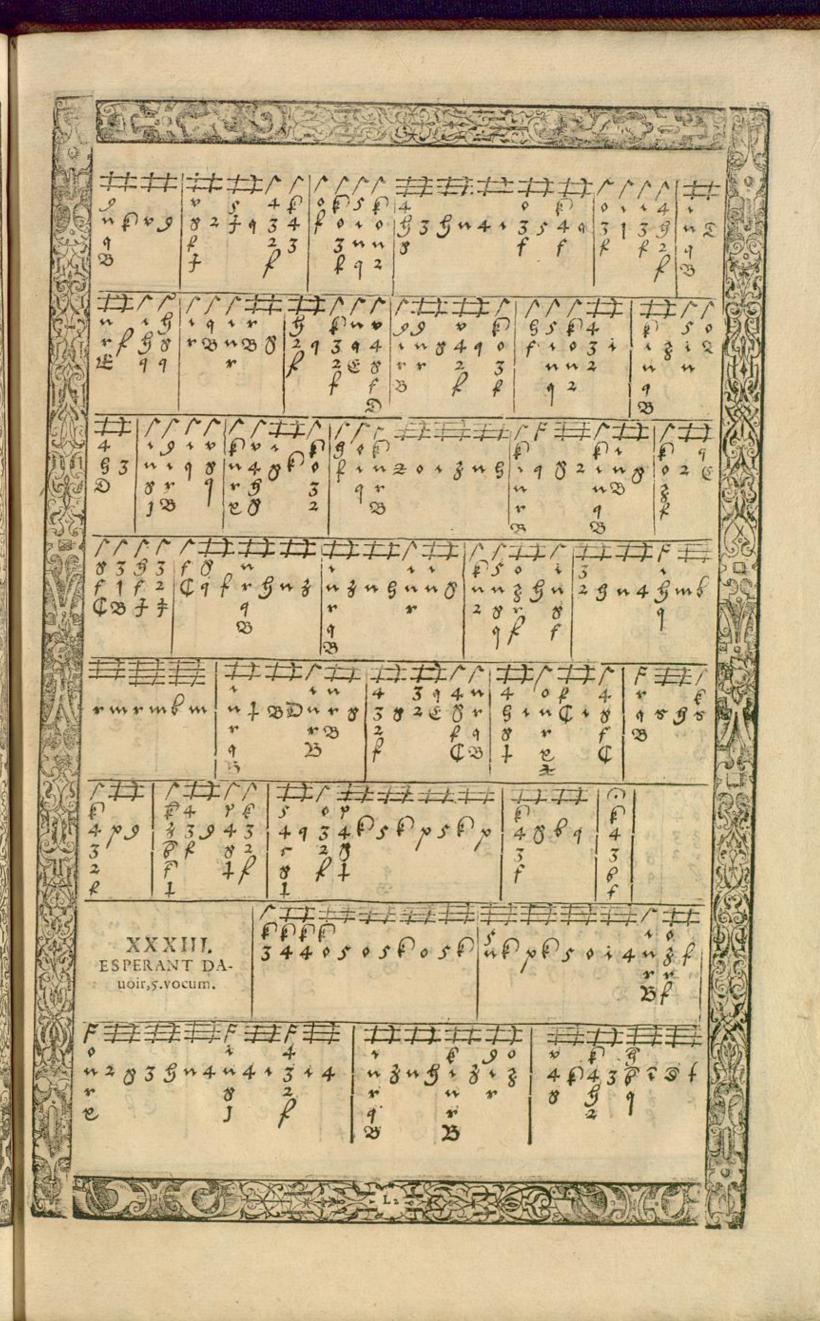


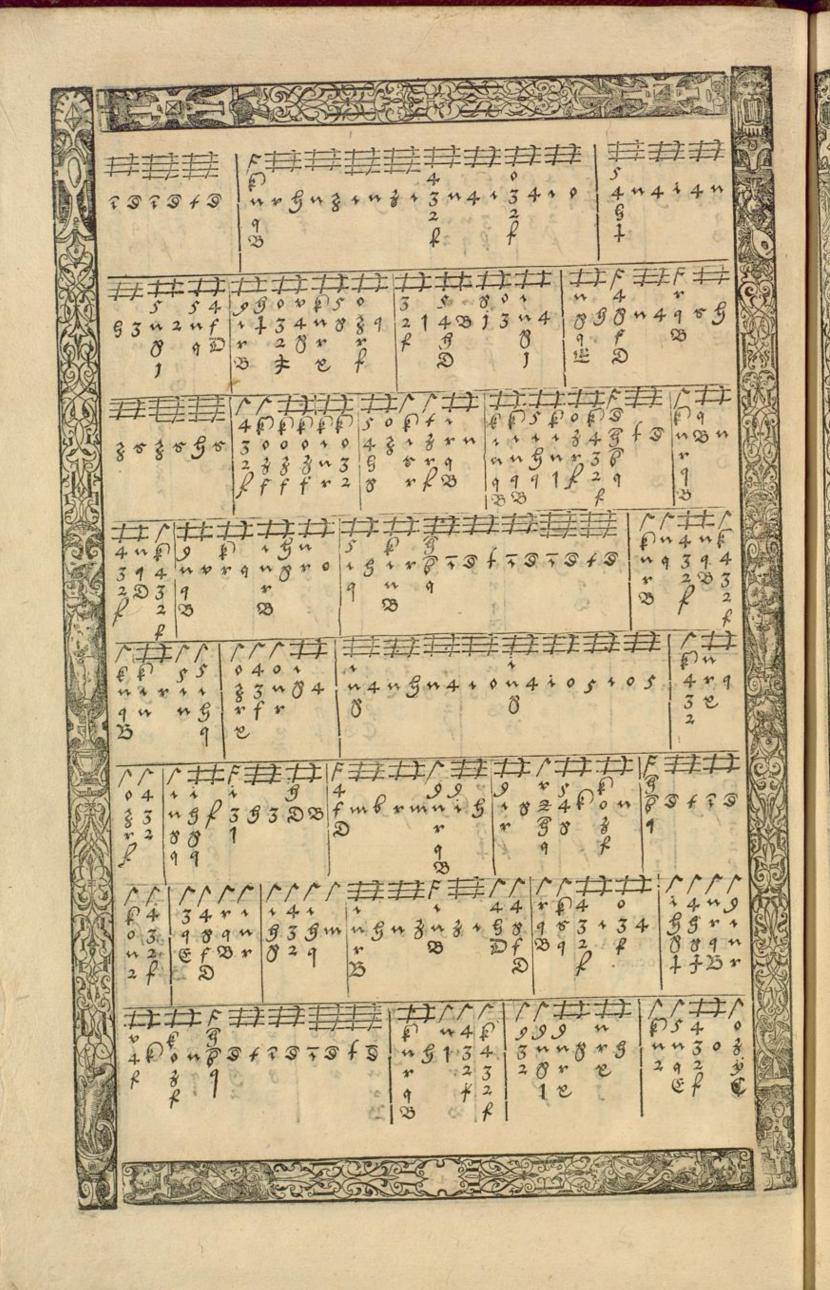


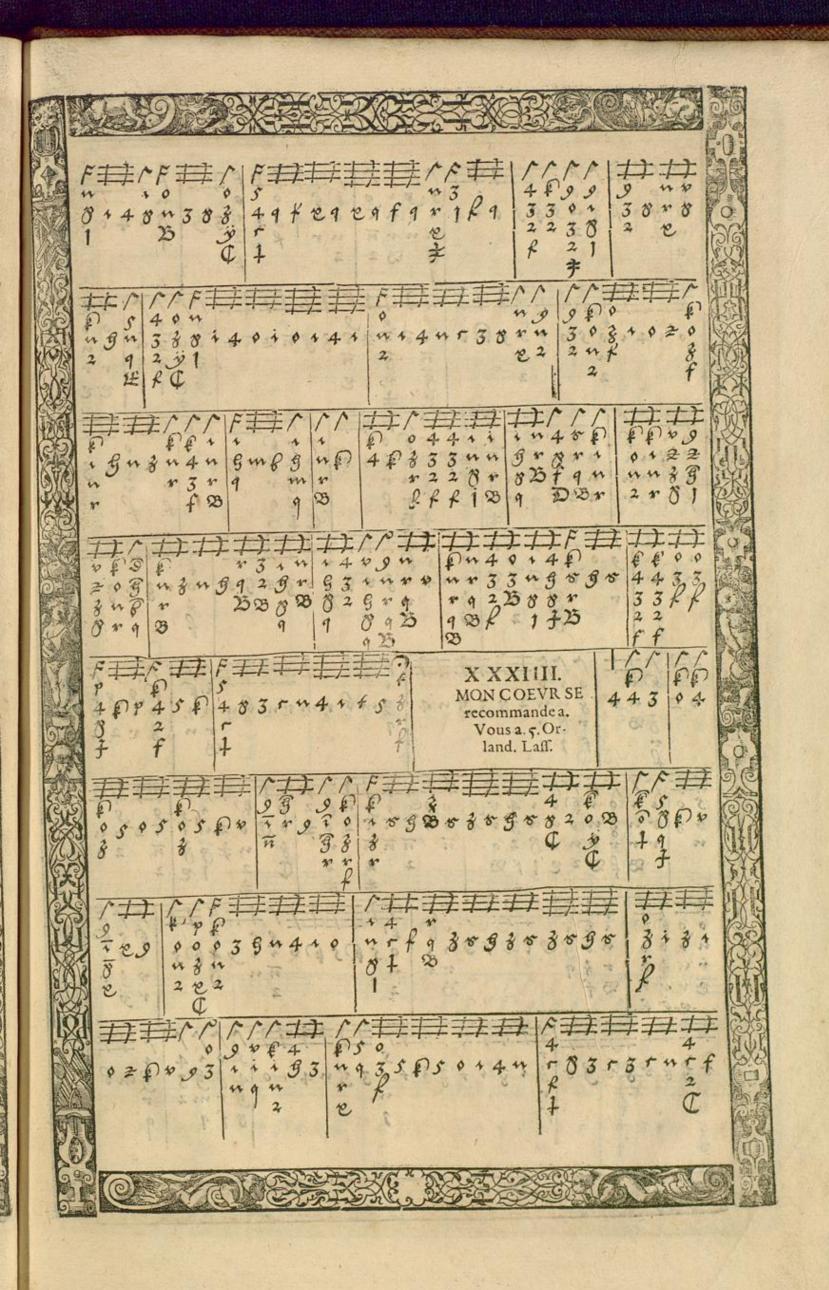


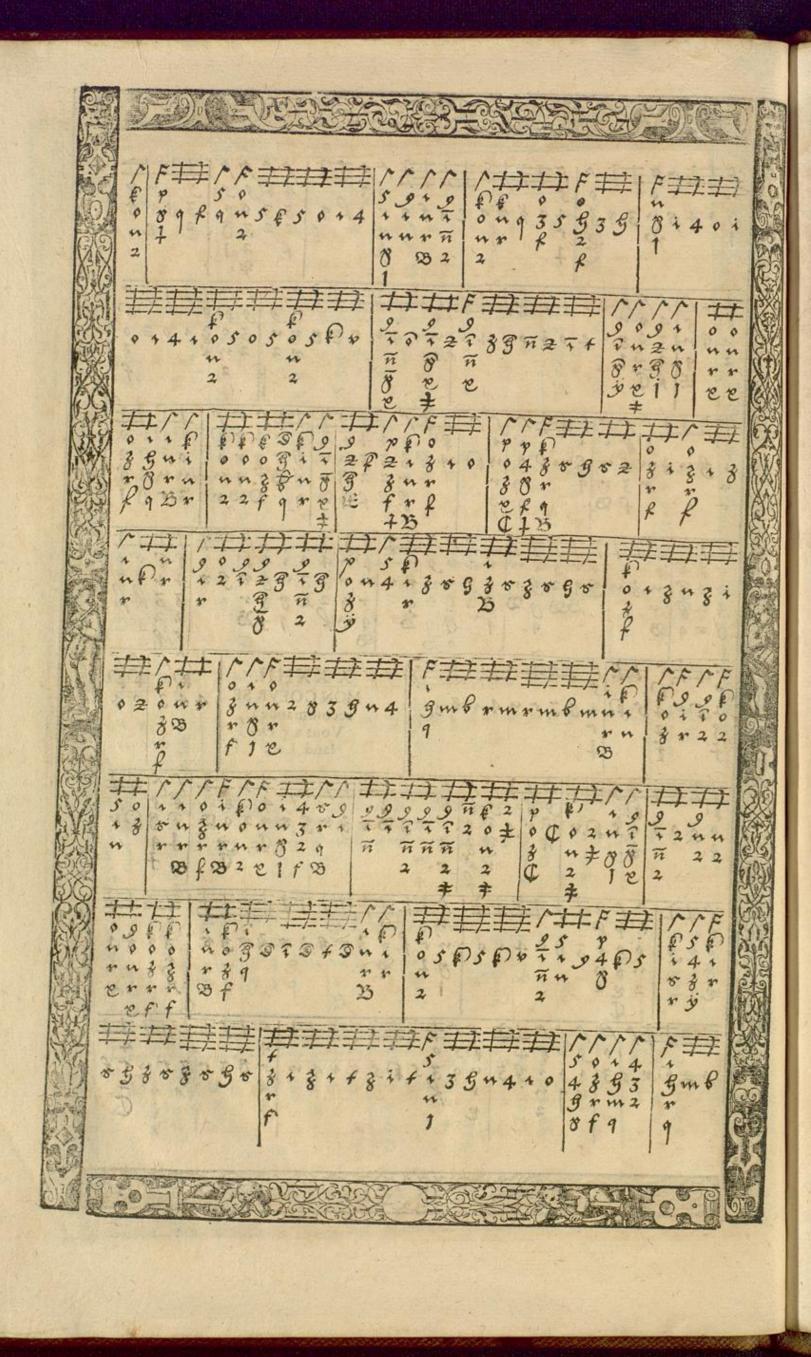


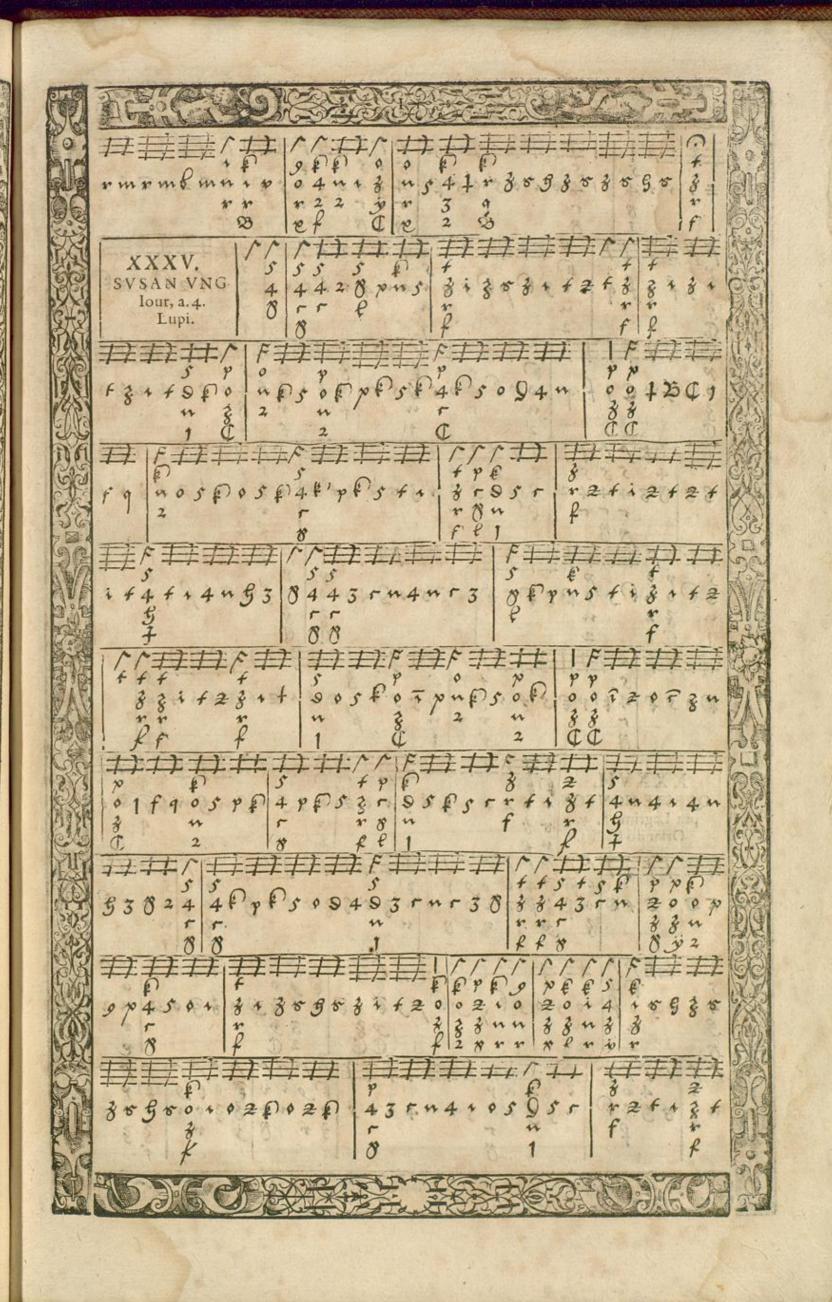


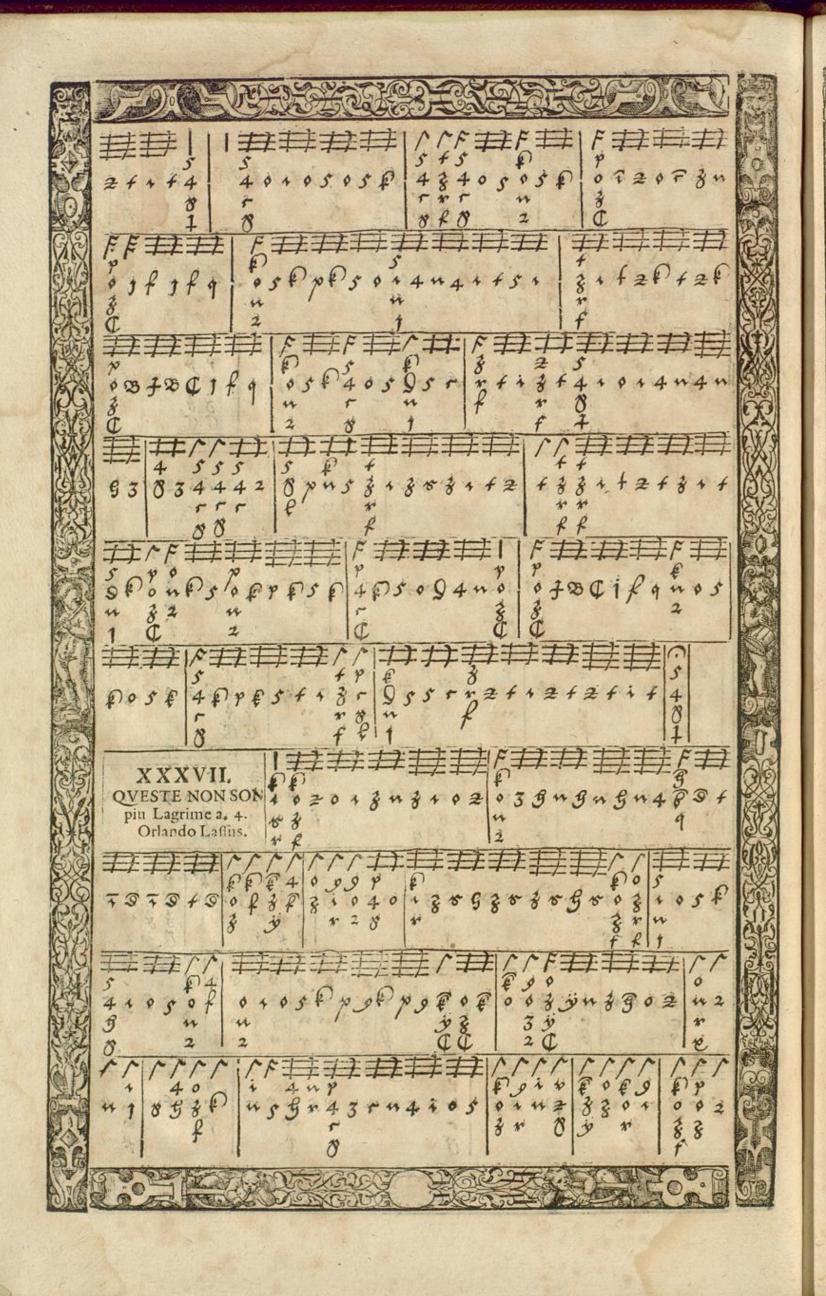


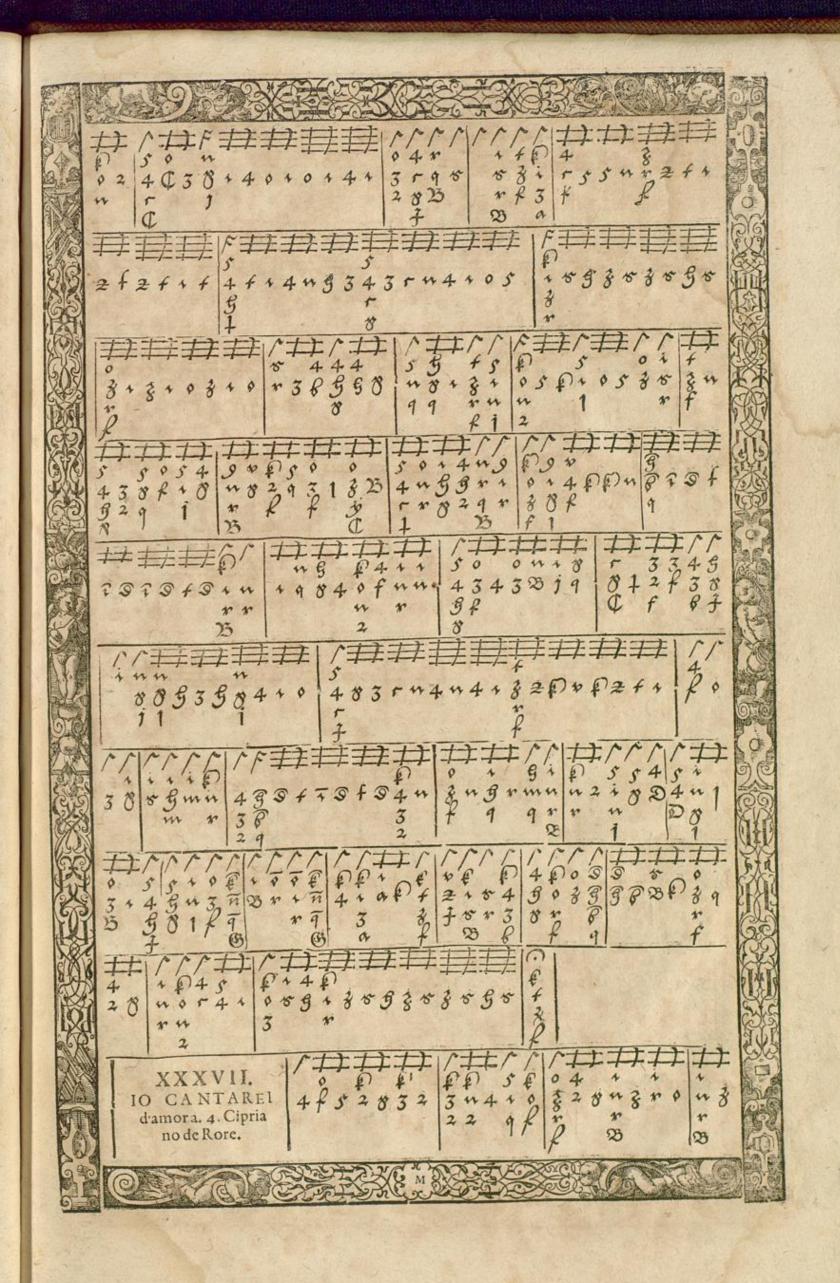


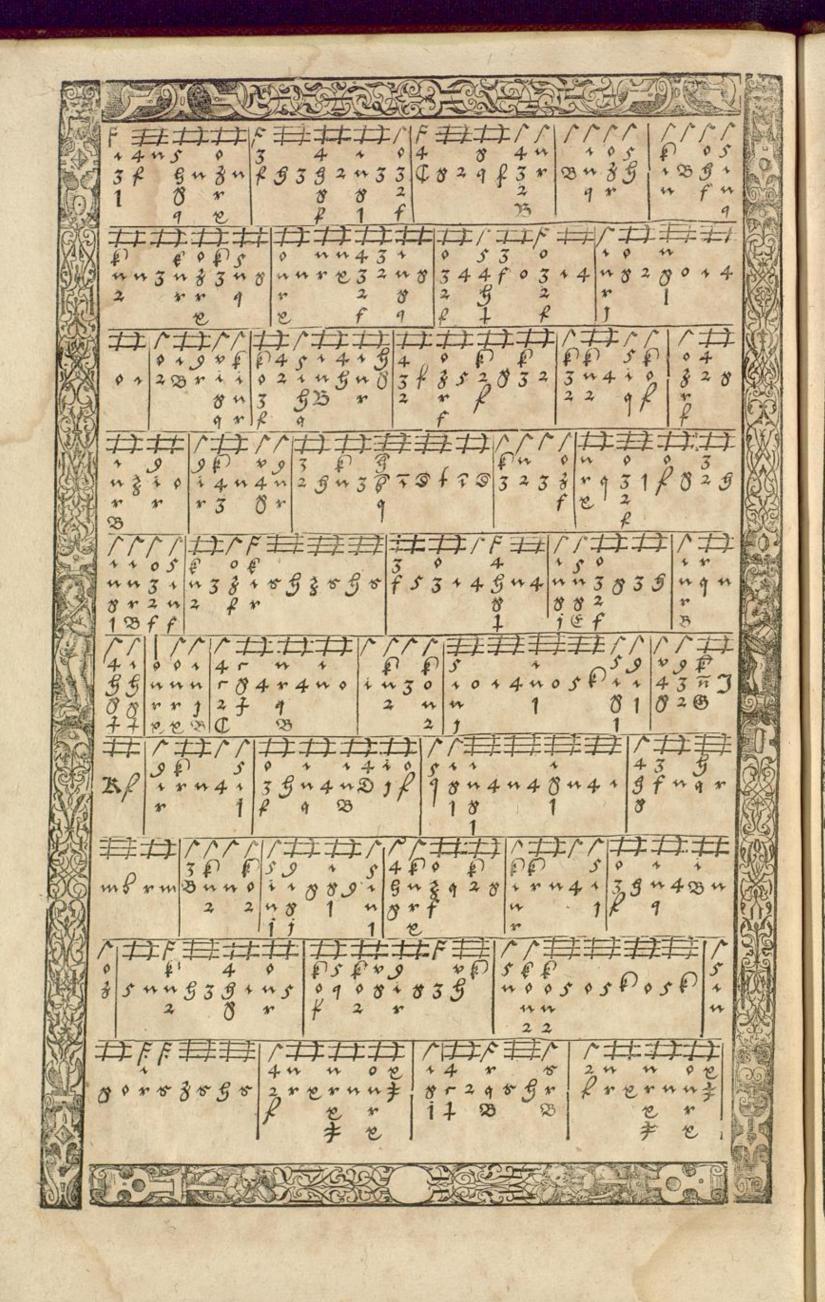


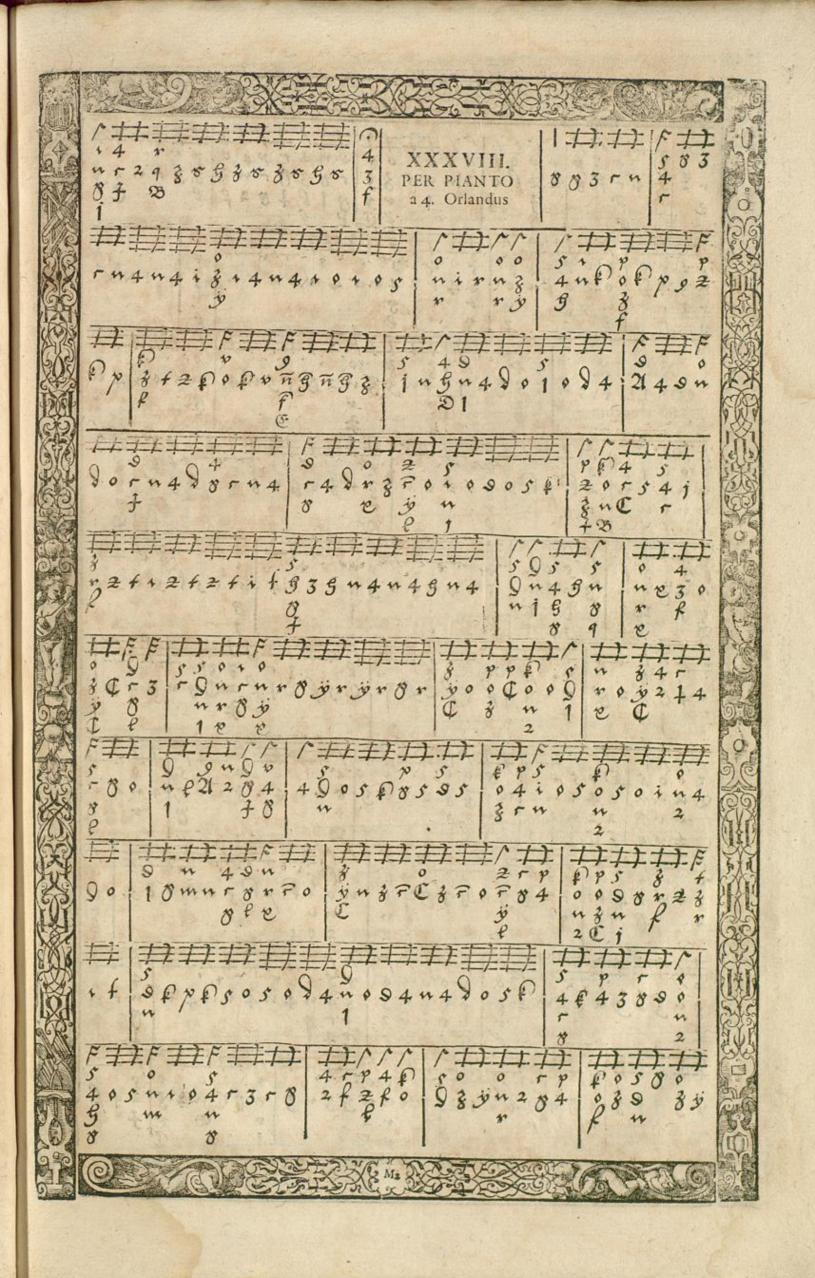


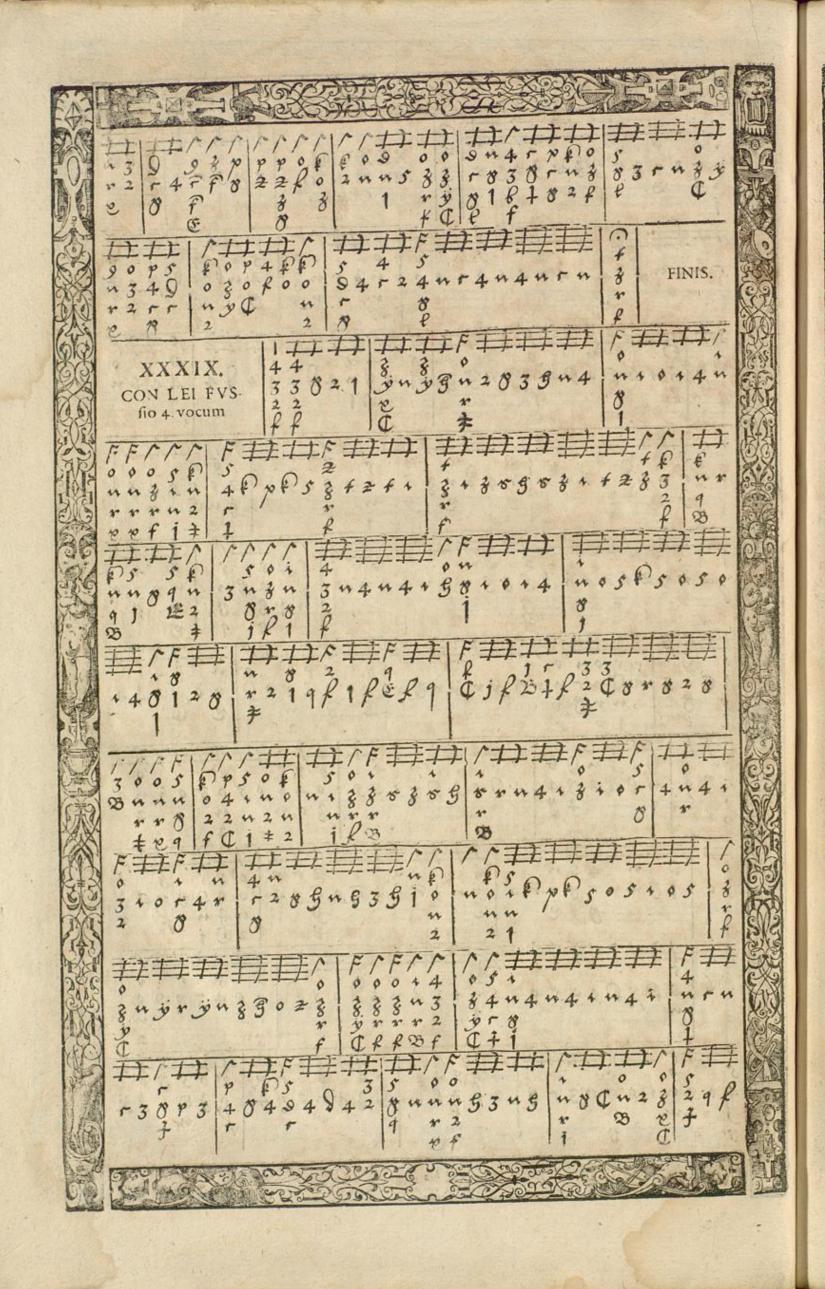


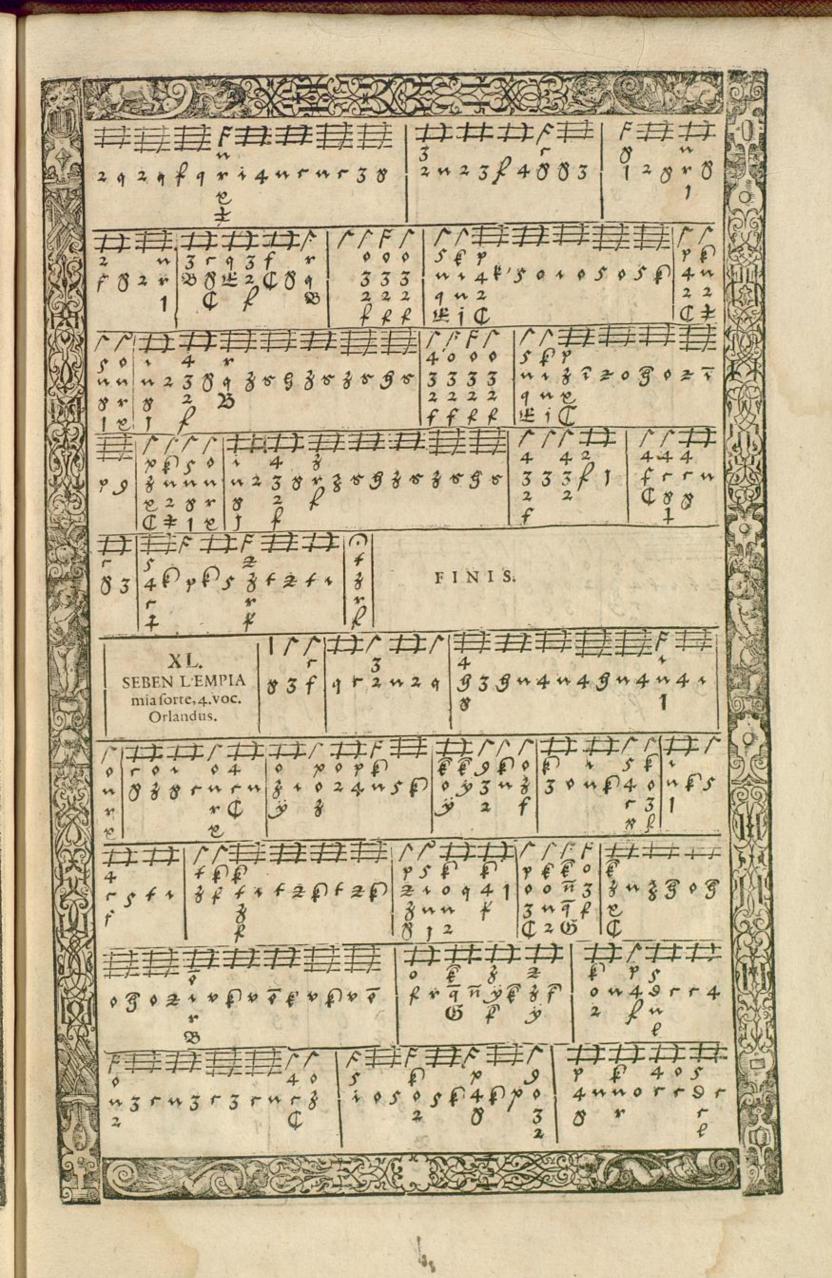


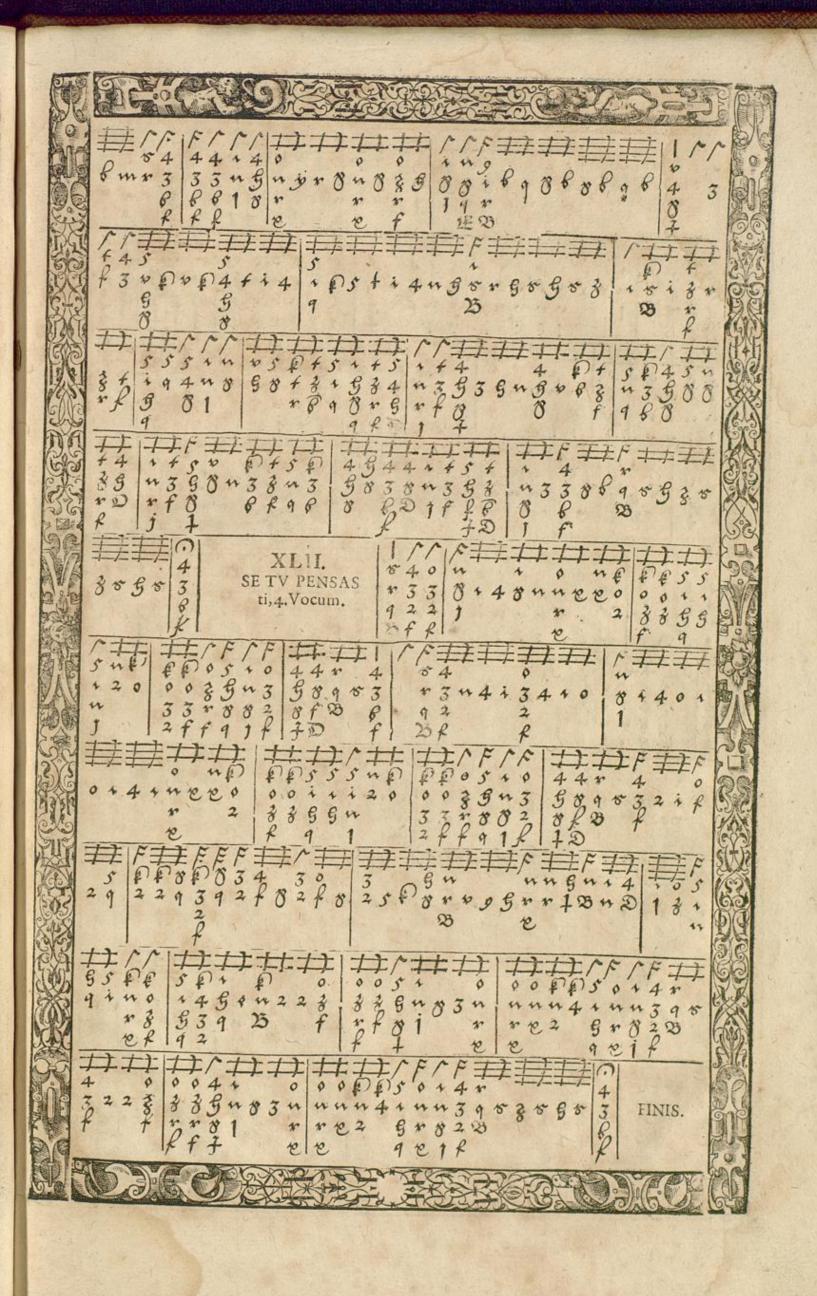


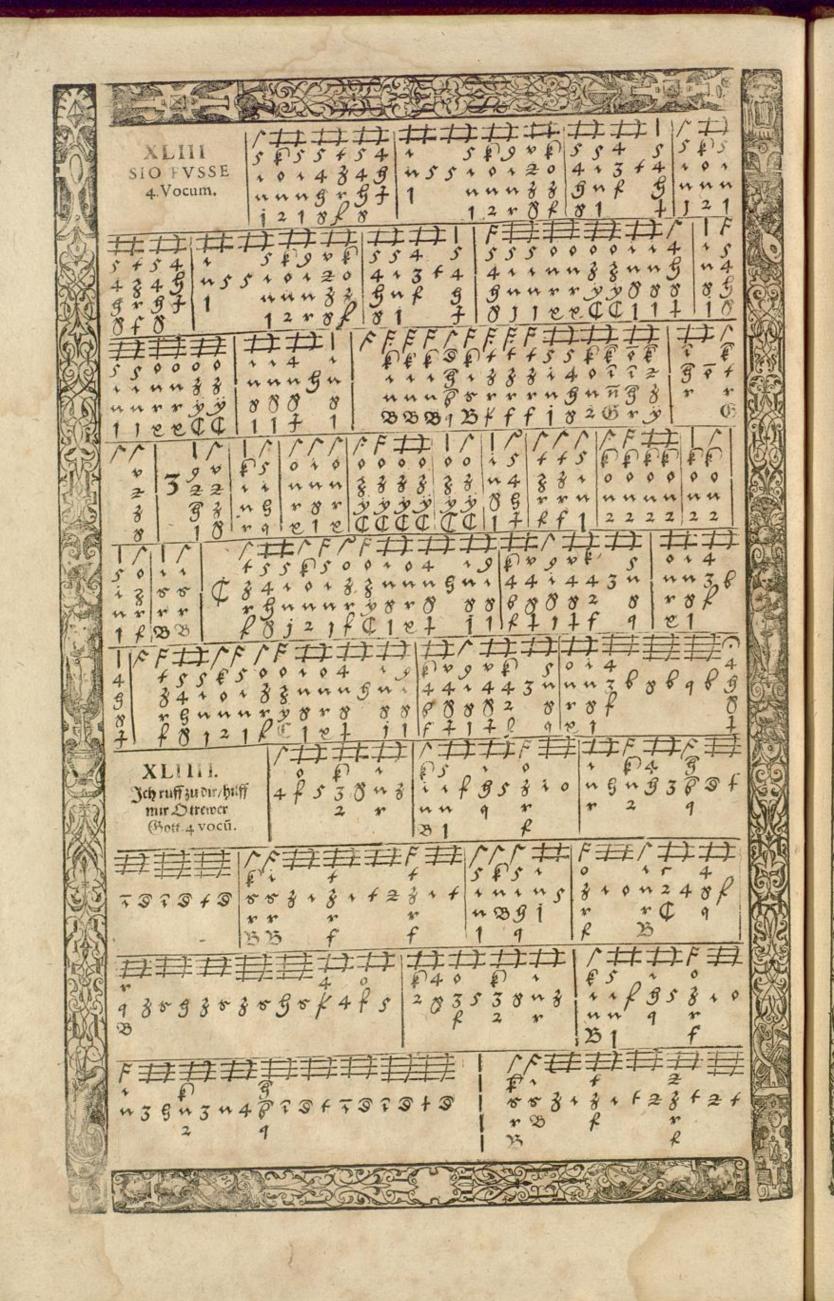


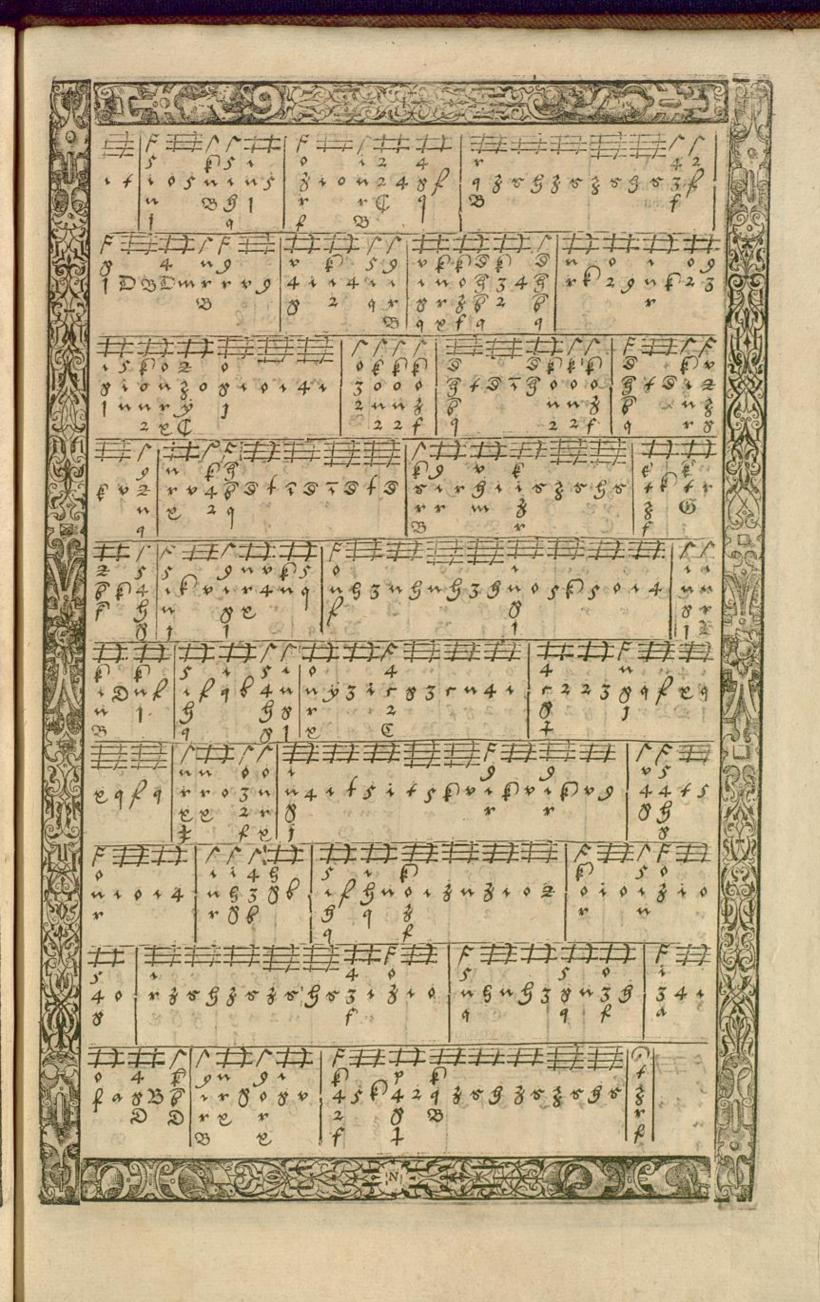


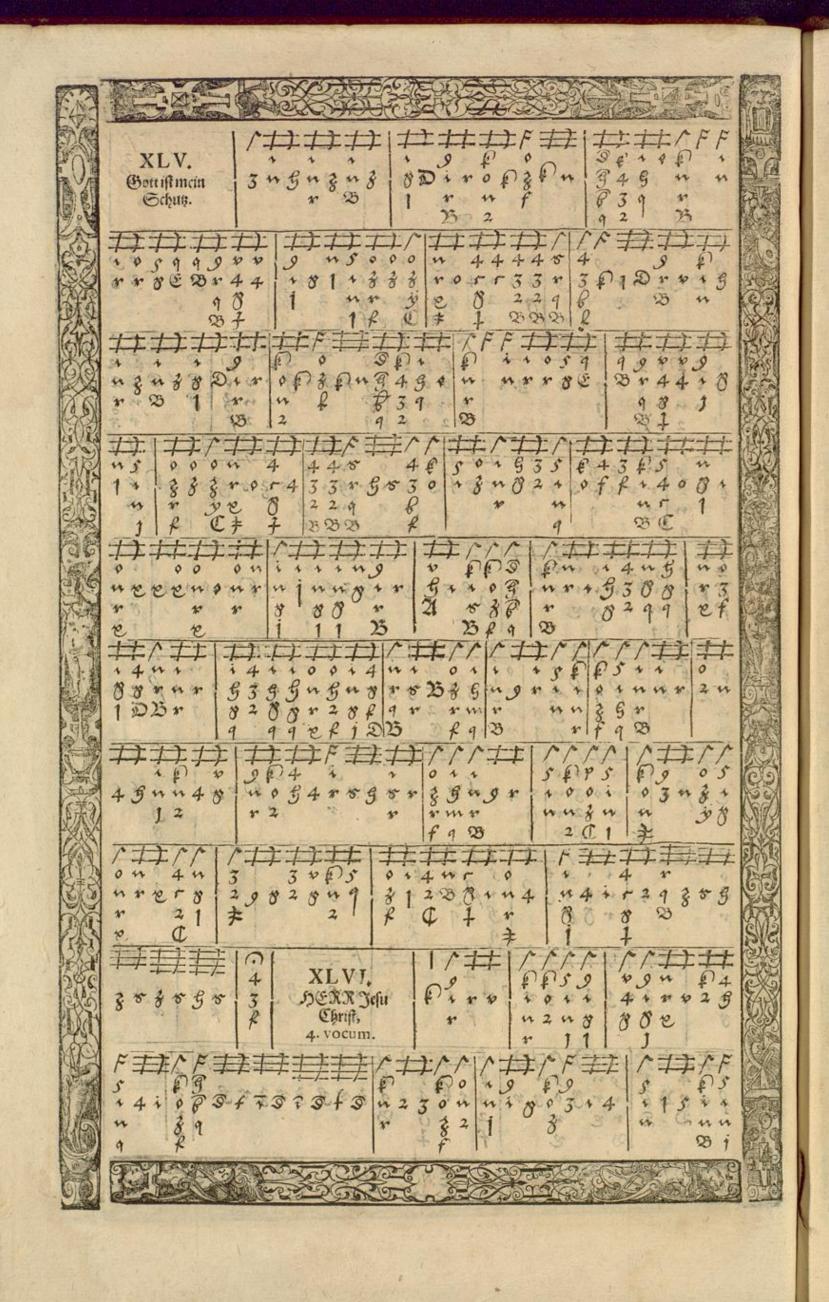


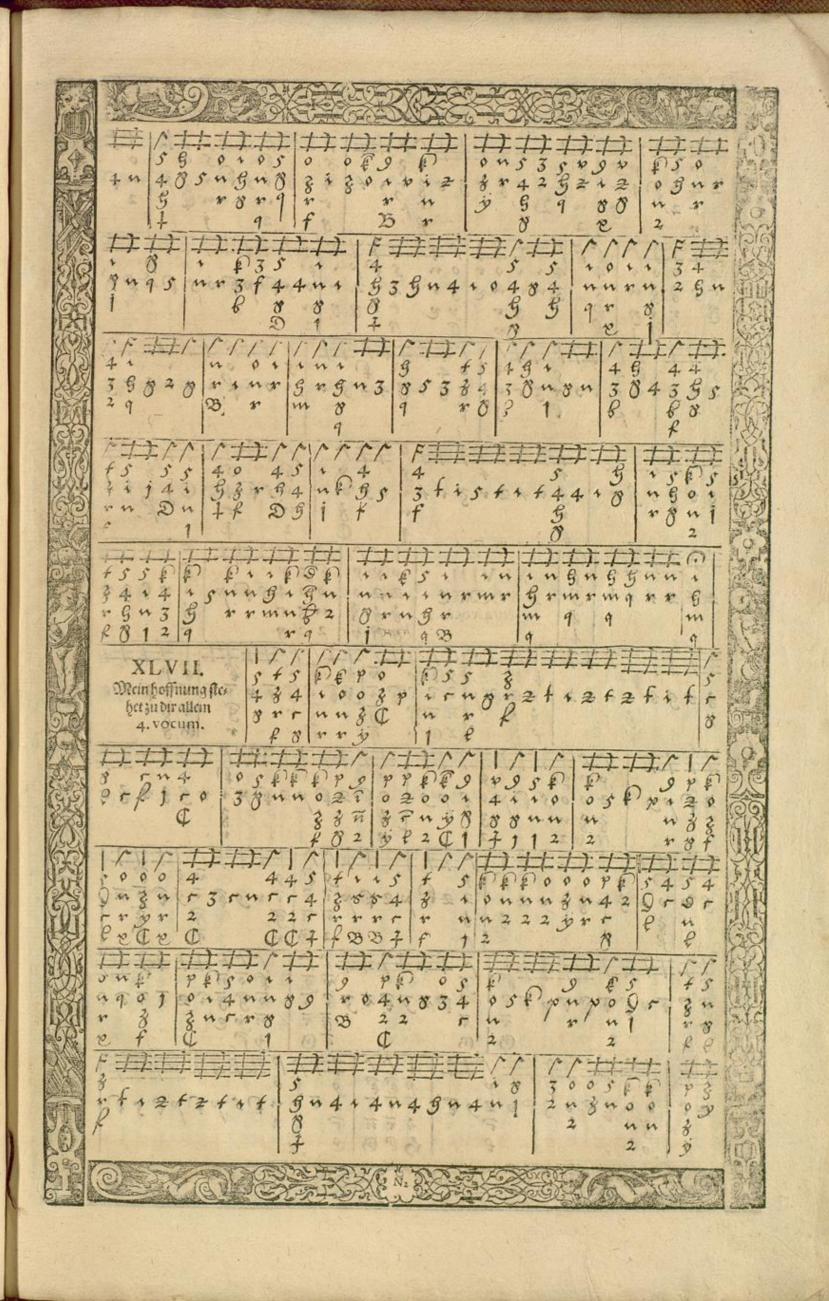


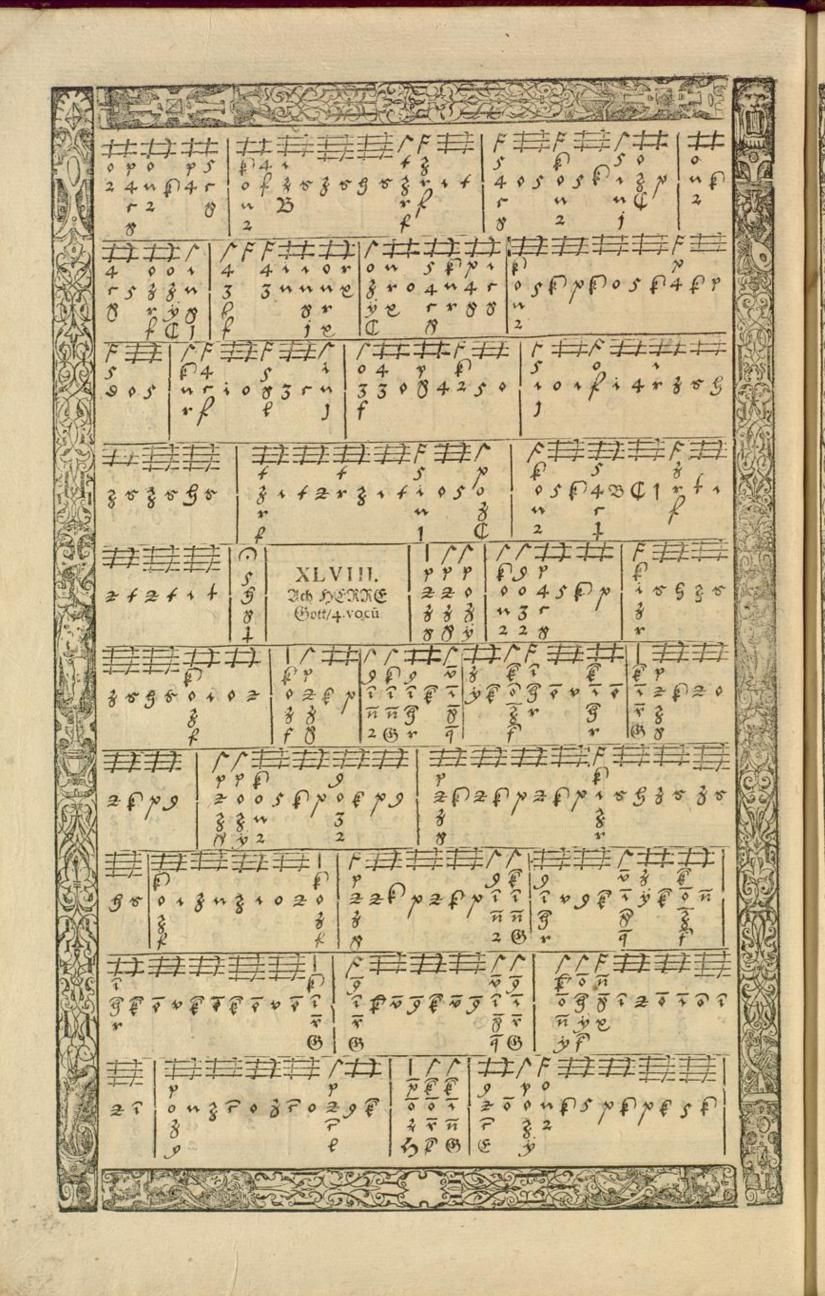


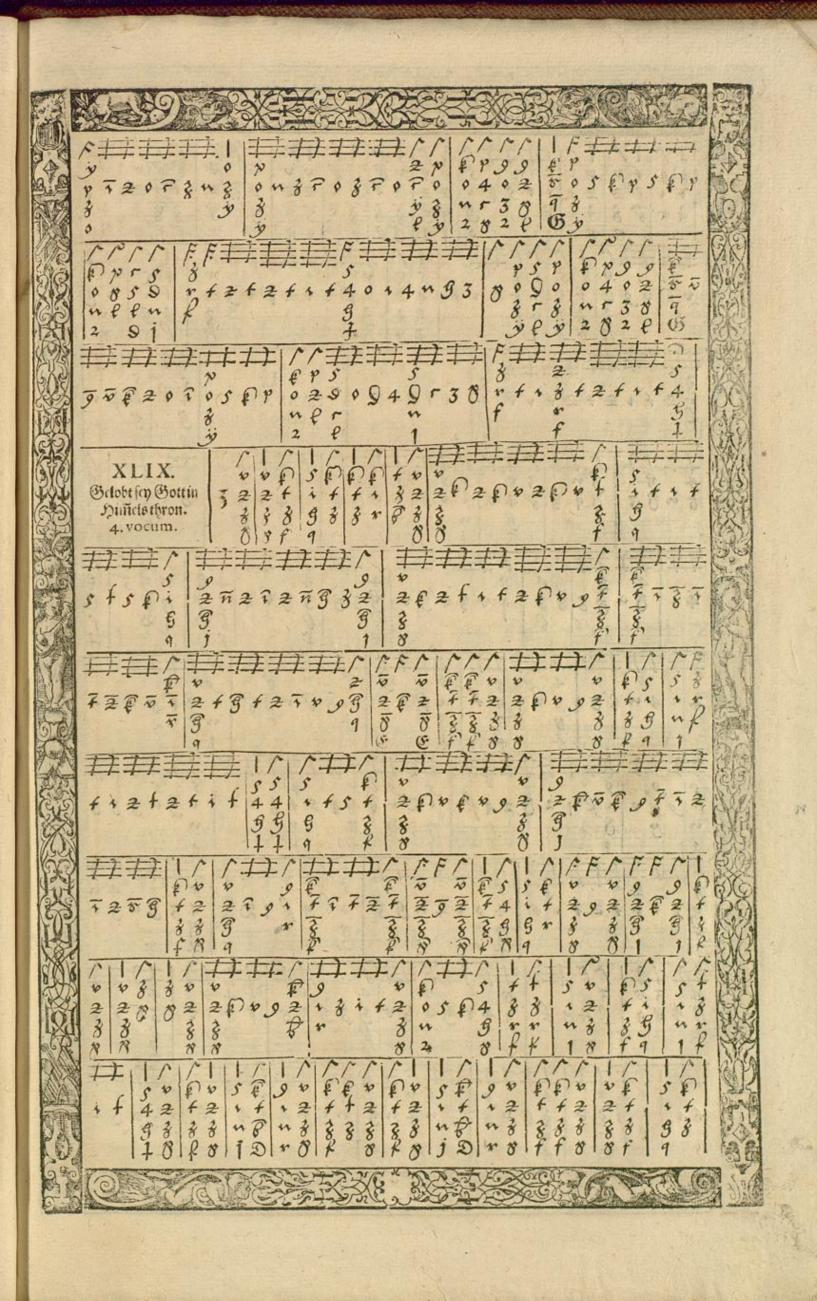


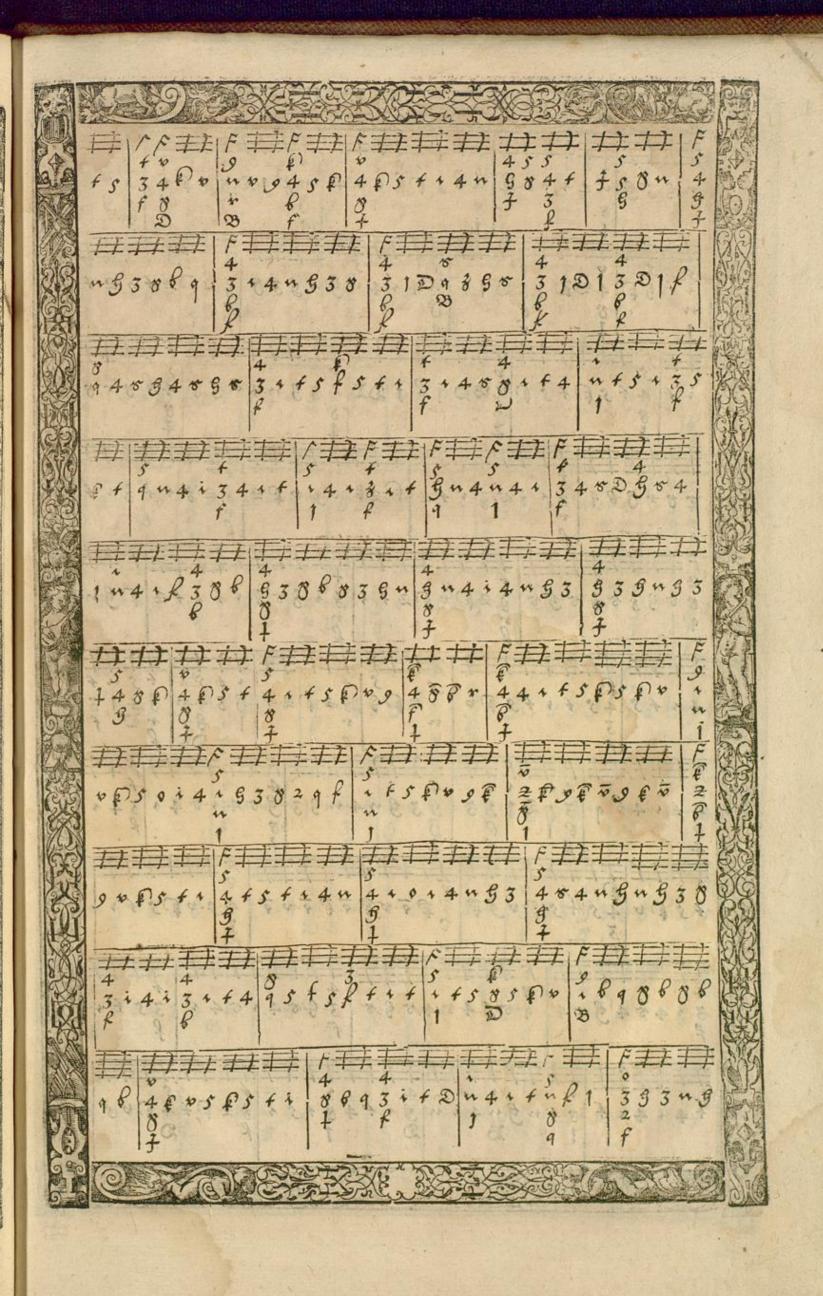


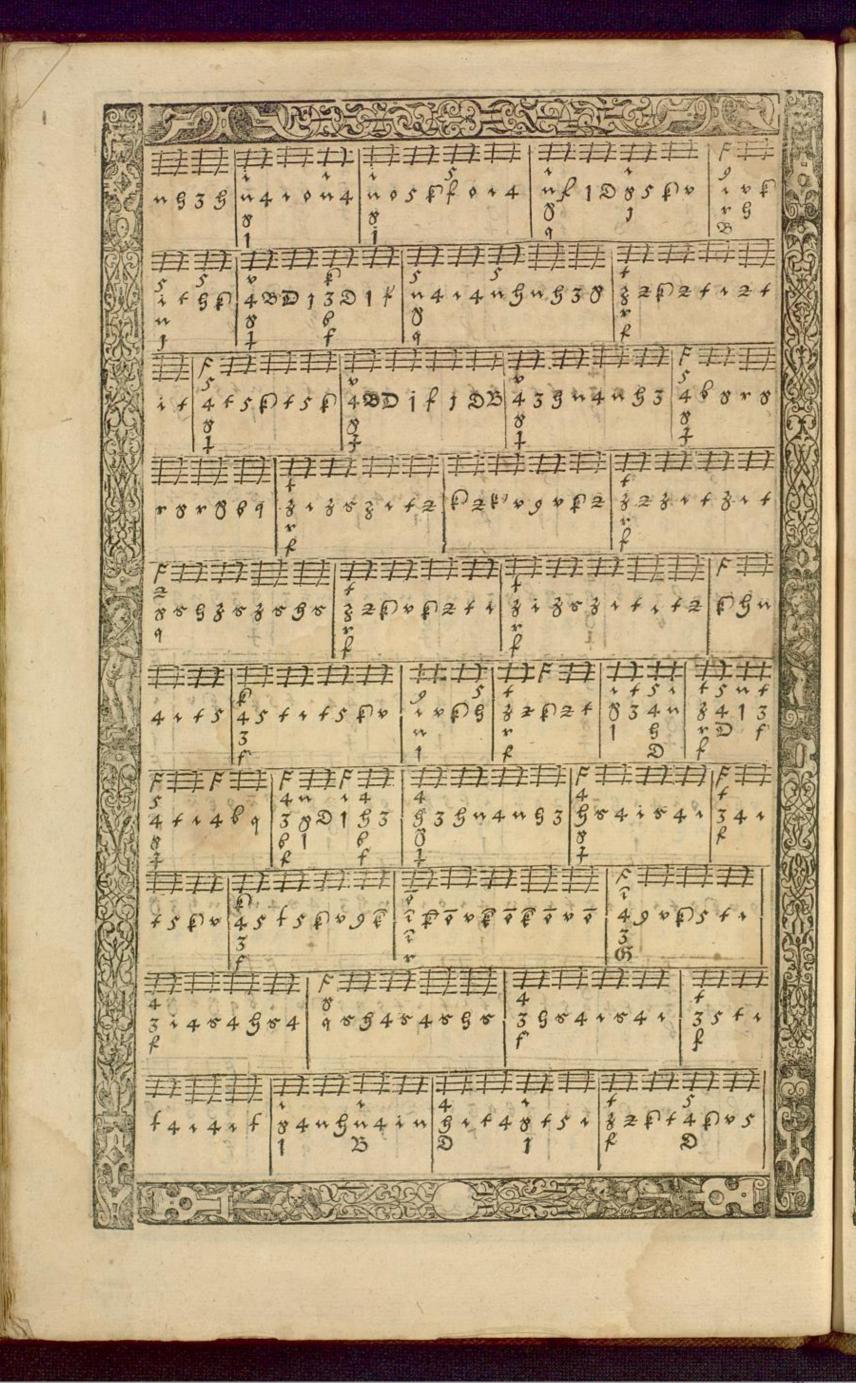




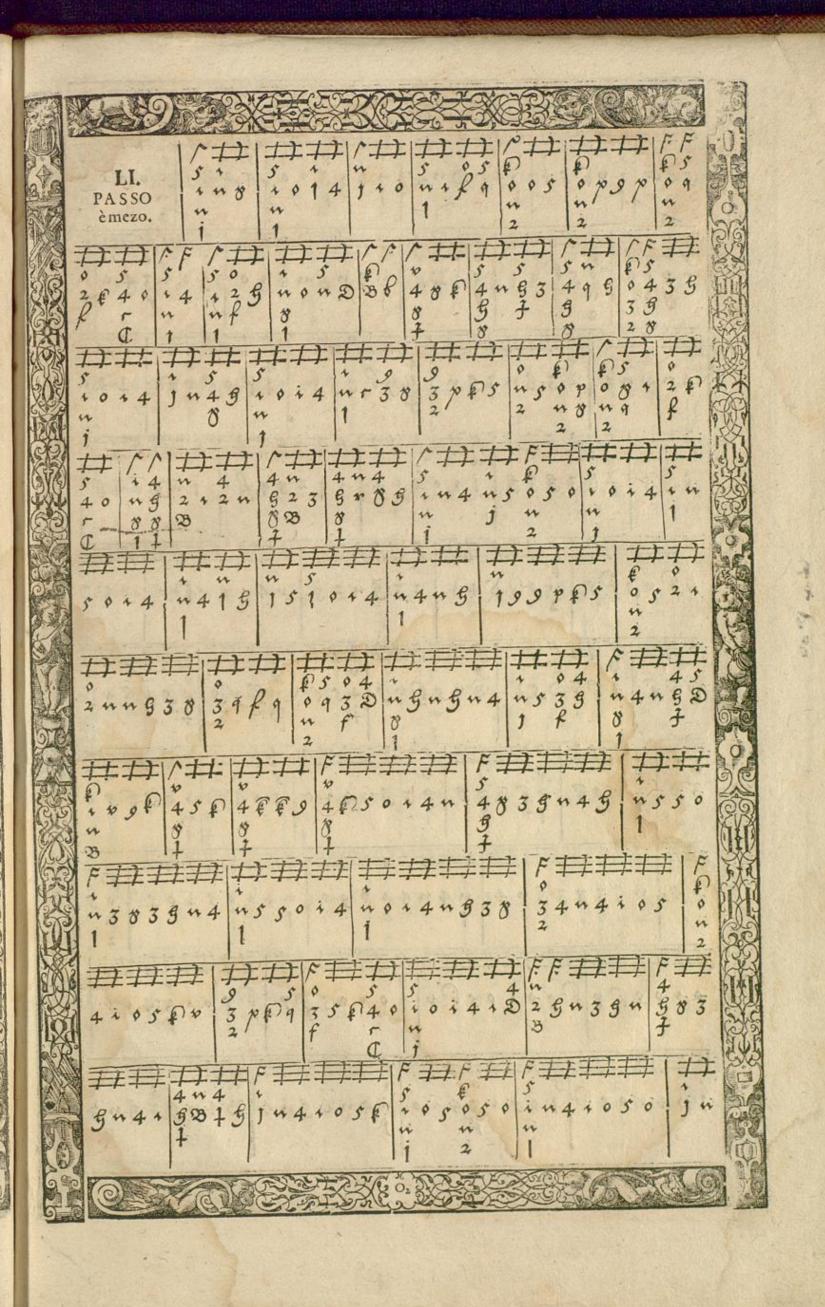




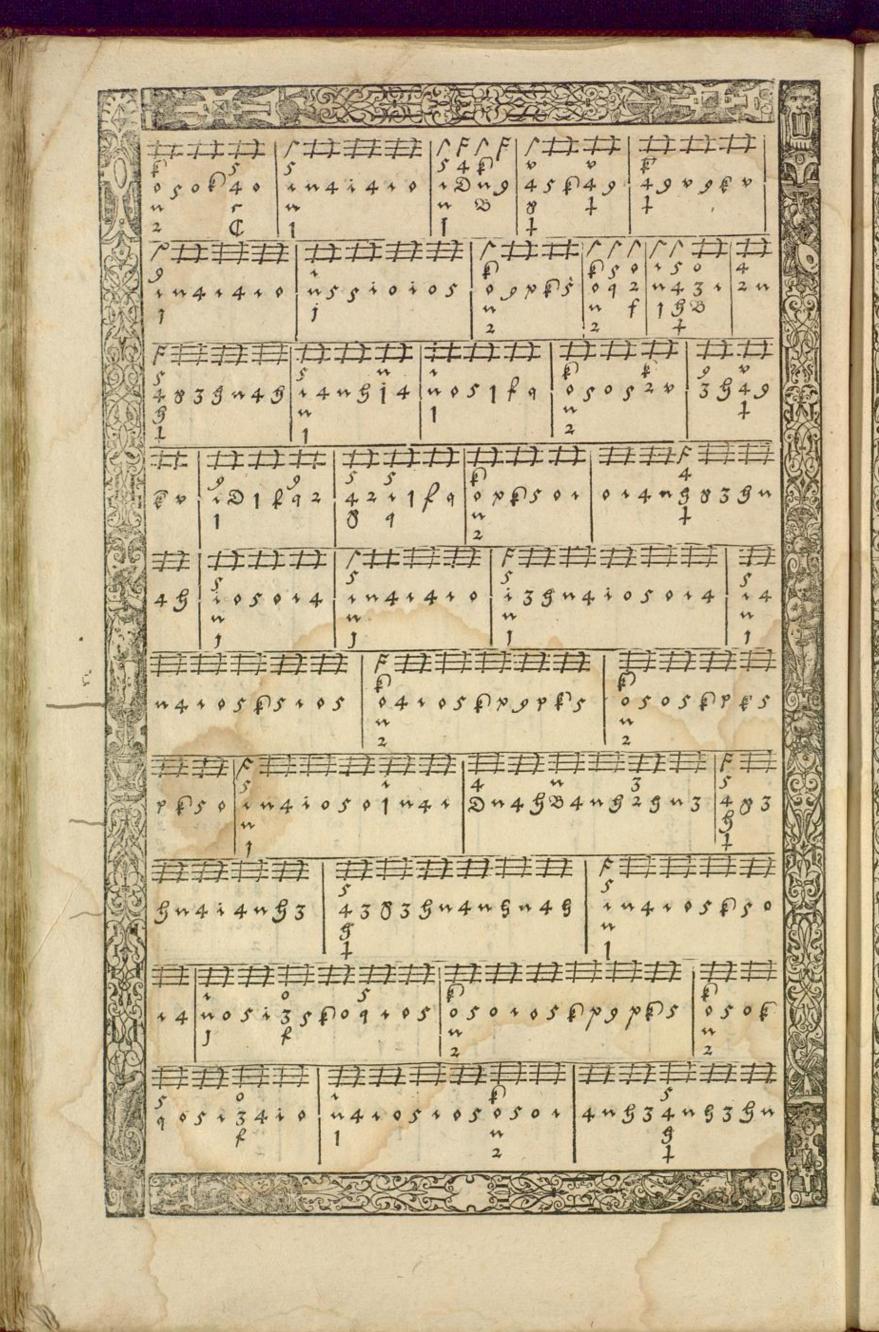


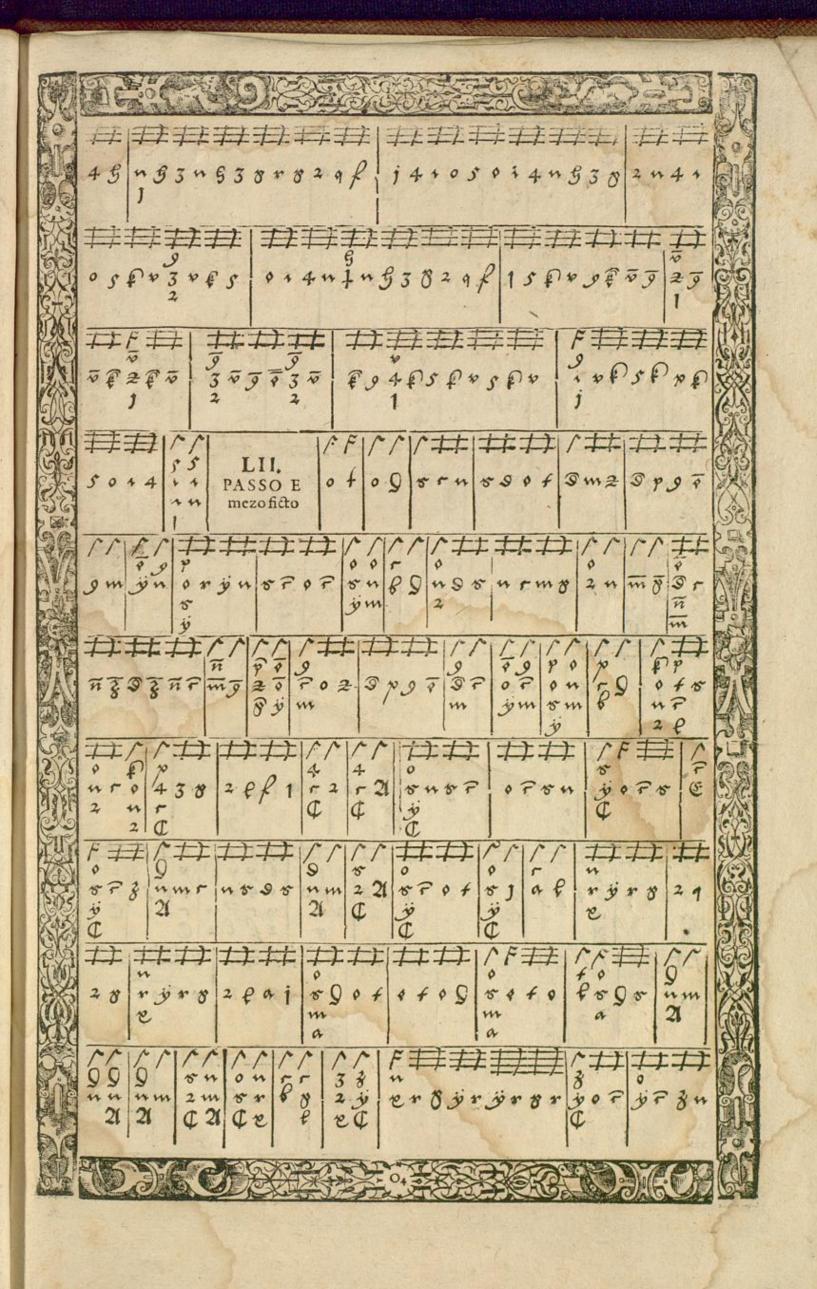


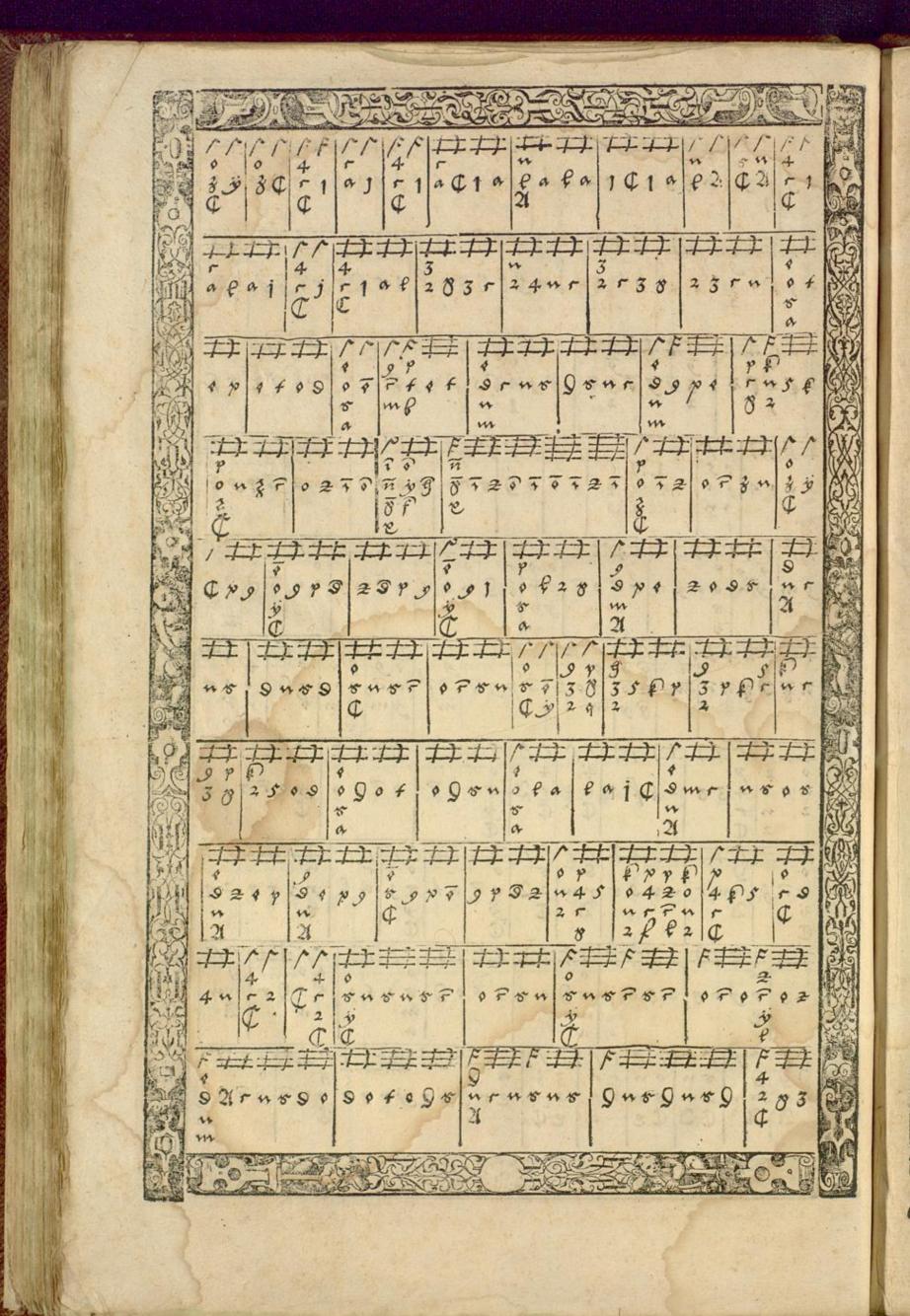


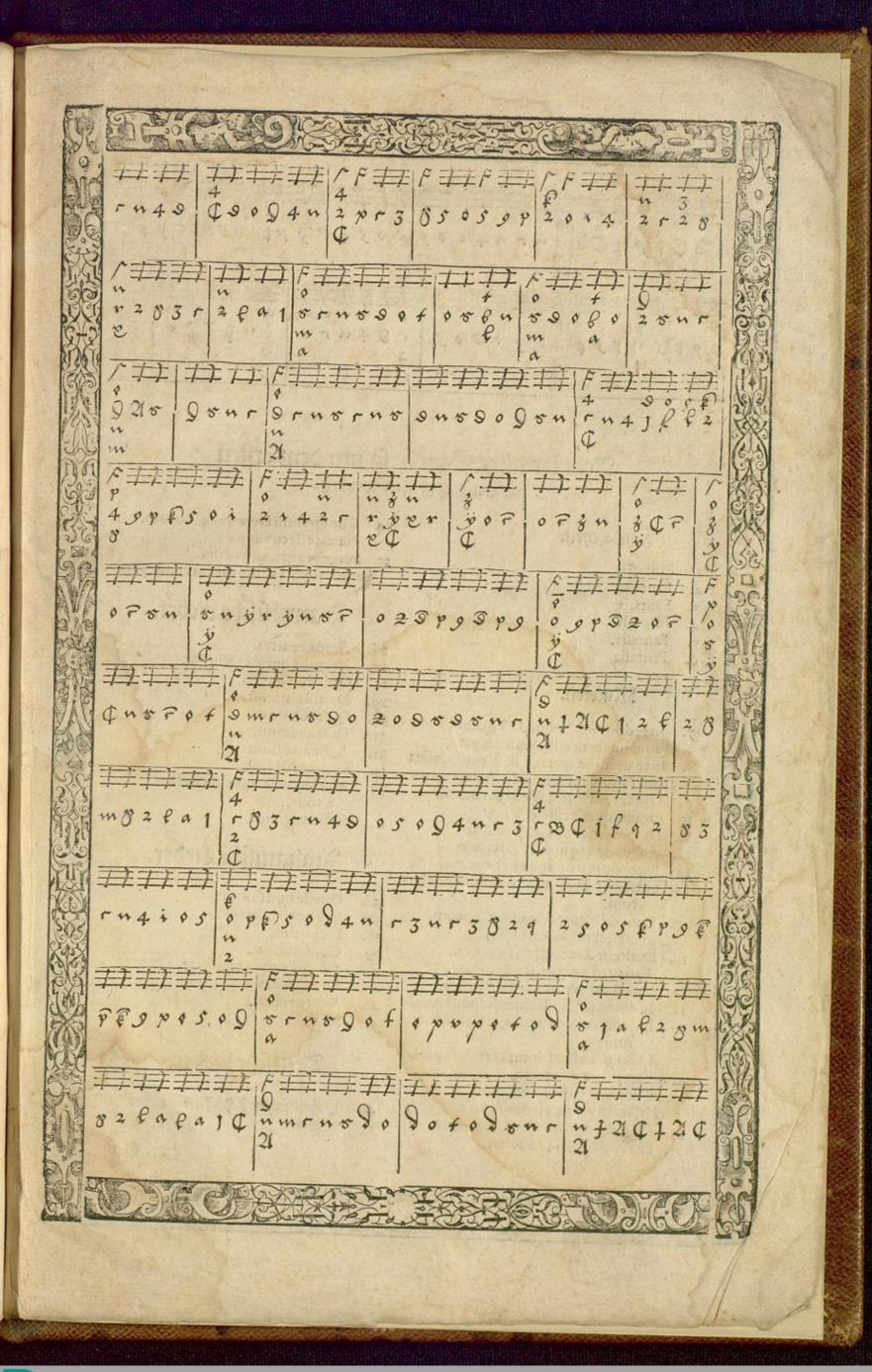


TEXAL TO THE らもかしかからかい4のかりの4 928900528 444310 0005 #####||| ### 9065 05891 101340 n 3 1 DK n4ngn410 r 4 0 9 事F\$|F\$|F\$|F\$|F\$|F\$ 508094 4 nD n4 | 23 g n 3 g n 189800 734 F \$ | 8 3 3 783935 1+02+4 192898 100000 产事产群[产群产群]产群科(产群) 2 (\$ 6 0 (\$ 0 nos \$41 238 n25 x4105 Pb 9 F 50 下到15年115年11日11日11日11日1 ラマモ 1年でカタモ 200 100 45 6 0 0 0 0 0 490700 主要を3日 23月1410 1112 105月50 7 40 + \$ 9 F # ############### n § 3 8 3 8 n 4 | n 4 n 4 + 0 5 0 14105105 010500 8 5010580 10105 60 185013410 产与手制并自己的自己的 1 n 4 1 0 5 f) 1 0 5 i 3 4 1 0 | n 4 n D g n 4 | 23 4 n g 2 g n 3 THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH











Register aller Stuck / so inn dem ersten Buch begriffen werden.

Fantasenen.

- 1. Fantasia.
- 2. Fantasia,
- 3. Fantasia.
- 4. Fantasia.
- 5. Fantasia.
- 6. Fantalia,

SMuteten.

- 7. Intedomine speraui 6. Vocum. Quoniam fortitudo, Secunda pars.
- 8. Inte domine speraui 6. Vocum, alius toni. Quoniam fortitudo secunda pars.
- 9. Gaudete filiæ Ierusalem 6. vocum.
- 10. Omnia quæfecisti 5. Voc.
- II. De Oreprudentis. 5. Vocum.
- 12. Angelus ad pastores, 5. vocum.
- 13 Surrexit pastor bonus 5. vocum.
- 14. Surrexit pastor bonus 5. Vocum alius
- 15. Deus canticum nouum, 5. vocum.
- Quia delectafti, secunda pars.

 16. Exultent & lætentur 5. vocum.
- Ego vero egenus, secunda pars.

 17. Benedicam dominum 5. vocum.
- 18. In domino Laudabitur, secunda pars.
- 19. Benedicam dominum 5. vocum alius

In domino laudabitur, secunda pars.

- 20. Expurgate 5. vocum,
- 21. Gustate & videte 5. vocum. Diuites eguerunt, secunda pars.
- 22. Fili honora Dominum ç. vocum.
- 23. Ille dies redijt 4. vocum.

- 24 Confitemini Domino 5. vocum, Narrate, secunda pars.
- 25. Surge propera 4. vocum. Surge propera amica mea, secunda pars.

Frankösische Lieder.

- 26. Amour partes.
- 27. Lesyeux qui me sceurent.
- 28. Qui veult du ciel.
- 29. Dequiplus tost.
- 30. Qui souhairtes.
- 31. Cefaux amour,
- 32. A dieu de Lion
- 33. Esperant dauoir.
- 34. Mon cœur se recommande à vous.
- 35. Sufan vng iour.

Italianische Lieder.

- 36. Questenon son piu,
- 37. lo Canterid'amor.
- 38. Perpianto.
- 39. Conleifussio.
- 40. Seben l'empia mia sorte.
- 41. Site Cristalo
- 42. Setupensasti.
- 43. Sio fuste.

Teutsche Lieder.

44. Ichruff ju dir / Hilffmir o trewer

15. Gott

